KAWAI

DIGITAL PIANO

CN42

Bedienungsanleitung

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein KAWAI Digital Piano entschieden haben!

Ihr Kawai Digital Piano ist ein neues Instrument, das die neueste Technologie mit der Erfahrung aus 80-jähriger traditioneller Handwerkskunst im Klavierbau in sich vereint. Der authentische Klang ist das Ergebnis von Stereo-Aufnahmen von Konzertflügeln und der neuen Progressive Harmonic Imaging™ Technologie, die den Klang im Instrument reproduziert. Die neue AHA IV-F Hammermechanik ermöglicht Ihnen die differenzierte Anschlagdynamik und den vollen Dynamikumfang, der für eindrucksvolle Darbietungen auf Klavier, Cembalo, Orgel und anderen bei diesem Instrument zur Verfügung stehenden Preset-Klangfarben erforderlich ist.

Darüber hinaus können Sie mit Hilfe verschiedener Effekt-Funktionen interessante Klangeffekte erzielen. Das CN42 ist mit MIDI-Buchsen (Musical Instrument Digital Interface) und einem USB-Anschluss ausgestattet. Dadurch können Sie gleichzeitig auf mehreren elektronischen Instrumenten spielen oder das CN42 an einen Personal Computer anschließen. Für Übungszwecke verfügt Ihr CN42 Piano über eine Lesson Funktion, die Übungsstücke von den Komponisten Czerny und Burgmüller beinhaltet.

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zu den zahlreichen Funktionen dieses Instruments. Lesen Sie unbedingt alle Kapitel dieser Bedienungsanleitung aufmerksam durch und bewahren Sie diese für ein eventuelles späteres Nachschlagen gut auf.

Inhaltsverzeichnis

◆ Sicherheitshinweise.....4

1. BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN...8
- ◇ BEDIENFELD 8
- ◇ PEDALE 8
- ◇ KOPFHÖRER 9
- ◇ USB ANSCHLUSS 9

2. SPIELEN AUF DEM INSTRUMENT...10
- 1) BASISBEDIENUNG 10
  - ◇ INBETRIEBNAHME DES PIANOS 10
  - ◇ DEMO SONGS 11
  - ◇ KLANGAUSWAHL 12
- 2) DUAL MODUS 13
- 3) SPLIT MODUS 14
- 4) FOUR HANDS (VIERHAND MODUS) 16
  - ◇ ANWAHL DES VIERHAND MODUS 16
  - ◇ VERLASSEN DES VIERHAND MODUS 16
- 5) EFFECTS/REVERB 17
  - ◇ HINZUFÜGEN VON REVERB 17
  - ◇ HINZUFÜGEN ANDERER EFFEKTE 18
- 6) WAHL DER ANSCHLAGSEMPFINDLICHKEIT 19
- 7) TRANSPONIERUNG 20
- 8) SPIELEN MIT CONCERT MAGIC 21
  - ◇ WAHL EINES SONGS 21
  - ◇ WIEDERGABE DES GEWÄHLTEN SONGS 21
  - ◇ DARBIETUNG EINES SONGS 22
  - ◇ PART VOLUME BALANCE IM CONCERT MAGIC MODUS ... 23
  - ◇ ARRANGEMENT ARTEN DER CONCERT MAGIC SONGS ... 23
  - ◇ STEADY BEAT 24
  - ◇ ABSPIELEN VON CONCERT MAGIC SONGS IM DEMO MODUS ... 25
  - ◇ EINSTELLEN DES WIEDERGABETEMPOS VON CONCERT MAGIC SONGS 25
- 9) METRONOME / RHYTHM 26
  - ◇ STARTEN DES METRONOMS 26
  - ◇ TAKTART UND RHYTHMUS AUSWAHL 26
  - ◇ EINSTELLEN DER METRONOM-LAUTSTÄRKE 27
  - ◇ ÜBERSICHT DER RHYTHMEN 28
- 10) PANEL LOCK 29

3. LESSON FUNKTION.....30
- 1) AUSWAHL EINES BUCHES/STÜCKES 30
- 2) ANHÖREN UND SPIELEN EINES STÜCKES 31
  - ◇ BEENDEN DER LESSON FUNKTION 31
  - ◇ ÜBEN DES PARTS DER LINKEN/RECHTEN HAND... 31
  - ◇ EINSTELLEN DES TEMPOS EINES SONGS 31
- 3) AUFNAHME IHRER SONG ÜBUNGEN 32
  - ◇ WIEDERGABE DER AUFNAHME 32
  - ◇ LÖSCHEN DER AUFNAHME 32

4. RECORDER 33
- 1) AUFNEHMEN EINES SONGS (REC TASTE) 33
- 2) WIEDERGABE EINES SONGS 35
- 3) TRANSPONIEREN EINES SONGS 36
- 4) LÖSCHEN EINES SONGS ODER PARTS 37

5. USB (TO DEVICE) BEDIENUNG 38
- 1) USB RECORDER 38
  - ◇ WIEDERGABE EINES SONGS 38
  - ◇ STUMMSCHALTEN EINES PARTS 39
  - ◇ AUFNEHMEN EINES SONGS 39
  - ◇ EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE DES USB RECORDERS... 40
  - ◇ SPEICHERN DES AUFGENOMMENEN SONGS AUF EIN USB SPEICHERMEDIUM 40
- 2) USB MENU 41
  - ◇ 1. SPEICHERN INTERNER SONGS 41
  - ◇ 2. UMBENENNEN EINES SONGS ODER VERZEICHNISSES (RENAME) 41
  - ◇ 3. ENTFERNEN EINES SONGS ODER LEEREN VERZEICHNISSES (DELETE) 42
  - ◇ 4. KOPIEREN EINES SONGS (SONG COPY) 42
  - ◇ 5. ANLEGEN EINES VERZEICHNISSES (MAKE DIR)... 43
  - ◇ 6. FORMATIEREN (FORMAT) 43

6. MENU FUNKTIONEN.....44
- 1) BRILLIANCE (BRILLANZ) 44
- 2) LOWER OCTAVE SHIFT (OKTAVIERUNG DER LINKEN HAND) ... 45
- 3) LOWER PEDAL ON / OFF (PEDAL AN/AUS FÜR LINKE HAND)... 45
- 4) LAYER OCTAVE SHIFT (OKTAVIERUNG DES UNTERLEGTEN KLANGS)... 46
- 5) LAYER DYNAMICS (DYNAMIK FÜR DEN UNTERLEGTEN KLANG)... 47
- 6) DAMPER HOLD ON / OFF (DÄMPFERPEDAL AN/AUS)..... 48
- 7) DAMPER EFFECT (DÄMPFER EFFEKT) 49
- 8) STRING RESONANCE (SAITENRESONANZ) 50
- 9) FOUR HANDS ON/OFF (VIER HAND MODUS EIN/AUS) 51
- 10) TUNING (STIMMUNG) 52
- 11) TEMPERAMENT (TEMPERATUR) 53
- 12) KEY OF TEMPERAMENT (TONART) 55
  - ◇ ÜBER MIDI 56
  - ◇ CN42 MIDI FUNKTIONEN 56
- 13) MIDI CHANNEL (MIDI KANAL) 57
- 14) TRANSMIT PROGRAM CHANGE ON / OFF (SENDEN VON PROGRAMMWECHSELNUMMERN AN / AUS) ... 58
- 15) LOCAL CONTROL ON/OFF (LOCAL CONTROL MODUS AN/AUS) ... 59
- 16) MULTI-TIMBRAL ON/OFF (MULTI-TIMBRAL MODUS AN/AUS)... 60
- 17) CHANNEL MUTE (KANAL STUMMSCHALTUNG) 61
- 18) SENDING PROGRAM CHANGE NUMBERS (SENDEN VON PROGRAMMWECHSELNUMMERN) 62
- 19) MIDI CLOCK 63
- 20) USER MEMORY (SPEICHER) 63
- 21) FACTORY RESET (WERKSEINSTELLUNG) 64

7. ANHANG 65
- ◇ ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN 65
- ◇ AUFBAUANLEITUNG 67
- ◇ ÜBERSICHT DER PROGRAMMWECHSELNUMMERN... 69
- ◇ DRUM SOUND ZUWEISUNG 76
- ◇ SPEZIFIKATIONEN 78
- ◇ MIDI EXCLUSIVE DATA FORMAT 79
- ◇ MIDI EXCLUSIVE DATA FORMAT 79
- ◇ MIDI IMPLEMENTATION TABELLE 80

Sicherheitshinweise

HINWEISE AUFHEBEN

HINWEISE ZU FEUERRISIKO, ELEKTRISCHEM SCHOCK ODER VERLETZUNGEN VON PERSONEN

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

WARNING
TO REDUCE THE RISK OF FIRE OR ELECTRIC SHOCK, DO NOT EXPOSE THIS PRODUCT TO RAIN OR MOISTURE.

AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE - NE PAS OUVRIR.

Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu verringern, sollten Sie niemals das Gerät öffnen.
Es gibt keine Teile im Innern, die durch Sie gewartet werden müssten. Überlassen Sie den Service qualifiziertem Personal.

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der dass Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Beispiele von Bildsymbolen

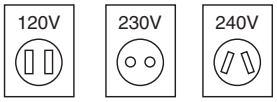
	Zeigt, dass vorsichtig gehandelt werden sollte. Dieses Beispiel zeigt an, dass Teile nicht mit den Fingern berührt werden dürfen.
	Verbietet eine unzulässige Manipulation. Dieses Beispiel verbietet einen unzulässigen Eingriff.
	Zeigt, dass eine Vorgang ausgeführt werden soll. Dieses Beispiel bittet Sie den Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung komplett durch bevor Sie das Instrument benutzen.

WARNUNG - Wenn Sie das Gerät benutzen, sollten Sie die folgenden Sicherheitshinweise beachten:

⚠ WARNUNG Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der Tod oder schwerwiegende Verletzungen hervorruft, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Dieses Gerät muss an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannungsangabe dem Gerät entspricht.

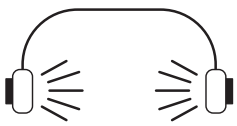


- Benutzen Sie den Netzadapter, der mit dem Gerät geliefert wurde, oder einen von KAWAI empfohlenen Netzadapter.
- Wenn Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken, sollten Sie sicherstellen, dass die Form der Anschlüsse geeignet ist und die Spannung übereinstimmt.
- Zuwiderhandlungen können Feuer verursachen.

Ziehen Sie den Netzstecker nie mit nassen Händen ab und stecken Sie ihn auch nicht mit nassen Händen in die Steckdose.

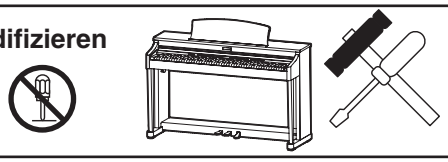
Zuwiderhandlung kann elektrischen Schock verursachen.

Wenn Sie Kopfhörer verwenden, sollten Sie diese nicht über eine längere Zeit mit hoher Lautstärke betreiben.



Zuwiderhandlung kann Hörschäden hervorrufen.

Öffnen, reparieren oder modifizieren Sie das Instrument nicht.



Zuwiderhandlung kann Defekte, elektrischen Schlag oder Kurzschlüsse verursachen.

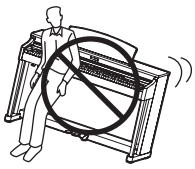
Wenn Sie das Netzkabel abziehen wollen, fassen Sie immer den Stecker direkt an. Ziehen Sie niemals nur am Kabel.

- Einfachen Ziehen am Kabel kann einen Defekt des Kabel verursachen. Dadurch kann es zum elektrischen Schlag, Feuer oder Kurzschluss kommen.

Das Produkt ist nicht vollstandig von der Stromversorgung getrennt, auch wenn der Netzschalter ausgeschaltet ist. Wenn das Instrument für eine längere Zeit nicht benutzt werden soll, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Zuwiderhandlung kann Feuer und Überhitzung hervorrufen.

Lehnen Sie sich nicht an das Instrument an.



Zuwiderhandlung kann ein Umfallen des Instruments verursachen.

Stellen Sie das Instrument in der Nähe Steckdose auf und vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker für den Fall erreichbar ist, dass er schnell abgezogen werden kann. Solange der Netzstecker nicht abgezogen ist, steht das Netzteil unter Storm auch wenn Instrument ausgeschaltet wurde.

⚠ ACHTUNG

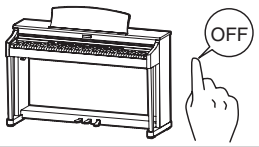
Zeigt an, dass ein Potentialunterschied auftreten kann, der das Gerät beschädigt, wenn das Gerät nicht korrekt gehandhabt wird.

Stellen Sie das Instrument nicht an folgenden Plätzen auf.

- **Unter dem Fenster, da es direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.**
- **Extrem heiße Plätze, wie unterhalb eines Heizlüfters**
- **Extrem kalte Plätze, wie außerhalb von Gebäuden im Winter**
- **Plätze mit extremer Luftfeuchtigkeit oder Regen**
- **Plätze mit sehr hoher Sand oder Staubverschmutzung**
- **Plätze mit extremen Erschütterungen**

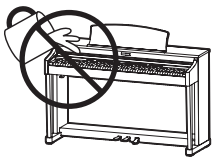
Das Aufstellen des Instruments an solchen Plätzen kann Beschädigungen verursachen. Verwenden Sie dieses Produkt nur in einem moderaten Klima (nicht in tropischem Klima).

Bevor Sie Kabel anschließen, stellen Sie sicher, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.



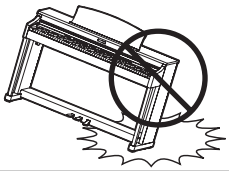
Zuwiderhandlung kann Defekte an diesem und anderen Geräten hervorrufen.

Achten Sie darauf, dass keine Fremdkörper in das Instrument gelangen.



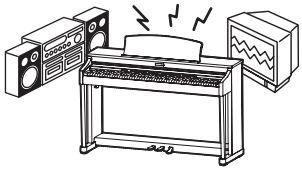
Wasser, Nadeln und Haarspangen können Kurzschlüsse und Defekte verursachen. Das Produkt sollte nicht Tropfen oder Spritzern ausgesetzt werden. Stellen Sie keine mit Flussigkeiten gefullen Gegenstande, wie Vasen, auf das Produkt.

Achten Sie darauf, dass das Gerät immer sorgfältig aufgestellt wird.



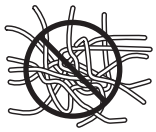
Bitte beachten Sie, dass dieses Instrument schwer ist und daher mit mindestens zwei Personen getragen werden sollte.

Stellen Sie das Instrument nicht in die Nähe eines anderen elektrischen Gerätes, wie TV und Radios.



- Zuwiderhandlung kann Nebengeräusche verursachen.
- Falls diese Nebengeräusche auftreten, verschieben Sie das Instrument in eine andere Richtung oder schließen Sie es an eine andere Steckdose an.

Wenn Sie das Netzkabel anschließen, achten Sie bitte darauf, dass die Kabel nicht durcheinander liegen und Knoten bilden.



Zuwiderhandlung kann die Kabel beschädigen, Feuer und elektrischen Schock verursachen oder einen Kurzschluss erzeugen.

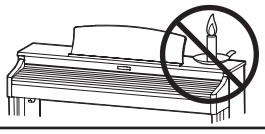
Reinigen Sie das Instrument nicht mit Benzin oder Verdünner.

- Zuwiderhandlung kann eine Farbänderung oder Deformation des Gerätes zur Folge haben.
- Zum Reinigen benutzen Sie bitte ein weiches Tuch mit lauwarmen Wasser, das Sie gut ausdrücken und dann erst zur Reinigung verwenden.

Stellen Sie sich nicht auf das Instrument und üben Sie keine Gewalt aus.

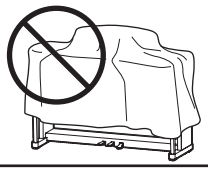
- Andernfalls kann das Instrument verformt werden oder umfallen.

Stellen Sie keine offenen Flammen, wie z.B. Kerzen, auf das Produkt.



Eine offene Flamme könnte umstürzen und einen Brand verursachen.

Achten Sie darauf, dass Lüftungsöffnungen nicht durch Dinge wie Zeitungen, Tischdecken, Vorhänge oder ähnliches abgedeckt werden.



Nichtbeachtung kann zur Überhitzung des Produktes führen und einen Brand zur Folge haben.

Dieses Produkt sollte so aufgestellt werden, dass eine gute Luftzirkulation gewährleistet ist. Ein Mindestabstand von 5 cm um das Produkt sollte für eine ausreichende Luftzirkulation vorhanden sein.
Stellen Sie sicher, dass eventuelle Lüftungsöffnungen nicht verdeckt sind.

Dieses Produkt sollte nur mit dem vom Hersteller angebotenen Ständer betrieben werden.

Das Gerät sollte durch qualifiziertes Personal gewartet werden, wenn:

- **das Netzkabel oder die Netzbuchse beschädigt sind.**
- **Gegenstände in das Gerät gefallen sind.**
- **das Gerät Regen ausgesetzt war.**
- **das Gerät nicht mehr normal funktioniert.**
- **das Gerät gefallen ist und das Gehäuse beschädigt ist.**

Dieses Gerät sollte so aufgestellt werden, dass es immer eine gute Belüftung erfährt.

Reparaturhinweis
Sollte etwas Ungewöhnliches auftreten, schalten Sie das Gerät aus, ziehen den Netzstecker und rufen den Service Ihres Händlers an.

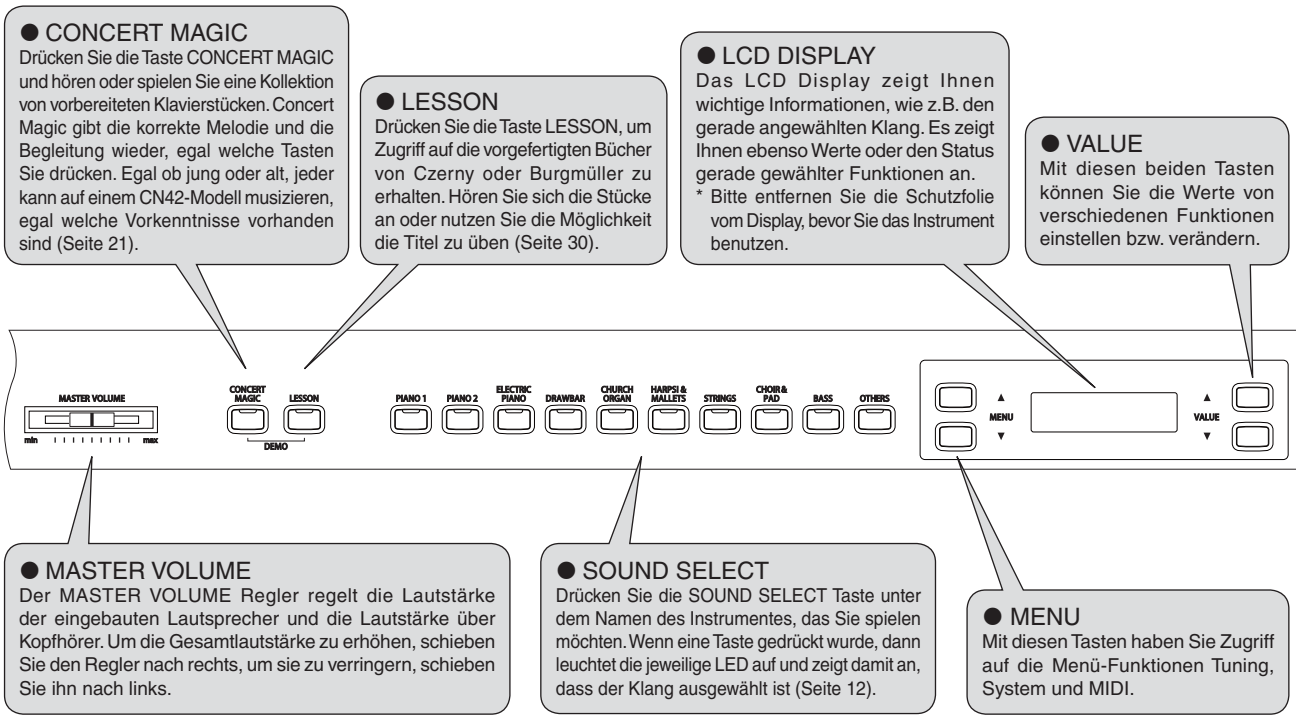
CE

Informationen für den Nutzer
Falls das Produkt mit diesem Recyclingsymbol gekennzeichnet ist bedeutet dies, dass es am Ende seiner Lebenszeit zu einem geeigneten Sammelpunkt gebracht werden muss.
Sie sollten es nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgen. Ein korrektes Entsorgen schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit, die durch eine falsche Abfallentsorgung gefährdet werden könnte.
Für weitere Details fragen Sie Ihre lokalen Behörden.
(Nur innerhalb der EU)

1. BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

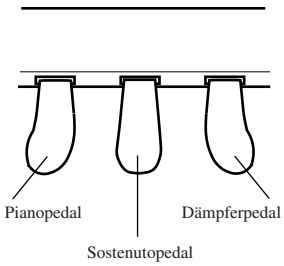
Dieser Abschnitt erklärt die Positionierungen und die Funktionen der Regler und Schalter auf dem Bedienfeld.

◇ BEDIENFELD


● CONCERT MAGIC
Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC und hören oder spielen Sie eine Kollektion von vorbereiteten Klavierstücken. Concert Magic gibt die korrekte Melodie und die Begleitung wieder, egal welche Tasten Sie drücken. Egal ob jung oder alt, jeder kann auf einem CN42-Modell musizieren, egal welche Vorkenntnisse vorhanden sind (Seite 21).
● LESSON
Drücken Sie die Taste LESSON, um Zugriff auf die vorgefertigten Bücher von Czerny oder Burgmüller zu erhalten. Hören Sie sich die Stücke an oder nutzen Sie die Möglichkeit die Titel zu üben (Seite 30).
● LCD DISPLAY
Das LCD Display zeigt Ihnen wichtige Informationen, wie z.B. den gerade angewählten Klang. Es zeigt Ihnen ebenso Werte oder den Status gerade gewählter Funktionen an.
* Bitte entfernen Sie die Schutzfolie vom Display, bevor Sie das Instrument benutzen.
● VALUE
Mit diesen beiden Tasten können Sie die Werte von verschiedenen Funktionen einstellen bzw. verändern.
MASTER VOLUME
min
max
CONCERT MAGIC
LESSON
DEMO
PIANO 1
PIANO 2
ELECTRIC PIANO
DRAWBAR
CHURCH ORGAN
HARPSI & MALLETS
STRINGS
CHOIR & PAD
BASS
OTHERS
MENU
VALUE
● MASTER VOLUME
Der MASTER VOLUME Regler regelt die Lautstärke der eingebauten Lautsprecher und die Lautstärke über Kopfhörer. Um die Gesamtlautstärke zu erhöhen, schieben Sie den Regler nach rechts, um sie zu verringern, schieben Sie ihn nach links.
● SOUND SELECT
Drücken Sie die SOUND SELECT Taste unter dem Namen des Instrumentes, das Sie spielen möchten. Wenn eine Taste gedrückt wurde, dann leuchtet die jeweilige LED auf und zeigt damit an, dass der Klang ausgewählt ist (Seite 12).
● MENU
Mit diesen Tasten haben Sie Zugriff auf die Menü-Funktionen Tuning, System und MIDI.

◇ PEDALE

Die CN42-Pianos haben 3 Pedale – wie ein Flügel.



◆ Dämpferpedal

Dies ist das Dämpferpedal, welches das Abheben der Dämpfer von den Saiten simuliert und so den Klang auch nach dem Loslassen der Tasten länger ausklingen lässt. Mit diesem Pedal ist auch ein Halbpedalspiel möglich.

◆ Sostenutopedal

Wenn Sie dieses Pedal treten während Noten gedrückt werden, werden diese Noten gehalten und alle anschließend gespielten Noten nicht.

◆ Pianopedal

Das Treten dieses Pedals macht den Klang weicher und reduziert die Lautstärke des gespielten Klangs. Wenn der Rotor Effekt für dieses Pedal aktiviert ist, dann kann man durch Drücken des Pedals die Rotorgeschwindigkeit zwischen schnell und langsam umschalten.

● TOUCH
Die TOUCH Funktion ermöglicht die Anwahl verschiedener Anschlagdynamikeinstellungen für die Tastatur. Wenn die Taste ausgeschaltet ist, dann entspricht die Anschlagdynamik der eines akustischen Klaviers (Seite 19).

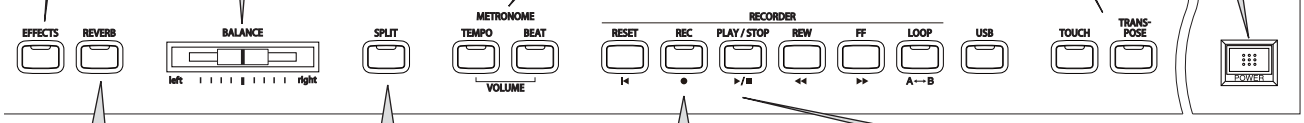
● TRANSPOSE
Die Transpose Funktion erlaubt eine Erhöhung oder eine Verringerung der Tonhöhe in Halbtonschritten. Das ist sehr nützlich wenn man einen Song in einer bestimmten Tonart gelernt hat, ihn aber plötzlich in einer anderen Tonart spielen muss. Mit der Transpose Funktion ist das möglich (Seite 20).

● EFFECTS
Drücken Sie die Taste EFFECTS, um dem angewählten Klang einen Effekt wie Chorus, Delay, Tremolo oder Rotary Speaker hinzuzufügen (Seite 18).

● BALANCE
Verwenden Sie den BALANCE Regler, um das Lautstärkeverhältnis von zwei Klängen, die Sie im Split oder Dual-Modus miteinander kombiniert haben, einzustellen. Der BALANCE Regler kann auch verwendet werden, um das Lautstärkeverhältnis der beiden Parts im Lesson Modus einzustellen.

● METRONOME
Verwenden Sie diese Tasten, um das Metronom ein- bzw. auszuschalten, das Tempo und die Lautstärke einzustellen und die Taktart zu wählen (Seite 26).

● POWER
Mit dem Schalter POWER können Sie das Instrument ein- bzw. ausschalten. Wenn Sie das Instrument nicht nutzen, dann sollten Sie es ausschalten.



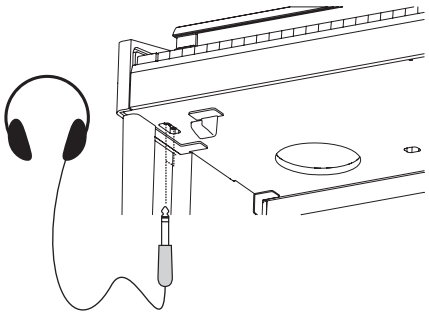
● REVERB
Drücken Sie die Taste REVERB, um den Hall – für den eingestellten Klang – ein- bzw. auszuschalten. Die Taste REVERB wird verwendet, um unterschiedliche Halltypen auszuwählen (Seite 17).

● SPLIT
Die Split-Funktion unterteilt die Tastatur in zwei Abschnitte, einen oberen und einen unteren, denen jeweils eine eigene Klangfarbe zugeordnet werden kann (Seite 14).

● REC
Die REC Taste ermöglicht Ihnen die Aufnahme Ihrer Darbietungen. Innerhalb der Lesson Funktion können Sie ebenfalls Ihr Spiel aufnehmen und mit den integrierten Stücken, Büchern und Übungen vergleichen.

● PLAY/STOP
Mit der Taste PLAY/STOP können Sie einen gewählten Song oder Part starten und auch aufgenommene Songs starten und stoppen. Sie wird auch verwendet, um innerhalb der Lesson Funktion die Wiedergabe zu starten und zu stoppen (Seite 33).

◇ KOPFHÖRER



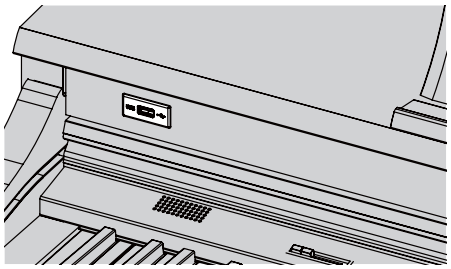
◆ Kopfhörerbuchse (x 2)

Das CN42 Piano ist mit zwei Kopfhörerbuchsen ausgestattet, die sich links unter dem Spieltisch befinden.

Bis zu zwei Kopfhörern können gleichzeitig angeschlossen werden.

- Auf der Seite 68 finden Sie Informationen zur Anbringung des Kopfhörerhalters.

◇ USB ANSCHLUSS



Dieser USB (to Device) Port ermöglicht den Anschluss von USB-Sticks oder USB-Diskettenlaufwerken an das CN42. Damit ist es möglich, MIDI-Files komfortabel wiederzugeben oder auch Sequenzeraufnahmen mit bis zu 16 Spuren einfach auszulagern.

2. SPIELEN AUF DEM INSTRUMENT

1) BASISBEDIENUNG

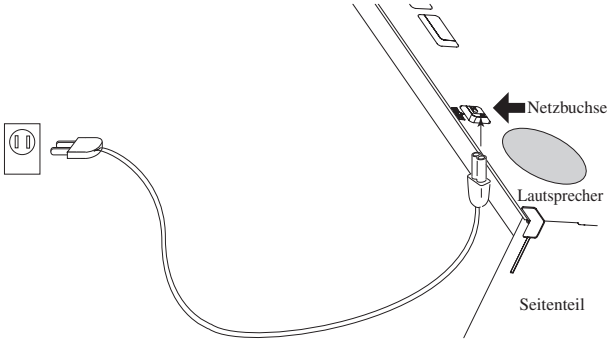
Dieser Abschnitt der Bedienungsanleitung beinhaltet die Basisbedienung des CN42-Pianos.

◇ INBETRIEBNAHME DES PIANOS

Das CN42 ist mit zwei Lautsprechern und einem Stereoverstärker ausgestattet. Daher ist zum Spielen kein weiteres Equipment erforderlich. Das notwendige Netzkabel liegt dem Instrument bei.

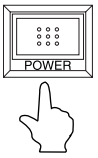
☐ Schritt 1

Stecken Sie das eine Ende des Netzkabels in die Netzbuchse des Pianos und das andere Ende in eine Netzsteckdose.



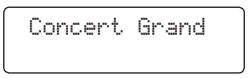
☐ Schritt 2

Drücken Sie die POWER Taste (Netzschalter), um das Instrument einzuschalten.



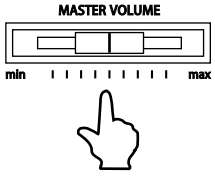
Die POWER Taste finden Sie am rechten Ende des Bedienfelds.
Durch nochmaliges Drücken der POWER Taste schalten Sie das Instrument aus.
Nach dem Einschalten leuchtet die LED Anzeige der Taste PIANO 1 und der Klang Concert Grand wird automatisch angewählt.

‚Concert Grand' wird auch im Display angezeigt.



☐ Schritt 3

Verwenden Sie den MASTER VOLUME Regler, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.



Der MASTER VOLUME Regler regelt die Lautstärke über die Lautsprecher und auch gleichzeitig die Lautstärke über Kopfhörer.
Um die Gesamtlautstärke zu erhöhen, schieben Sie den Regler nach rechts, um sie zu verringern, schieben Sie ihn nach links.
Die mittlere Position ist für das erste Spielen zu empfehlen.

◇ DEMO SONGS

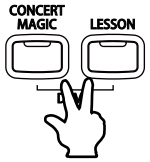
Das CN42 beinhaltet 32 Demosongs. Jeder dieser Demosongs spielt ein Musikstück, das die verschiedenen Klänge vorstellt.

■ PIANO 1		
Concert Grand	:	KAWAI
Studio Grand	:	KAWAI
Mellow Grand	:	Sonata No.30 Op.109 / Beethoven
Modern Piano	:	KAWAI
■ PIANO 2		
Concert Grand 2	:	Waltz No.6 Op.64-1 ‚Petit Chien' /Chopin
Studio Grand 2	:	KAWAI
Mellow Grand 2	:	La Fille aux Cheveux de lin / Debussy
Rock Piano	:	KAWAI
■ ELECTRIC PIANO		
Classic E.Piano	:	KAWAI
Modern E.P.	:	KAWAI
Modern E.P. 2	:	KAWAI
■ DRAWBER		
Jazz Organ	:	KAWAI
Drawbar Organ	:	KAWAI
Drawbar Organ 2	:	KAWAI
■ CHURCH ORGAN		
Church Organ	:	Toccata / Gigout
Diapason	:	Wohl mir, daß ich Jesum habe / Bach
Full Ensemble	:	KAWAI
■ HARPSI & MALLETS		
Harpsichord	:	French Suite No.6 / Bach
Vibraphone	:	KAWAI
Clavi	:	KAWAI
■ STRINGS		
Slow Strings	:	KAWAI
String Pad	:	KAWAI
String Ensemble	:	Le quattro stagioni La primavera / Vivaldi
■ CHOIR & PAD		
Choir	:	KAWAI
Choir 2	:	KAWAI
New Age Pad	:	KAWAI
Atmospher	:	KAWAI
■ BASS		
Wood Bass	:	KAWAI
Fretless Bass	:	KAWAI
W. Bass & Ride	:	KAWAI
■ OTHERS		
		Rhapsody Op.79 No.2 / Brahms
		Piano Concerto a minor Op.16 / Grieg

Für die Demosongs – mit dem Zusatz ‚KAWAI' – sind keine Noten erhältlich.

☐ Schritt 1

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten CONCERT MAGIC und LESSON.

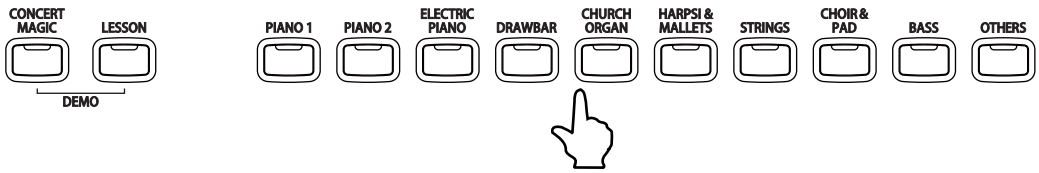


Die LED Anzeigen der Tasten CONCERT MAGIC und LESSON leuchten auf und die LED Anzeigen der SOUND SELECT Tasten beginnen zu blinken.
Der Demosong der Kategorie PIANO 1 beginnt. Wenn der Song beendet ist, wird automatisch ein Demosong einer anderen Kategorie nach dem Zufallsprinzip gestartet.

■ Für die Kategorie PIANO 1 sind 4 Demosongs gespeichert, die nacheinander abgespielt werden. Durch nochmaliges Drücken der Taste PIANO 1 wird jeweils der nächste Song angewählt.

☐ Schritt 2

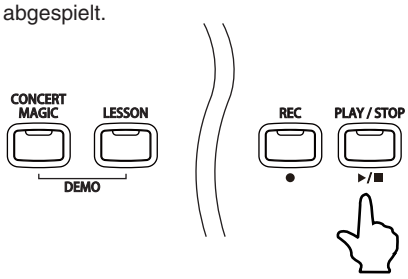
Während der Wiedergabe eines Demosongs können Sie - durch Drücken einer anderen SOUND SELECT Taste – einen Demosong einer anderen Kategorie auswählen.



■ Wenn eine andere SOUND SELECT Taste gedrückt wird, werden die Demosongs dieser Kategorie wiedergegeben. Die Demosongs der anderen Kategorien werden dann nach dem Zufallsprinzip abgespielt.

☐ Schritt3

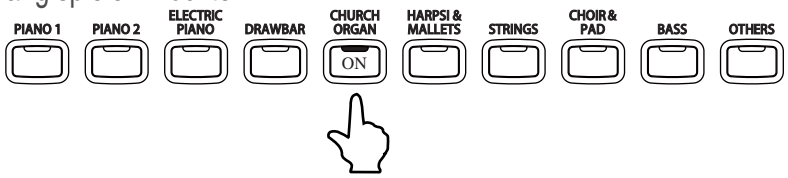
Drücken Sie nochmals gleichzeitig die Tasten CONCERT MAGIC und LESSON, um den Demo Modus zu verlassen.



◇ KLANGAUSWAHL

☐ Schritt 1

Drücken Sie die SOUND SELECT Taste, deren Beschriftung der Klanggruppe entspricht, aus der Sie einen Klang spielen möchten.



Wenn die Taste gedrückt wurde, leuchtet die LED-Anzeige auf und im Display wird der Klangname angezeigt. Der Name des gewählten Klangs wird auch im Display angezeigt. Mehrere Klänge sind jeder Taste zugeordnet. Durch mehrfaches Drücken einer SOUND SELECT Taste wird jeweils die nächste Klangvariation angewählt. Um einen Kirchenorgelklang auszuwählen, drücken Sie – wie oben dargestellt - die Taste CHURCH ORGAN. Die LED Anzeige der Taste CHURCH ORGAN leuchtet auf.

- Die VALUE Tasten können ebenfalls zur Klangauswahl verwendet werden.
- Die Taste OTHERS beinhaltet 283 Klänge, die in 20 zusätzliche Kategorien unterteilt sind. Während Sie eine der VALUE Tasten gedrückt halten, können Sie mit der anderen VALUE Taste jeweils immer zur nächsten Kategorie – innerhalb der OTHERS Auswahl - wechseln.

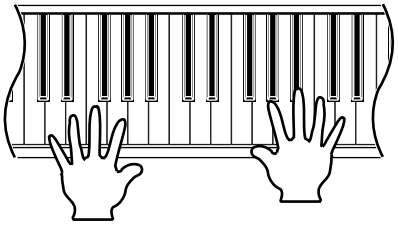
■ ÜBERSICHT DER KLÄNGE

■PIANO 1	Concert Grand	■HARPSI & MALLETS	Harpsichord
	Studio Grand		Harpsichord 2
	Mellow Grand		Vibraphone
	Modern Piano		Clavi
■PIANO 2	Concert Grand 2	■STRINGS	Slow Strings
	Studio Grand 2		String Pad
	Mellow Grand 2		Warm Strings
	Rock Piano		String Ensemble
■ELECTRIC PIANO	Classic E.P.	■CHOIR & PAD	Choir
	Modern E.P.		Choir 2
	60's E.P.		New Age
	Modern E.P. 2		Atmosphere
■DRAWBAR	Jazz Organ	■BASS	Wood Bass
	Drawbar Organ		Electric Bass
	Drawbar Organ 2		Fretless Bass
	Be 3		W. Bass & Ride
■CHURCH ORGAN	Church Organ	■OTHERS	283 sounds
	Diapason		
	Full Ensemble		
	Diapason Oct.		

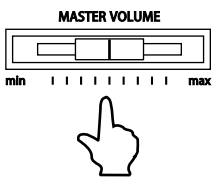
Auf der Seite 69 finden Sie unter der Überschrift ‚ÜBERSICHT DER PROGRAMMWECHSELNUMMERN' eine Liste aller 283 Klänge, die der Taste OTHERS zugeordnet sind.

☐ Schritt 2

Spielen Sie auf der Tastatur.



Sie hören den ausgewählten Klang, wenn Sie auf der Tastatur spielen. Mit dem MASTER VOLUME Regler können Sie die Lautstärke einstellen.



- Das CN42 Piano ist maximal 192-stimmig Polyphon. Wenn Sie im Dual Modus spielen oder wenn Sie z.B. den Stereo Klavier Klang spielen, dann halbiert sich jeweils die Polyphonie, weil pro gespielte Taste immer 2 Stimmen benötigt werden.

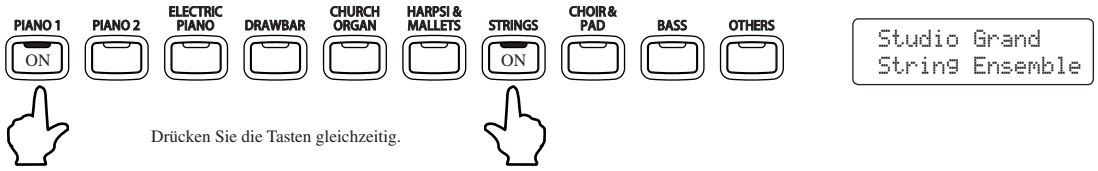
2) DUAL MODUS

Die DUAL Funktion ermöglicht es, mit zwei Klangfarben gleichzeitig auf der Tastatur zu spielen, um einen komplexeren Gesamtklang zu erzielen. Beispielsweise können Sie einem Klavierklang Streicher hinzufügen oder dem Klang einer Kirchenorgel Chorstimmen unterlegen.

☐ Schritt 1

Halten Sie eine SOUND SELECT Taste gedrückt, um den ersten gewünschten Klang auszuwählen. Drücken Sie nun zusätzlich eine andere SOUND SELECT Taste, um den zweiten gewünschten Klang auszuwählen.

Die LED-Anzeigen der beiden Tasten leuchten auf und zeigen somit an, dass zwei Klänge ausgewählt sind. Die Namen beider Klänge werden im Display angezeigt.
Beispiel: Um einen Klavierklang und einen Streicherklang übereinander zu legen, drücken Sie die Tasten PIANO 1 und STRINGS gleichzeitig, wie in der Abbildung dargestellt.



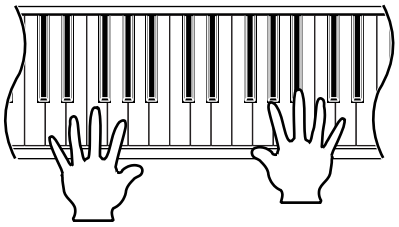
Durch erneutes Drücken beider SOUND SELECT Tasten können Sie einen anderen Klang auswählen.
Wenn Sie beispielsweise statt dem Klang String Ensemble den Klang Slow Strings mit dem Klang Concert Grand auswählen möchten, dann halten Sie die PIANO1 Taste gedrückt und drücken gleichzeitig nochmal die STRINGS Taste.

Wenn Sie zwei Klänge übereinander legen möchten, die beide der gleichen SOUND SELECT Taste zugeordnet sind, dann halten Sie die entsprechende SOUND SELECT Taste gedrückt und verwenden Sie die VALUE Tasten, um den gewünschten Klang auszuwählen.
Beispiel: Sie möchten die Klänge Concert Grand und Mellow Grand übereinander legen. Drücken Sie zuerst die Taste PIANO 1, um den Klang Concert Grand auszuwählen. Während Sie die Taste PIANO 1 gedrückt halten, verwenden Sie die VALUE Tasten, um den Klang Mellow Grand auszuwählen.

☐ Schritt 2

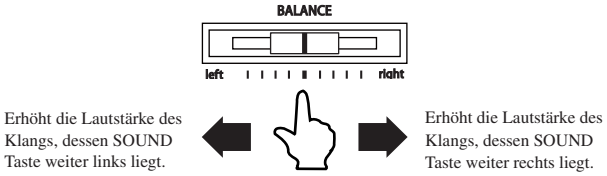
Spielen Sie auf der Tastatur.

2 unterschiedliche Klänge sind gleichzeitig hörbar.



☐ Schritt 3

Verwenden Sie den BALANCE Regler, um das Lautstärkeverhältnis zwischen den beiden Klängen einzustellen.


BALANCE
left
right
Erhöht die Lautstärke des Klangs, dessen SOUND Taste weiter links liegt.
Erhöht die Lautstärke des Klangs, dessen SOUND Taste weiter rechts liegt.

☐ Schritt 4

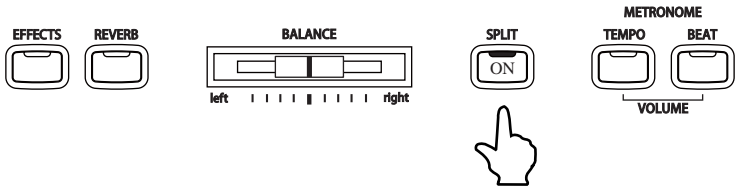
Um den Dual Mode zu verlassen, drücken Sie einfach einmal eine SOUND SELECT Taste.

3) SPLIT MODUS

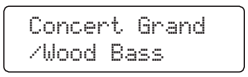
Die Split Funktion teilt die Tastatur in zwei Zonen – Upper und Lower – und ermöglicht das Spielen von unterschiedlichen Klängen in jeder Zone.

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste SPLIT.



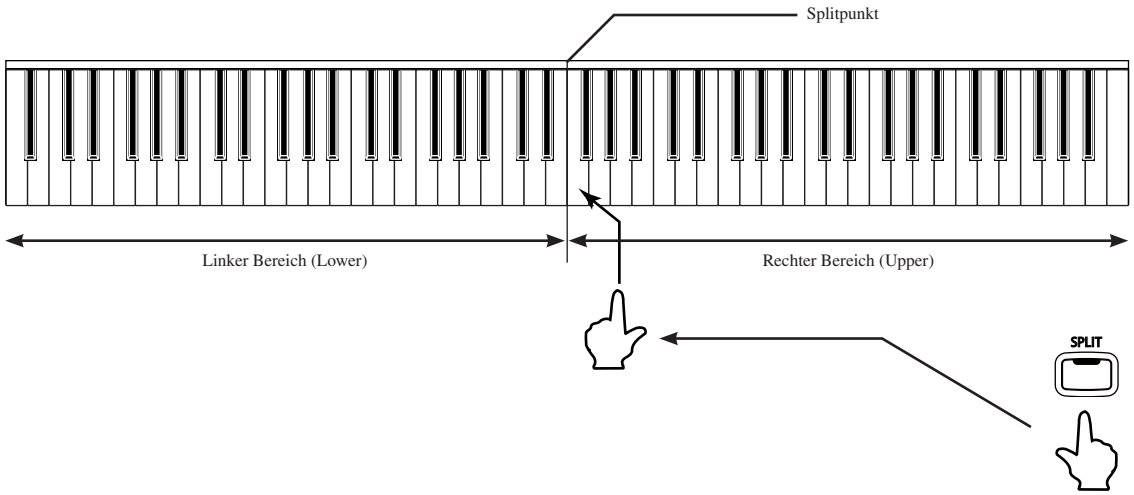
Die LED-Anzeige der Taste SPLIT leuchtet nun.
Die LED-Anzeige des ausgewählten Upper Klangs leuchtet auf und die LED-Anzeige des ausgewählten Lower Klangs beginnt zu blinken.
Die Namen des gewählten Upper und Lower Klangs werden auch im Display angezeigt.



Das „/' Symbol wird in der linken unteren Ecke des Displays angezeigt und zeigt damit an, dass der Split Modus aktiviert ist.
Der Splitpunkt steht werksseitig zwischen B2 und C3. Er kann aber auf jede Taste über die gesamte Tastatur eingestellt werden.

☐ Schritt 2

Zum Ändern des Splitpunktes halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken währenddessen eine Taste auf der Tastatur, auf die Sie den Splitpunkt legen möchten.



Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt.

☐ Schritt 3

Spielen Sie auf der Tastatur.

Für den Upper und Lower Bereich erklingt jeweils ein anderer Klang.
Sie können nun mit der rechten Hand Akkorde oder die Melodie spielen und mit der linken Hand den Bass.

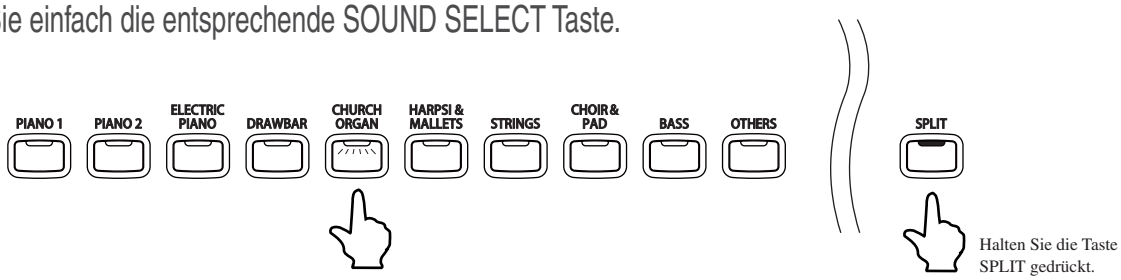
☐ Schritt 4

Wenn Sie sich im Split Modus befinden und den Klang für den Bereich Upper ändern möchten, dann drücken Sie einfach die entsprechende SOUND SELECT Taste.

Die LED-Anzeige der angewählten SOUND SELECT Taste leuchtet auf.
Drücken Sie diese Taste mehrfach hintereinander, um einen anderen Klang dieser Klangkategorie auszuwählen.

☐ Schritt 5

Wenn Sie sich im Split Modus befinden und den Klang für den Bereich Lower ändern möchten, dann drücken Sie einfach die entsprechende SOUND SELECT Taste.

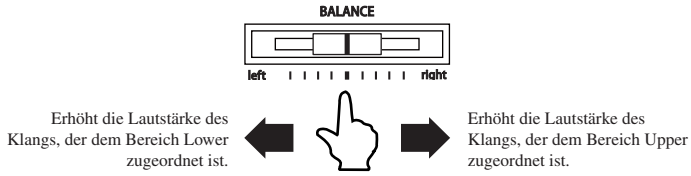


Die LED-Anzeige der angewählten SOUND SELECT Taste blinkt.

Drücken Sie diese Taste mehrfach hintereinander, um einen anderen Klang dieser Klangkategorie auszuwählen.

☐ Schritt 6

Verwenden Sie den BALANCE Regler, um das Lautstärkeverhältnis zwischen den Bereichen Upper und Lower einzustellen.


BALANCE
left
right
Erhöht die Lautstärke des Klangs, der dem Bereich Lower zugeordnet ist.
Erhöht die Lautstärke des Klangs, der dem Bereich Upper zugeordnet ist.

☐ Schritt 7

Drücken Sie die Taste SPLIT, um den Split Modus zu verlassen.

Die LED-Anzeige der Taste SPLIT erlischt.

- Bei eingeschaltetem SPLIT Modus kann die Funktion ‚Lower Octave Shift' verwendet werden, um die Oktavlage des Bereiches Lower zu verändern (Seite 45).
- Das Dämpferpedal kann für den Bereich Lower ein- bzw. ausgeschaltet werden (Seite 45).

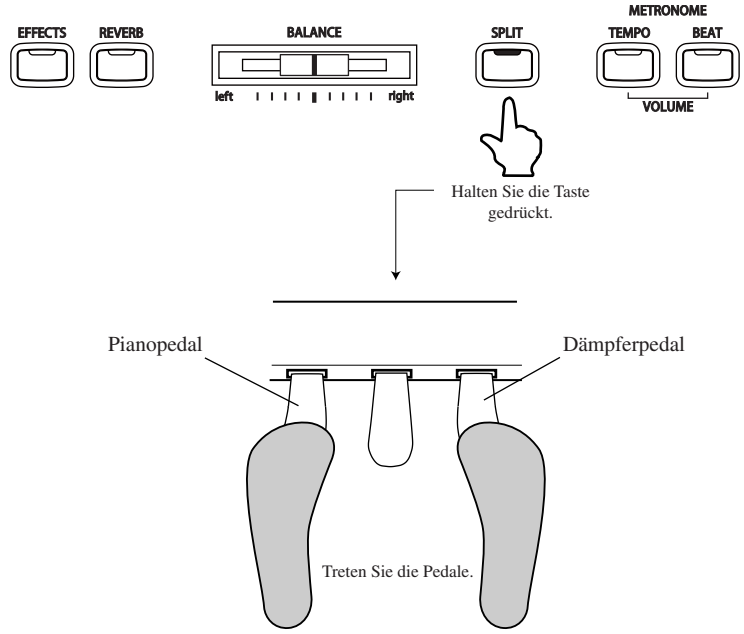
4) FOUR HANDS (VIERHAND MODUS)

Dieser Modus teilt die Tastatur in zwei Hälften, in denen z.B. Lehrer und Schüler jeweils gleichzeitig in derselben Lage spielen können. Der Klang der rechten Hälfte wird automatisch 2 Oktaven nach unten transponiert, während der Klang der linken Hälfte 2 Oktaven nach oben transponiert wird. Jeder Spieler kann nun in der gleichen Lage spielen. Das linke Pedal wird als Haltepedal für den linken Spieler benutzt.

◇ ANWAHL DES VIERHAND MODUS

☐ Schritt 1

Halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und treten Sie das rechte und linke Pedal gleichzeitig.



Die LED Anzeige der Taste SPLIT beginnt nun zu blinken und das Piano befindet sich im Vierhand Modus.

◆ Auswahl der Klänge im Vierhand Modus

Die Klangauswahl im Vierhand Modus ist identisch mit der Methode der Klangauswahl im SPLIT Modus. Drücken Sie die gewünschte SOUND SELECT Taste, um den Upper Klang zu verändern. Wenn Sie die Taste SPLIT drücken und gedrückt halten und dann die gewünschte SOUND SELECT Taste drücken, dann können Sie den Lower Klang auswählen.

◆ Ändern des Splitpunktes

Wie im SPLIT Modus können auch im Vierhand Modus die Klänge für beide Tastaturbereiche eingestellt werden. Zum Ändern des Splitpunktes halten Sie die Taste SPLIT gedrückt und drücken währenddessen eine Taste auf der Tastatur, auf die Sie den Splitpunkt legen möchten. Die Taste, die Sie drücken, wird die tiefste Note für den Bereich rechts vom Splitpunkt (Upper). Der Splitpunkt steht werksseitig zwischen B2 und C3.

Im Vierhand Modus kann man auch die Oktavlage – mit der Funktion OCTAVE SHIFT - für die linke Tastaturhälfte einstellen (Siehe Seite 45).

■ Der Vierhand Modus lässt sich auch im Funktionsmenü unter der Funktion FOUR HANDS ON/OFF ein- bzw. ausschalten. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der Seite 51 dieser Bedienungsanleitung.

◇ VERLASSEN DES VIERHAND MODUS

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste SPLIT, um den Vierhand Modus zu verlassen.

Die LED-Anzeige der Taste SPLIT erlischt.

5) EFFECTS/REVERB

Sie haben vielleicht schon bemerkt, dass nach Wahl bestimmter Preset-Sounds die LED Anzeige der EFFECTS- oder der REVERB-Taste aufleuchtet. Dies beruht auf der Tatsache, dass einige Klangfarben werksseitig mit Klangeffekten versehen worden sind.
Durch Hinzufügen eines Effekts können Sie den Gesamteindruck einer Klangfarbe steigern und diese noch realistischer gestalten. Beim CN42 stehen zwei Effektgruppen zur Verfügung. Die erste Gruppe umfasst verschiedene Arten von Nachhall (REVERB), die zweite die Effekte Chorus, Flanger, Delay, Tremolo und Rotary Speaker.

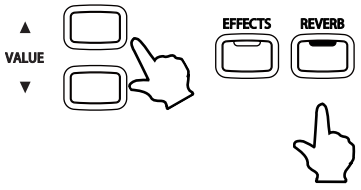
◇ HINZUFÜGEN VON REVERB

◆ REVERB
Dieser Effekt versieht den Klang mit Nachhall, um den akustischen Eindruck verschiedener Hörumgebungen zu simulieren, beispielsweise eines Raumes mittlerer Größe, einer Bühne oder eines großen Konzertsaals. Die folgenden sechs Halltypen sind verfügbar: Room 1, Room 2, Stage, Hall 1, Hall 2 und Plate.

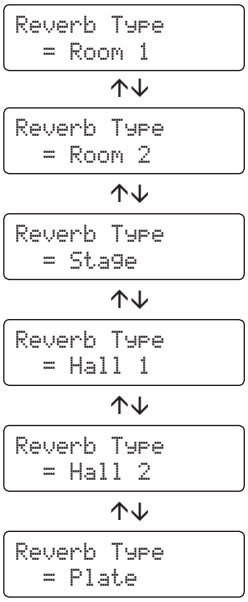
☐ Schritt 1
Drücken Sie die Taste REVERB.

Die LED-Anzeige leuchtet auf, wenn der Reverb (Hall) eingeschaltet ist. Wenn Sie die Taste REVERB gedrückt halten, wird der momentan eingestellte Halltyp im Display angezeigt.

☐ Schritt2
Um den Halltyp zu ändern, halten Sie die Taste REVERB gedrückt und verwenden dann die Tasten VALUE zur Auswahl eines anderen Halltyps.



Halten Sie die Taste gedrückt.



Um den Hall auszuschalten, drücken Sie nochmals die Taste REVERB.
Drücken Sie die Taste REVERB erneut, um den Hall wieder einzuschalten. Der zuletzt gewählte Halltyp wird automatisch ausgewählt.
Jede vorgenommene Änderung des Halltyps oder das An- bzw. Ausschalten des Halls bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.
Beim erneuten Einschalten werden die Halleinstellungen wieder in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

◇ HINZUFÜGEN ANDERER EFFEKTE

◆ CHORUS

Dieser Effekt simuliert das weiträumige Klangbild eines Chores oder Streicherensembles, wobei dem Originalklang eine geringfügig verstimmte Version unterlegt wird, um einen volleren Gesamteindruck zu erzielen.

◆ FLANGER

Flanger erzeugt einen sich verschiebenden Kammfilter und dadurch eine Bewegung und einen leicht ‚hohlen' Sound.

◆ DELAY

Dies ist ein Verzögerungseffekt, der dem Klang ein Echo hinzufügt. Drei verschiedene Verzögerungseffekte stehen zur Auswahl (Delay 1-3), jeweils mit unterschiedlicher Verzögerung des Echoeinsatzes.

◆ TREMOLO

Dieser Effekt ähnelt dem Vibrato-Effekt, nur dass beim Tremolo die Lautstärke anstatt wie beim Vibrato die Tonhöhe in rascher Folge variiert wird. In der werkseitigen Voreinstellung ist der Preset-Sound VIBRAPHONE mit diesem Effekt versehen.

◆ ROTARY

Dieser Effekt simuliert den Klang des rotierenden Lautsprecherchassis einer herkömmlichen E-Orgel. Rotary 1 ist ein normaler Rotary und Rotary 2 ist zusätzlich mit einem Verzerrereffekt versehen. Die Drehgeschwindigkeit des Rotors kann mit Hilfe des Pianopedals zwischen den beiden Einstellungen SLOW (langsam) und FAST (schnell) umgeschaltet werden.

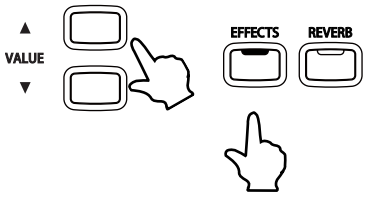
☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste EFFECTS.

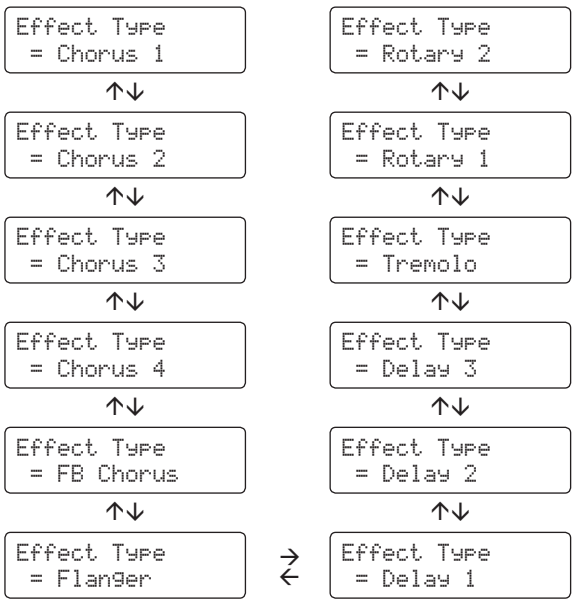
Die LED-Anzeige leuchtet auf, wenn ein Effekt verwendet wird. Wenn Sie die Taste EFFECTS gedrückt halten, dann wird der momentan verwendete Effekt im Display angezeigt.

☐ Schritt 2

Um den Effekttyp zu ändern, halten Sie die Taste EFFECTS gedrückt und verwenden dann die Tasten VALUE zur Auswahl eines anderen Effekttyps.



Halten Sie die Taste gedrückt.


Effect Type = Chorus 1
Effect Type = Chorus 2
Effect Type = Chorus 3
Effect Type = Chorus 4
Effect Type = FB Chorus
Effect Type = Flanger
Effect Type = Rotary 2
Effect Type = Rotary 1
Effect Type = Tremolo
Effect Type = Delay 3
Effect Type = Delay 2
Effect Type = Delay 1

Um Effekte auszuschalten, drücken Sie nochmal die Taste EFFECTS.

Drücken Sie die Taste EFFECTS erneut, um den Effekt wieder einzuschalten. Der zuletzt gewählte Effekttyp wird automatisch ausgewählt.

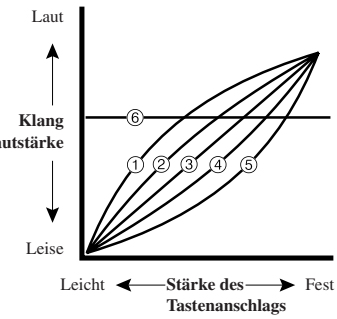
Jede vorgenommene Änderung des Effekttyps oder das An- bzw. Ausschalten des Effekts bleibt erhalten, bis das Instrument ausgeschaltet wird.

Beim erneuten Einschalten werden die Effekteinstellungen wieder in die Werkseinstellung zurückgesetzt.

6) WAHL DER ANSCHLAGSEMPFINDLICHKEIT

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Anschlagsempfindlichkeit, d.h. den Zusammenhang zwischen der Anschlagstärke und der Lautstärke des erzeugten Tones, gegenüber der eines herkömmlichen Klaviers, variieren. Fünf voreingestellte Einstellungen stehen zur Auswahl: Light, Light +, Heavy, Heavy + und OFF.

①Light +	:	Bereits bei leichter Anschlagstärke wird eine höhere Lautstärke erzielt. Diese Einstellung eignet sich am besten für Spieler, die noch nicht über eine große Fingerkraft verfügen.
②Light	:	Für Spieler mit sehr wenig Fingerkraft. Bereits ein leichter Anschlag bewirkt eine hohe Lautstärke.
③Normal	:	Diese Einstellung reproduziert die Standard-Anschlagdynamik eines akustischen Klaviers. Wenn die LED Anzeige der TOUCH Taste nicht leuchtet, dann ist diese Einstellung automatisch aktiv.
④Heavy	:	Diese Einstellung eignet sich für Spieler mit großer Fingerkraft. Um eine hohe Lautstärke zu erzeugen, müssen die Tasten stark angeschlagen werden.
⑤Heavy +	:	Benötigt eine große Fingerkraft, um hohe Lautstärken zu erzielen.
⑥Off	:	Die Lautstärke wird von der Anschlagstärke nicht beeinflusst, so dass ein konstanter Lautstärkepegel erzielt wird. Diese Einstellung eignet sich beim Spielen mit Klangfarben, die eine fest eingestellte Ausgangslautstärke besitzen, z.B. Orgel und Cembalo.



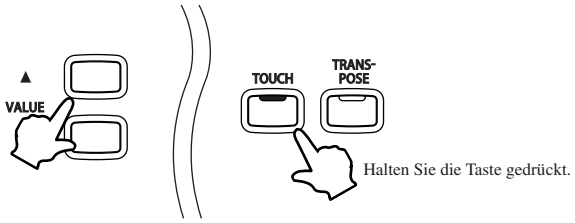
☐ Schritt 1

Drücken Sie die TOUCH-Taste, um die normale Anschlagempfindlichkeit zu verändern.

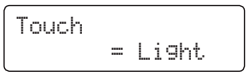
Die LED Anzeige der TOUCH-Taste leuchtet auf, um zu signalisieren, dass das Instrument auf eine andere als die Standard-Anschlagempfindlichkeit eingestellt ist.

☐ Schritt 2

Betätigen Sie die VALUE-Tasten, während Sie die TOUCH-Taste gedrückt halten, um eine andere Einstellung der Anschlagempfindlichkeit zu wählen.



Wenn Sie die TOUCH Taste gedrückt halten, dann wird die aktuelle Einstellung der Anschlagempfindlichkeit im Display angezeigt.



Drücken Sie die TOUCH-Taste erneut, um auf die normale Anschlagempfindlichkeit zurückzukehren.
Die jeweils eingestellte Anschlagempfindlichkeit gilt stets für alle Klangfarben. Es ist nicht möglich, die Anschlagempfindlichkeit nur für bestimmte Presets zu wechseln.
Beim erneuten Einschalten wird die Einstellung der Anschlagempfindlichkeit automatisch wieder auf die Werkseinstellung zurückgesetzt.

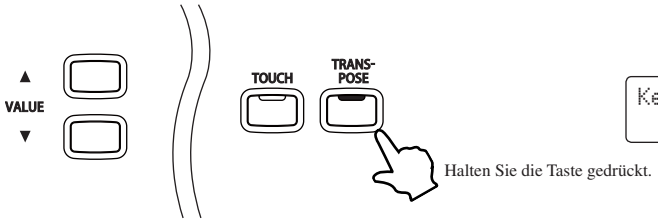
■ Die Bezeichnungen LIGHT und HEAVY beziehen sich nicht auf die Widerstandskraft der Tastatur beim Spielen, sondern lediglich auf die Anschlagstärke, die jeweils zur Erzeugung einer bestimmten Lautstärke erforderlich ist.

7) TRANSPONIERUNG

Mit Hilfe der Transponierfunktion können Sie die Tonhöhe des Instruments in Halbtonschritten erhöhen und erniedrigen. Diese Einrichtung ist besonders praktisch, wenn Sie ein bestimmtes Stück in einer anderen Tonart spielen möchten, z.B. um es der Stimmlage eines Sängers anzupassen. Dazu brauchen Sie nur die Tonhöhe zu transponieren, ohne auf anderen als den gewohnten Tasten spielen zu müssen.

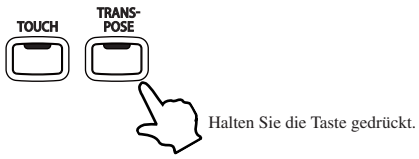
☐ Schritt 1

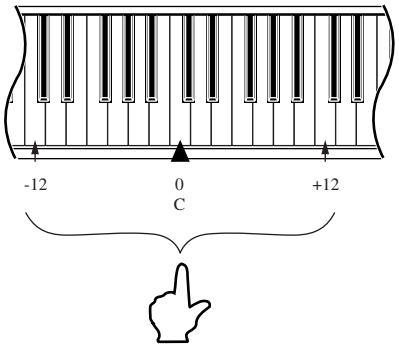
Drücken und halten Sie die TRANSPOSE Taste. Während Sie die Taste TRANSPOSE halten, können Sie die VALUE Tasten oder die Tastaturtasten von C3 bis C5 benutzen, um den Transponierbereich einzugeben.



Das LED Display zeigt Ihnen eine Nummer, die angibt, um wie viele Halbtonschritte Sie transponiert haben.
‚-5', zum Beispiel, steht für eine Transponierung um 5 Halbtoschritte nach unten.
‚0' stellt den normalen Wert dar.

Jedes Drücken der Taste VALUE ▲ verändert die Tonhöhe um einen Halbton nach oben, während jedes Drücken der Taste VALUE ▼ die Tonhöhe um einen Halbton nach unten verändert.
Der Transponierbereich beträgt 12 Halbtonschritte aufwärts und 12 Halbtonschritte abwärts.





Das mittlere ‚C' auf der Tastatur entspricht dem Wert 0.

Ein erneutes Drücken der TRANSPOSE-Taste schaltet die TRANSPOSE Funktion aus.
Die TRANSPOSE-Funktion behält ihre letzte Einstellung solange wie das Instrument eingeschaltet ist.

- Die Transponierung ist eingeschaltet, wenn die LED-Anzeige aufleuchtet und die gespielten Noten werden um den Wert transponiert, der vorher eingegeben wurde.
  Wenn Sie beispielsweise den Wert ‚-3' eingestellt haben und die LED Anzeige der TRANSPOSE Taste aufleuchtet, dann erklingen alle gespielten Noten um 3 Halbtöne nach unten transponiert. Wenn die LED Anzeige der Taste TRANSPOSE nicht aufleuchtet, dann wird die Transponierung automatisch auf den Wert ‚0' gesetzt (keine Transponierung).
- Die LED-Anzeige leuchtet nicht auf, wenn der Wert ‚0' eingestellt ist.
- Nach jedem erneuten Einschalten steht die Transpose Einstellung automatisch auf ‚0' .
- Detaillierte Informationen zur Funktion ‚Song Transpose' finden Sie auf Seite 36.

8) SPIELEN MIT CONCERT MAGIC

Von Johann Sebastian Bach stammt die Bemerkung, *Klavierspielen sei einfach: man brauche nur die richtigen Tasten zum richtigen Zeitpunkt anzuschlagen*. Die meisten Sterblichen wären froh, wenn es tatsächlich so einfach wäre. Die gute Nachricht ist, dass das CN42-Piano eine Einrichtung bietet, die Ihnen das Klavierspielen kinderleicht macht. So leicht, dass Sie bei Gebrauch der CONCERT MAGIC-Funktion keine einzige Taste anzuschlagen brauchen.

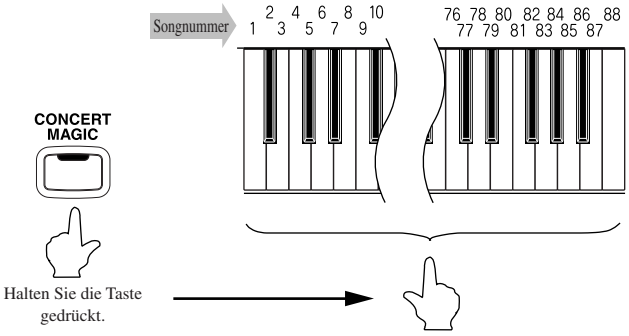
Die CONCERT MAGIC-Funktion erlaubt Ihnen professionell klingende Darbietungen, auch wenn Sie im Leben noch nie eine Klavierstunde genommen haben. Dazu wählen Sie einfach einen der 88 werksseitig vorbereiteten Songs und schlagen während der Wiedergabe eine beliebige Taste der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an, um das gewünschte Tempo vorzugeben. Die CONCERT MAGIC-Funktion erzeugt daraufhin die Melodie und Begleitung des Songs in dem von Ihnen vorgegebenen Tempo. Dank CONCERT MAGIC kann jedermann, jung oder alt, am Digital-Piano Platz nehmen und auf Anhieb hervorragend klingende Musik produzieren.

◇ WAHL EINES SONGS

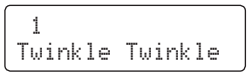
Den 88 Tasten der Tastatur sind 88 verschiedene Preset-Songs zugeordnet, die in acht verschiedene Gruppen aufgeteilt sind, z.B. *Kinderlieder*, *amerikanische Klassiker*, *Weihnachtslieder* usw. Alle Songtitel finden Sie im separaten Heft ‚Concert Magic Song List/Lesson Song List'.

☐ Schritt 1

Zur Wahl eines Musikstückes schlagen Sie die mit dem gewünschten Song belegte Taste auf der Tastatur an, während Sie die CONCERT MAGIC Taste gedrückt halten.



Das Display zeigt Ihnen die Song Nummer und eine Kurzform des Song Titels.

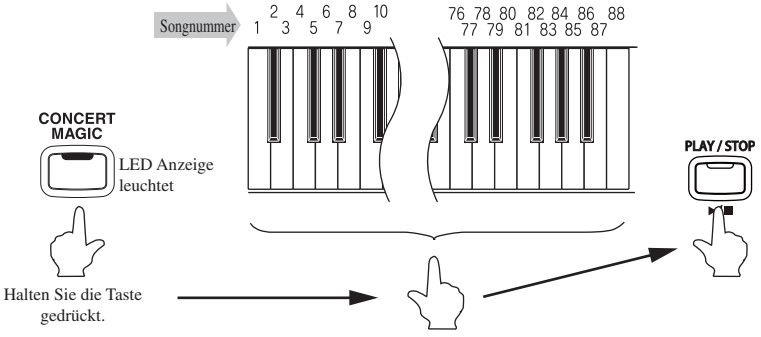


◇ WIEDERGABE DES GEWÄHLTEN SONGS

Wenn Sie einen Song ausgewählt haben, der Ihnen bereits bekannt ist, möchten Sie vielleicht gleich selbst mitspielen. Bei anderen Songs dagegen wollen Sie wahrscheinlich erst einmal in Ruhe zuhören.

☐ Schritt 1

Um nur zuzuhören, drücken Sie einfach die PLAY/STOP-Taste.


Songnummer
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88
CONCERT MAGIC
LED Anzeige leuchtet
PLAY / STOP
Halten Sie die Taste gedrückt.

Die Wiedergabe des gewählten Songs beginnt.

Sie können das Tempo der Wiedergabe bei gedrückt gehaltener TEMPO-Taste mit den VALUE-Tasten wunschgemäß einstellen.

Während Sie zuhören, können Sie mit den VALUE Tasten einen anderen Concert Magic Song auswählen.

Wahrscheinlich haben Sie bereits bemerkt, dass sich die schwarzen Punkte auf der zweiten Zeile des Displays während der Wiedergabe der Reihe nach in Pluszeichen ändern. Bei dieser Anzeige handelt es sich um eine optische Führungshilfe, die den richtigen Zeitpunkt zum Anschlagen der nächsten Taste angibt. Anhand der Position der Punkte sowie des Abstandes zwischen den einzelnen Punkten können Sie den ungefähren Zeitpunkt des Anschlagens jeder Taste bestimmen.

Aus den Kreisen werden - während der Wiedergabe - Pluszeichen.

Der Rhythmus eines Songs stellt den wichtigsten Aspekt beim Gebrauch der CONCERT MAGIC-Funktion dar. Die optische Führungshilfe bietet Ihnen eine grobe Übersicht über den Rhythmus, die Ihnen das Erlernen eines Songs beträchtlich erleichtern kann, damit Sie ihn anschließend selbst spielen können.

■ Um sich einen anderen Preset-Song anzuhören, halten Sie die CONCERT MAGIC Taste gedrückt, während Sie die mit dem gewünschten Song belegte Taste auf der Tastatur anschlagen. Anschließend drücken Sie die PLAY/STOP Taste, um die Wiedergabe des gewählten Songs zu starten.

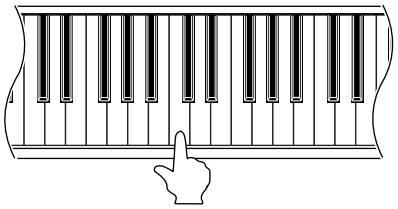
☐ Schritt 2

Um die CONCERT MAGIC-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die PLAY/STOP-Taste erneut.

◇ DARBIETUNG EINES SONGS

☐ Schritt 1

Jetzt sind Sie wahrscheinlich zum Mitspielen mit der CONCERT MAGIC-Funktion bereit. Dazu schlagen Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur in einem stetigen Rhythmus, um das gewünschte Wiedergabetempo vorzugeben.



Machen Sie zum Erlernen eines Concert Magic Songs von der optischen Führungshilfe (Punkte und Pluszeichen) Gebrauch.

Bei stärkerem Anschlagen erhöht sich die Lautstärke, bei schwächerem Anschlagen verringert sie sich. Genau wie bei einem Klavier kann das Tempo durch Anschlagen der Taste in kürzeren Abständen beschleunigt werden und umgekehrt. Gar nicht übel, nicht wahr? Ein einziger Finger reicht aus, um Sie wie ein Klavier-Profi klingen zu lassen.

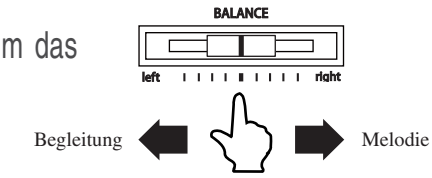
Bei Concert Magic handelt es sich um eine ideale Methode, Kleinkindern das Musizieren beizubringen, vor allem, was die Entwicklung eines rhythmischen Gefühls betrifft. Ältere Mitbürger, die vielleicht bisher angenommen haben, es sei für sie zu spät, mit einem Tasteninstrument anzufangen, werden überrascht sein, wie leicht Concert Magic ihnen den Einstieg machen kann. Diese Funktion lässt alle Familienmitglieder Freude am Musizieren gewinnen, selbst diejenigen, die noch nie ein Instrument gespielt haben.

◇ PART VOLUME BALANCE IM CONCERT MAGIC MODUS

Im Concert Magic Modus dient der BALANCE Regler zur Einstellung des Lautstärkeverhältnisses zwischen der Melodie und der Begleitung.

☐ Schritt 1

Schieben Sie den BALANCE Regler nach links oder rechts, um das Lautstärkeverhältnis einzustellen.



Um die Lautstärke der Melodie zu erhöhen und die der Begleitung zu verringern, schieben Sie den Regler nach rechts. Durch Schieben des Reglers nach links wird die umgekehrte Wirkung erzielt.

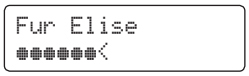
◇ ARRANGEMENT ARTEN DER CONCERT MAGIC SONGS

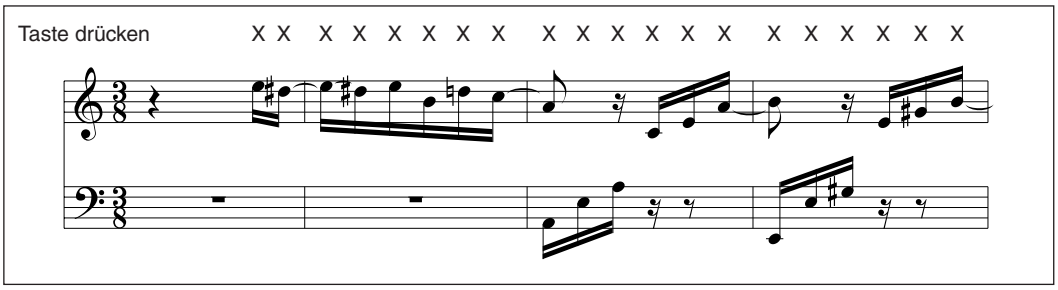
Nach längerem Gebrauch der Concert Magic Funktion Ihres Digital-Pianos kommen Sie vielleicht zu der Überzeugung, dass diese Einrichtung so einfach ist, dass Sie nicht mehr viel davon profitieren können. Es stimmt zwar, dass sich einige der Preset-Songs selbst von Anfängern sehr leicht spielen lassen, doch andere sind anspruchsvoll genug, dass sie geübt werden müssen, bevor eine wirklich gelungene Darbietung erzielt werden kann.
Je nach Schwierigkeitsgrad sind die insgesamt 88 Concert Magic Songs des CN42-Pianos in drei verschiedene Gruppen unterteilt, die jeweils auf eine andere Art arrangiert sind.

■ EASY BEAT

Dies sind die am einfachsten zu spielenden Songs. Um sie abzuspielen, schlagen Sie einfach eine beliebige Taste der Tastatur in einem stetigen Rhythmus an.
Schauen Sie sich jetzt einmal das folgende Beispiel an, das Stück „Für Elise“. Die optische Führungshilfe zeigt Ihnen, dass das gesamte Stück in einem konstanten Tempo zu spielen ist. Dies ist das charakteristische Merkmal aller Songs der Arrangement-Art ‚Easy Beat‘.

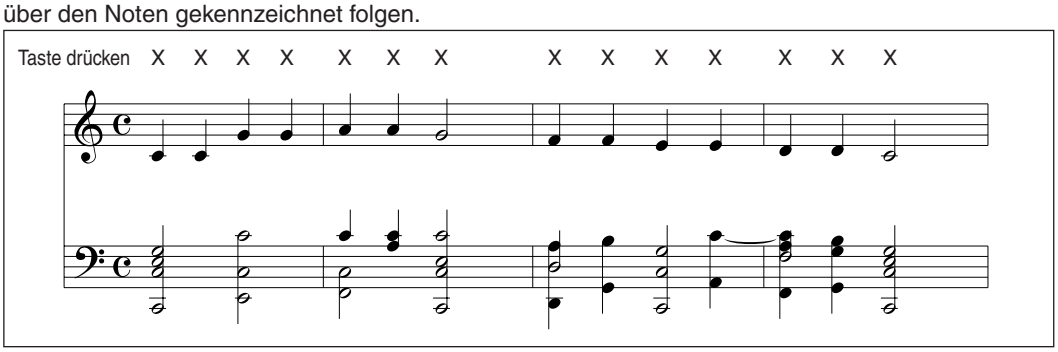
Spielen Sie eine Taste auf der Tastatur als Sechzehntelnoten in einem konstanten Tempo an.





■ MELODY PLAY

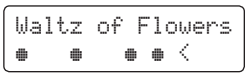
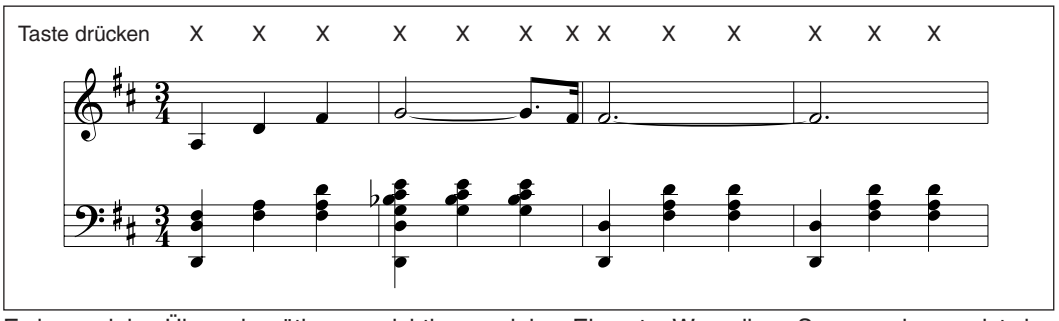
Auch diese Songs sind einfach zu spielen, besonders wenn Sie das betreffende Stück bereits kennen. Zur Darbietung klopfen Sie das gewünschte Tempo der Melodie auf einer beliebigen Taste der Tastatur im stetigen Rhythmus. Durch Mitsingen lässt sich die Vorgabe des Tempos beträchtlich erleichtern.
Spielen Sie z.B. den oben gezeigten Song ‚Twinkle, Twinkle, Little Star‘, wobei Sie der Melodie wie durch die Kreuze über den Noten gekennzeichnet folgen.



Bei Darbietungen von Concert Magic Songs in einem schnellen Tempo ist es zweckmäßig, zwei Tasten an der Tastatur abwechselnd mit zwei verschiedenen Fingern anzuschlagen. Nicht nur, dass Sie damit schneller sind, Sie vermeiden auch eine vorzeitige Ermüdung des Fingers.

■ SKILLFUL

Der Schwierigkeitsgrad dieser Songs reicht von mittelschwer bis zu sehr schwierig. Um einen solchen Song darzubieten, klopfen Sie den Rhythmus sowohl der Melodiestimme als auch der Begleitung auf zwei beliebigen Tasten der Tastatur, beispielsweise beim nachstehend gezeigten ‚Waltz of Flowers'.
Bei Songs der Arrangement-Art ‚Skillful' werden Sie die optische Führungshilfe besonders praktisch finden.



Es kann einige Übung benötigen es richtig zu spielen. Ein guter Weg, diese Songs zu lernen, ist sie zuerst einmal anzuhören und dabei den Rhythmus, den Sie hören, mit zu klopfen.

■ Im beiliegenden Heft ‚Concert Magic Song List/Lesson Song List' sind alle Arrangementtypen neben den Songtiteln markiert: ‚EB' für Easy Beat, ‚MP' für Melody Play und ‚SK' für Skillful.

◇ STEADY BEAT

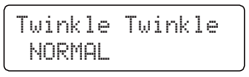
Unabhängig davon welcher Typus der Concert Magic Songs hat, können Sie mit Steady Beat den Song durch einfaches gleichmäßiges rhythmisches Anschlagen einer Taste spielen.

□ Schritt 1

Drücken und halten Sie die Taste CONCERT MAGIC.

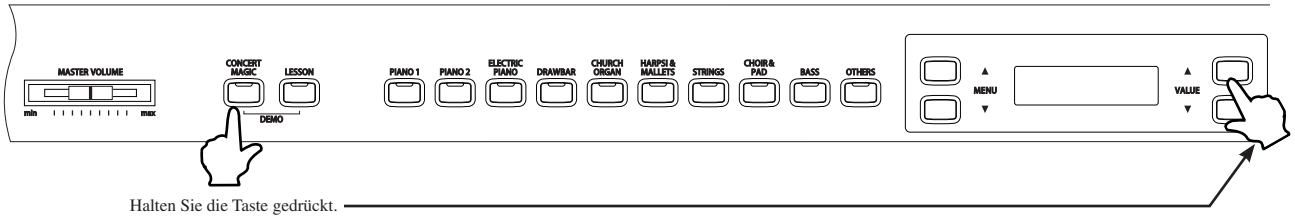
Das LCD Display zeigt Ihnen nun den aktuellen Concert Magic Modus in der zweiten Zeile an.

Die Grundeinstellung des Concert Magic Modus ist NORMAL.

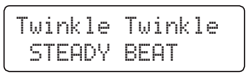


□ Schritt 2

Während Sie die Taste CONCERT MAGIC halten, benutzen Sie die VALUE Tasten, um den Modus auf Steady Beat zu ändern.



Der Modus ist auf STEADY BEAT geändert.



□ Schritt 3

Beginnen Sie durch gleichmäßiges Anschlagen einer Taste.

Ihr Anschlagsrhythmus gibt das Tempo für den Song vor. Sowohl die Melodie als auch die Begleitung werden diesem Tempo folgen.

◇ ABSPIELEN VON CONCERT MAGIC SONGS IM DEMO MODUS

Sie können Concert Magic Songs auf drei Arten im DEMO Modus hören.

◆ ALL PLAY
Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC und dann die Taste PLAY/STOP, ohne einen Song auszuwählen. Das CN42 Piano wird nun alle Concert Magic Songs nacheinander abspielen.

◆ RANDOM PLAY
Drücken Sie die Taste CONCERT MAGIC und dann die Taste LESSON. Das CN42-Piano spielt nun alle Concert Magic Songs in zufälliger Reihenfolge.

◆ CATEGORY PLAY
Drücken Sie die Taste der Tastatur, welche für den gewünschten Song steht, während Sie die CONCERT MAGIC und LESSON Tasten gedrückt halten. Das CN42-Piano spielt nun den Song und anschließend alle anderen Songs derselben Kategorie nacheinander ab.

Um das Demo zu stoppen, drücken Sie die Taste DEMO erneut.

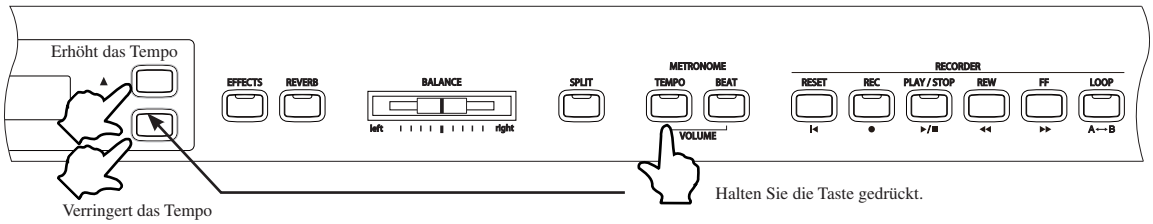
◇ EINSTELLEN DES WIEDERGABETEMPOS VON CONCERT MAGIC SONGS

Die TEMPO-Taste kann außerdem benutzt werden, um das Tempo zu variieren, mit dem CONCERT MAGIC-Songs abgespielt werden.

☐ Schritt 1
Nachdem Sie einen gewünschten Song gewählt haben, halten Sie die TEMPO-Taste gedrückt.

Der aktuelle Tempowert erscheint im Display.

☐ Schritt 2
Betätigen Sie die VALUE-Tasten bei gedrückt gehaltener TEMPO-Taste, um das Tempo wunschgemäß zu verändern.



Die Einstellung des Tempos kann sowohl vor Beginn der Wiedergabe als auch während der Wiedergabe eines CONCERT MAGIC-Songs ausgeführt werden.

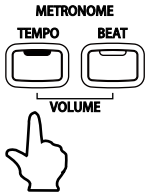
9) METRONOME / RHYTHM

Ein sicheres Gefühl für den Rhythmus zu entwickeln, ist eine der wichtigsten Aufgaben beim Erlernen eines Instruments. Daher sollten Sie beim Üben stets darauf achten, das Stück im richtigen Tempo zu spielen. Dabei kann Ihnen das eingebaute Metronom hervorragende Dienste leisten, da es einen konstanten Rhythmus vorgibt, an dem Sie sich bequem orientieren können.

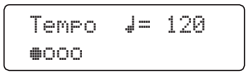
◇ STARTEN DES METRONOMS

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste TEMPO.



Die LED-Anzeige der TEMPO Taste leuchtet auf und das Metronom startet.
Das aktuelle Tempo wird im Display in der Einheit BPM (Schläge pro Minute) angezeigt.



☐ Schritt 2

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um das Tempo im Bereich von 10 – 400 Schläge pro Minute (20 – 800 bei den Taktarten 3/8 und 6/8) einzustellen.

☐ Schritt 3

Um das Metronom auszuschalten, drücken Sie die TEMPO-Taste erneut.

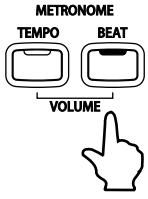
◇ TAKTART UND RHYTHMUS AUSWAHL

Wahrscheinlich ist Ihnen bereits aufgefallen, dass das Metronom zwei verschiedene Klickgeräusche erzeugt, wobei das lautere alle vier Schläge gehört wird. Der lautere Ton kennzeichnet jeweils den ersten Schlag eines Taktes. Die Ausgangseinstellung ist der 4/4-Takt, d.h., das Metronom erzeugt vier Schläge (Viertelnoten) je Takt.

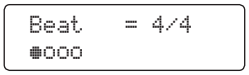
Sie können unterschiedliche Taktarten einstellen. Beim CN42 stehen zehn verschiedene Taktarten zur Auswahl: 1/4-, 2/4-, 3/4-, 4/4-, 5/4-, 3/8-, 6/8-, 7/8-, 9/8- und 12/8-Takt. Zusätzlich steht Ihnen auch eine Auswahl von 100 Rhythmen zur Verfügung, die Sie statt des Metronoms verwenden können.

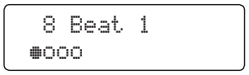
☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste BEAT.



Danach leuchtet die LED oberhalb der Taste auf, und das Metronom läuft an.
Im Display werden die Taktart und eine visuelle Darstellung der Taktschläge angezeigt.
Wenn Sie einen Rhythmus ausgewählt haben, wird dessen Name im Display angezeigt.





☐ Schritt 2

Drücken Sie die VALUE Tasten, um eine gewünschte Taktart oder einen gewünschten Rhythmus auszuwählen.

Die aktuell gewählte Taktart oder der aktuell gewählte Rhythmus wird im Display angezeigt.

☐ Schritt 3

Drücken Sie nochmal auf die BEAT Taste, um das Metronom zu stoppen.

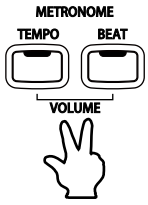
Sie können das Metronom sowohl mit der TEMPO- als auch mit der BEAT Taste einschalten, je nachdem, ob Sie das Tempo verändern oder die Taktart wechseln wollen.

◇ EINSTELLEN DER METRONOM-LAUTSTÄRKE

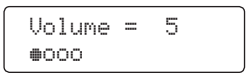
Die Lautstärke des Metronoms kann auch eingestellt werden.

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Tasten TEMPO und BEAT gleichzeitig.



Die Lautstärke des Metronoms wird im Display – im Bereich von 1 (leise) bis 10 (laut) - angezeigt. Die Grundeinstellung ist 5.



☐ Schritt2

Mit den VALUE Tasten können Sie die Metronom-Lautstärke ändern.

☐ Schritt3

Drücken Sie die Tasten TEMPO und BEAT erneut gleichzeitig, um das Metronom zu stoppen.

◇ ÜBERSICHT DER RHYTHMEN

Nr.	Rhythmus
1	8 Beat 1
2	8 Beat 2
3	8 Beat 3
4	16 Beat 1
5	16 Beat 2
6	16 Beat 3
7	16 Beat 4
8	16 Beat 5
9	16 Beat 6
10	Rock Beat 1
11	Rock Beat 2
12	Rock Beat 3
13	Hard Rock
14	Heavy Beat
15	Surf Rock
16	2nd Line
17	50 Ways
18	Ballad 1
19	Ballad 2
20	Ballad 3
21	Ballad 4
22	Ballad 5
23	Light Ride 1
24	Light Ride 2
25	Smooth Beat
26	Rim Beat
27	Slow Jam
28	Pop 1
29	Pop 2
30	Electro Pop 1
31	Electro Pop 2
32	Ride Beat 1
33	Ride Beat 2
34	Ride Beat 3
35	Ride Beat 4
36	Slip Beat
37	Jazz Rock
38	Funky Beat 1
39	Funky Beat 2
40	Funky Beat 3
41	Funk 1
42	Funk 2
43	Funk 3
44	Funk Shuffle 1
45	Funk Shuffle 2
46	Buzz Beat
47	Disco 1
48	Disco 2
49	Hip Hop 1
50	Hip Hop 2

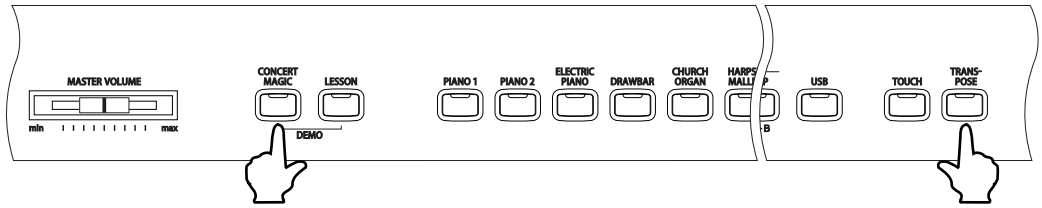
Nr.	Rhythmus
51	Hip Hop 3
52	Hip Hop 4
53	Techno 1
54	Techno 2
55	Techno 3
56	Heavy Techno
57	8 Shuffle 1
58	8 Shuffle 2
59	8 Shuffle 3
60	Boogie
61	16 Shuffle 1
62	16 Shuffle 2
63	16 Shuffle 3
64	T Shuffle
65	Triplet 1
66	Triplet 2
67	Triplet 3
68	Triplet 4
69	Triplet Ballad 1
70	Triplet Ballad 2
71	Triplet Ballad 3
72	Motown 1
73	Motown 2
74	Ride Swing
75	H.H. Swing
76	Jazz Waltz 1
77	Jazz Waltz 2
78	5/4 Swing
79	Tom Swing
80	Fast 4 Beat
81	H.H. Bossa Nova
82	Ride Bossa Nova
83	Beguine
84	Mambo
85	Cha Cha
86	Samba
87	Light Samba
88	Surdo Samba
89	Latin Groove
90	Afro Cuban
91	Songo
92	Bembe
93	African Bembe
94	Merenge
95	Reggae
96	Tango
97	Habanera
98	Waltz
99	Ragtime
100	Country & Western

10) PANEL LOCK

Mit der Panel Lock Funktion können Sie das gesamte Bedienfeld gegen versehentliches Umschalten sperren.

☐ Schritt 1

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten CONCERT MAGIC und TRANSPOSE.



Die Bedienfeldtasten des CN42 sind nun gesperrt.

Panel Lock On

‚Panel Lock On' wird im Display angezeigt.

☐ Schritt 2

Nochmaliges gleichzeitiges Drücken der Tasten CONCERT MAGIC und TRANSPOSE hebt die Tastensperre auf.

Das Bedienfeld des CN42 lässt sich nun wieder normal bedienen.

Panel Lock Off

‚Panel Lock Off' wird im Display angezeigt.

■ Beim Einschalten des CN42 ist die Panel Lock Funktion immer ausgeschaltet.

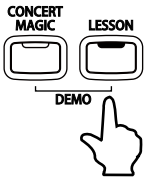
3. LESSON FUNKTION

Die Lesson Funktion des CN42 hilft Ihnen beim Üben mit den populären Stücken der Bücher von Burgmüller und Czerny. Sie können jedes Stück dieser Bücher anhören und zum Üben mitspielen. Sie können auch jede Hand separat mit verschiedenen Tempi üben und Ihr Spiel zur Selbstkontrolle aufnehmen.

1) AUSWAHL EINES BUCHES/STÜCKES

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste LESSON.



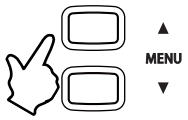
Die LED Anzeige der Taste LESSON leuchtet auf um anzuzeigen, dass der Lesson Modus eingeschaltet ist.
Der Titel des aktuell ausgewählten Buches wird im Display angezeigt.

```
AlfredChild1A-01
Bar=  0- 1 ♩=100
```

Lesson Book Name
Burgmüller: 25 Stücke (Opus 100)
Czerny: 30 Stücke (Czerny Etudes de Mecanisme, Opus 849)

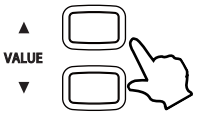
☐ Schritt 2

Mit den MENU Tasten können Sie einen anderen Buchtyp auswählen.



☐ Schritt 3

Mit den VALUE Tasten können Sie einen anderen Lesson Song auswählen.



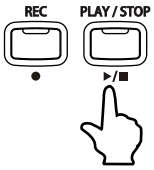
Oder Sie wählen ein Stück durch Halten der Taste LESSON und gleichzeitiges Drücken der entsprechenden Taste der Tastatur direkt aus. Eine komplette Übersicht aller Lesson Songs entnehmen Sie bitte dem ‚Concert Magic Song List/Lesson Song List, Heft.

```
AlfredChild1A-01
Bar=  0- 1 ♩=100
```

2) ANHÖREN UND SPIELEN EINES STÜCKES

☐ Schritt 1

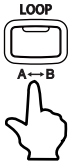
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP zur Wiedergabe des gewählten Stückes.



Es startet ein eintaktiger Vorzähler, bevor die Wiedergabe beginnt.

Drücken Sie die PLAY/STOP Taste, um die Wiedergabe zu stoppen.
Drücken Sie die Taste REW, um den Titel zurücklaufen zu lassen und die Taste FF, um den Titel schnell vorlaufen zu lassen. Der Takt und der Taktschlag werden im Display angezeigt. Drücken Sie die Taste RESET, um an den Anfang des Musikstücks zurückzukehren.

◆ A-B LOOP



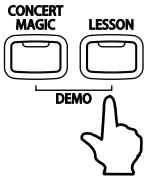
Sie können einen Teil des Titels in einer Endlosschleife wiedergeben. Drücken Sie, während der Titel läuft, die Taste LOOP an der Stelle, die den Anfang des zu wiederholenden Teils darstellt (Punkt A).
Erneutes Drücken der Taste LOOP setzt den Punkt B fest. Der Rekorder spielt nun endlos diesen festgelegten Teil des Titels ab, bis Sie die Taste PLAY/STOP drücken.

■ DUAL- oder SPLIT-Klänge können im Lesson Modus nicht gewählt werden.

◇ BEENDEN DER LESSON FUNKTION

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste LESSON.



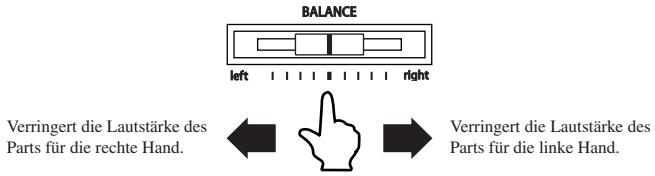
Die LED-Anzeige der Taste LESSON geht aus und das CN42 wechselt in den normalen Spielbetrieb zurück.

◇ ÜBEN DES PARTS DER LINKEN/RECHTEN HAND

Das Lautstärkeverhältnis der Parts der linken und rechten Hand kann mit dem BALANCE Regler eingestellt werden.

☐ Schritt 1

Nach der Auswahl eines Stückes, bewegen Sie den BALANCE Regler nach links oder rechts.


BALANCE
left
right
Verringert die Lautstärke des Parts für die rechte Hand.
Verringert die Lautstärke des Parts für die linke Hand.

Je weiter Sie den BALANCE Regler nach links schieben, desto leiser wird die Lautstärke des Parts der linken Hand. So können Sie ein gutes Lautstärkeverhältnis einstellen, um den Part der rechten Hand zu üben, während der Part der linken Hand wiedergegeben wird. Wenn der BALANCE Regler ganz nach links geschoben wird, dann ist der Part der rechten Hand nicht mehr zu hören.

◇ EINSTELLEN DES TEMPOS EINES SONGS

☐ Schritt 1

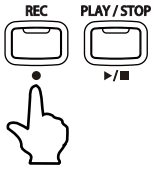
Drücken Sie die VALUE ▼ Taste, um das Tempo zu verlangsamen oder die VALUE ▲ Taste, um das Tempo schneller zu stellen.

3) AUFNAHME IHRER SONG ÜBUNGEN

Das Anhören einer eigenen Lesson Song Übung ist eine hervorragende Möglichkeit, das eigene Spiel selbst zu bewerten.

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste REC.

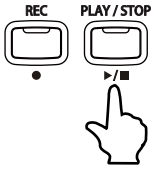


Die LED Anzeige der REC Taste beginnt zu blinken und zeigt damit an, dass das CN42 aufnahmebereit ist.
Informationen zur Aufnahme werden im Display - wie nachfolgend dargestellt - angezeigt.

```
Record
Bar=  0- 2 1=100
```


☐ Schritt 2

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.



Nach dem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme.

```
Recording
Bar=  4- 2 ♩=100
```

Es empfiehlt sich, das Metronom während der Aufnahme einzuschalten.

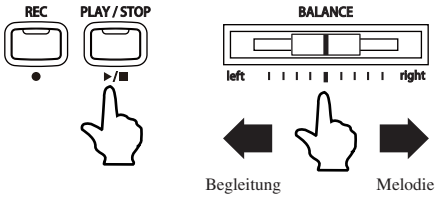
☐ Schritt 3

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um Ihre Übungsaufnahme zu stoppen.

◇ WIEDERGABE DER AUFNAHME

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um sich die Aufnahme anzuhören.



Die aufgenommene Darbietung wird wiedergegeben.
Das Lautstärkeverhältnis der Parts der linken und der rechten Hand kann mit dem BALANCE Regler eingestellt werden.

◇ LÖSCHEN DER AUFNAHME

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Tasten PLAY/STOP und REC gleichzeitig, um die Aufnahme zu löschen.

- Aufnahmen innerhalb der Lesson Funktion können nicht permanent gespeichert werden.
  Wenn Sie zu einem anderen Song wechseln, die Lesson Funktion verlassen oder das CN42 ausschalten, dann wird der Inhalte der Aufnahme gelöscht.
- Lesson Songs, die vom Werk aus im CN42 enthalten sind, können nicht permanent überschrieben oder gelöscht werden.

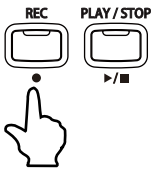
4. RECORDER

Der eingebaute Recorder Ihres Digital-Pianos zeichnet Ihre Darbietungen genau wie ein Kassettenrekorder auf und ist ebenso einfach in der Bedienung. Statt jedoch wie ein herkömmliches Bandgerät analoge Tondaten aufzunehmen, erfolgt die Aufnahme eines Stücks beim CN42 in Form digitaler Daten, so dass Sie diese bei der späteren Wiedergabe verändern können. Sie haben beispielsweise die Möglichkeit, ein gespeichertes Stück in einem anderen Tempo abzuspielen, ohne die ursprüngliche Tonhöhe zu beeinflussen, oder die Wiedergabe mit einem anderen Effekt zu versehen als dem, mit dem das Stück ursprünglich eingespielt wurde. Sobald Sie sich mit der Arbeitsweise des Recorders vertraut gemacht haben, werden Sie diesen als ein sehr praktisches Hilfsmittel beim Üben und Spielen zu schätzen wissen.

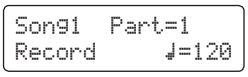
1) AUFNEHMEN EINES SONGS (REC TASTE)

Das CN42 erlaubt die Aufnahme von bis zu drei unterschiedlichen Songs. Diese Songs können gespeichert und auf Knopfdruck wiedergegeben werden. Jeder Song beinhaltet 2 Spuren (Parts), die unabhängig voneinander aufgenommen werden können. Dieses System ermöglicht beispielsweise zuerst die Aufnahme eines Parts für die linke Hand auf einer Spur. Anschließend kann man den Part der rechten Hand auf der zweiten Spur aufnehmen, während man die erste Spur gleichzeitig abspielt. Bereits aufgenommene Spuren können jederzeit neu überspielt (aufgenommen) werden. Das erneute Aufnehmen einer Spur hat zur Folge, dass der vorherige Inhalt überschrieben (gelöscht) wird. Aus diesem Grund müssen Sie bei der separaten Aufnahme von zwei Parts stets sorgfältig darauf achten, beim zweiten Durchgang den anderen Part zu wählen, um ein unbeabsichtigtes Löschen der bereits aufgezeichneten Spur zu vermeiden.

☐ Schritt 1
Drücken Sie die Taste REC.

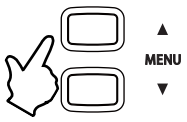


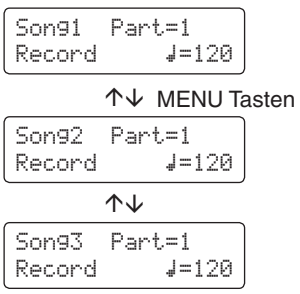
Das Display zeigt Ihnen folgende Informationen: Song, Part, Takt und Tempo.



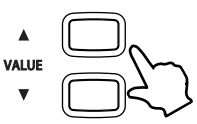
Um einfach nur einen Song aufzunehmen, können Sie die folgenden Schritte 2 und 3 überspringen.

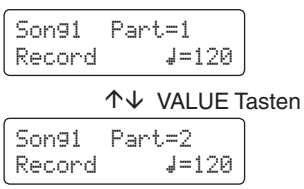
☐ Schritt 2
Mit den MENU Tasten können Sie eine Songnummer (1,2 oder 3) zur Aufnahme auswählen.





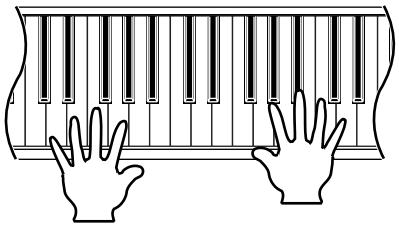
☐ Schritt 3
Mit den VALUE Tasten können Sie einen Part (1 oder 2) zur Aufnahme auswählen.

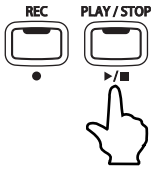




☐ Schritt 4

Spielen Sie auf der Tastatur.

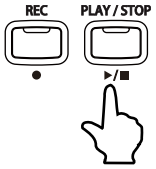




Der Recorder startet die Aufnahme automatisch mit der ersten gespielten Note.
Während dieser Zeit leuchten die LED Anzeigen der Taste REC und PLAY/STOP auf.
Während der Aufnahme wird jede Klangänderung aufgezeichnet.
Die Aufnahme kann auch durch Drücken der Taste PLAY/STOP gestartet werden. Dadurch haben Sie die Möglichkeit, einen Leertakt am Anfang des Stückes einzufügen.

☐ Schritt 5

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Aufnahme zu stoppen.



Die LED Anzeigen der Tasten START/STOP und REC gehen aus und der neue aufgenommene Part wird automatisch gespeichert.
Der Speichervorgang kann einige Sekunden in Anspruch nehmen. Während dieser Zeit ist das Instrument nicht spielbar.
Um das Stück erneut aufzunehmen, wiederholen Sie einfach die vorherigen Schritte. Die neue Aufnahme überschreibt die vorherige Aufnahme komplett.

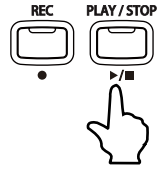
- ■ Die Aufnahmekapazität des CN42 beträgt ca. 15.000 Noten. Betätigungen von Bedienfeldtasten und Pedalen werden auch als Noten gerechnet.
  Wenn die Kapazitätsgrenze erreicht ist, stoppt die Aufnahme automatisch und die bis dahin aufgenommenen Daten werden automatisch gespeichert.
- ■ Gespeicherte Aufnahmedaten im CN42 bleiben auch erhalten, wenn das Instrument ausgeschaltet wird.
- ■ Folgende Bedienfeldeinstellungen werden bei der Aufnahme gespeichert:
  - · Klangumschaltungen
  - · Umschaltungen zwischen DUAL Modus und SHIFT Modus.
- ■ Folgende Bedienfeldeinstellungen werden nicht bei der Aufnahme gespeichert:
  - · Effekteinstellungen – the selected effect will be applied to the selected sound type.
  - · Tempoänderungen
  - · Veränderungen des BALANCE Reglers während der Aufnahme. Die Einstellung des Reglers – unmittelbar vor der Aufnahme – wird gespeichert.
  - · Das Ein– bzw. Ausschalten der Funktionen TOUCH CURVE oder TRANSPOSE. Die Aufnahme wird in der Tonlage wiedergegeben, in der sie aufgenommen wurde.

2) WIEDERGABE EINES SONGS

Mit der PLAY/STOP Taste können Sie einen aufgenommenen Song starten und stoppen. Sie können mit dieser Taste auch wählen, welcher Song und welcher Part wiedergegeben werden soll.

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP.



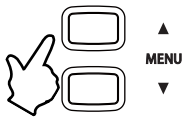
Die momentan ausgewählte Songnummer und der aktuell ausgewählte Part werden im Display angezeigt. Das CN42 ist nun zur Wiedergabe des Songs bereit.

```
Song1  Part=1&2*
Bar=  1- 1 ♩=120
```

☐ Schritt 2

Wählen Sie einen Song mit den MENU Tasten.

Ein Sternchen zeigt an, dass der Part bereits aufgenommen wurde.




```
Song3  Part=2*
Bar=  1- 1 ♩=120
```

☐ Schritt 3

Wählen Sie einen Part mit den VALUE Tasten.

Part 1 & 2 : Beide Parts werden abgespielt.
Part 1 : Nur Part 1 wird abgespielt.
Part 2 : Nur Part 2 wird abgespielt.

☐ Schritt 4

Drücken Sie nun nochmals die Taste PLAY/STOP, um den aufgenommenen Song wiederzugeben.

Wiedergabe Informationen werden im Display angezeigt.

```
Playing
Bar=  2- 1 ♩=120
```

☐ Schritt 5

Nochmaliges Drücken der Taste PLAY/STOP beendet die Wiedergabe. Das CN42 wechselt zur Song Auswahl Seite zurück.

Drücken Sie die Taste REW, um den Titel zurücklaufen zu lassen und die Taste FF, um den Titel schnell vorlaufen zu lassen. Takt und der Taktschlag werden im Display angezeigt. Drücken Sie die Taste RESET, um zum Anfang des Songs zu gelangen.

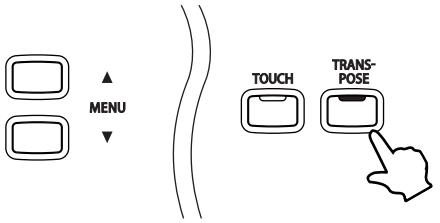
■ Während der Wiedergabe eines Songs, werden die Darbietungsdaten auch über MIDI gesendet (Seite 56). PART1 wird auf Kanal 1 (1ch) gesendet und PART2 auf Kanal 2 (2ch). Wenn Sie im DUAL Modus aufgenommen haben, dann werden die zusätzlichen Informationen von PART1 auf Kanal 9 (9ch) gesendet und die zusätzlichen Informationen von PART2 auf Kanal 10 (10ch) gesendet.

3) TRANSPONIEREN EINES SONGS

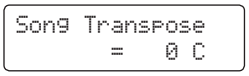
Diese Funktion ermöglicht die Transponierung eines aktuell angewählen Songs oder eines Songs, der von einem USB Stick/Laufwerk eingeladen wurde.

☐ Schritt 1

Während Sie die Taste TRANSPOSE gedrückt halten, können Sie mit den MENU Tasten die Funktion Song Transpose auswählen.



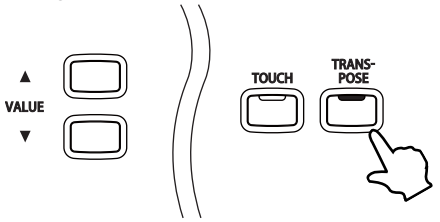
Halten Sie die Taste gedrückt.



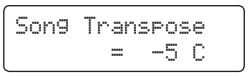
‚Song Transpose' und ein Wert von ‚0 C' erscheint im Display und zeigt damit an, dass der Song in der ursprünglichen Tonart eingestellt ist.

☐ Schritt 2

Während Sie die Taste TRANSPOSE weiterhin gedrückt halten, können Sie nun mit den VALUE Tasten einen gewünschten Wert für die Transponierung einstellen.



Halten Sie die Taste gedrückt.



Das Display zeigt Ihnen eine Nummer, die angibt, um wie viele Halbtonschritte Sie transponiert haben.
‚-5', zum Beispiel, steht für eine Transponierung um 5 Halbtoschritte nach unten.

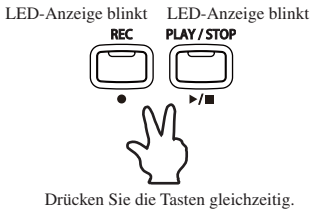
- Der Transponierbereich ermöglicht das Transponieren von 12 Halbtonschritten aufwärts und 12 Halbtonschritten abwärts.
- Bei Anwahl eines anderen Songs wird die Transponierung automatisch auf den Wert ‚0 C' zurückgesetzt.

4) LÖSCHEN EINES SONGS ODER PARTS

Sie können Songs oder Parts (Spuren) innerhalb eines Songs löschen, wenn Sie sich beispielsweise verspielt haben oder Sie die Aufnahmen nicht mehr benötigen.

☐ Schritt1

Drücken Sie die Tasten PLAY/STOP und REC gleichzeitig.



Die LED-Anzeigen der Tasten PLAY/STOP und REC beginnen zu blinken. Im Display werden Informationen zur Löschung des Songs angezeigt.

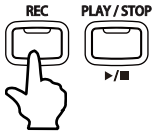
```
To Del Press REC
Song 1 Part=1&2*
```

☐ Schritt 2

Mit den MENU Tasten können Sie einen Song auswählen und mit den VALUE Tasten können Sie einen entsprechenden Part auswählen.

☐ Schritt 3

Drücken Sie die Taste REC, um den gewählten Song und Part zu löschen. Eine Bestätigungsnachricht wird im Display angezeigt.



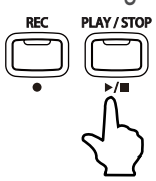

```
Sure? Press REC
Song 1 Part=1&2*
```

☐ Schritt 4

Drücken Sie nochmal die Taste REC, um das Löschen des ausgewählten Songs und Parts zu bestätigen.

```
Deleting
Song 1 Part=1&2*
```

* Um den Löschvorgang in Schritt 3 abzubrechen, drücken Sie die Taste PLAY/STOP.



■ Wiederholen Sie die oben stehenden Schritte in der gleichen Reihenfolge, um mehrere Songs oder Parts zu löschen.

■ Um alle Songs auf einmal zu löschen, halten Sie die Tasten REC und PLAY/STOP gedrückt und schalten dabei das CN42 ein.

5. USB (TO DEVICE) BEDIENUNG

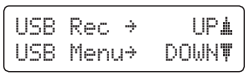
Das CN42 verfügt über zwei USB (to Device) Ports und ermöglicht somit den Anschluss von USB-Sticks oder USB-Diskettenlaufwerken. Das zuerst angeschlossene Speichermedium erscheint als ‚USB_A' und das zweite angeschlossene Speichermedium als ‚USB_B'.
Die USB (to device) Anschlüsse ermöglichen eine komfortabele Wiedergabe von Songs im Standard MIDI File Format (SMF). Es gibt eine Menge von Quellen, die SMF-Songs anbieten. Fragen Sie Ihren Händler oder stöbern Sie im Internet, wo Sie sehr häufig Titel auswählen und gleich herunterladen können.

Zusätzlich erlaubt der USB Recorder Aufnahmen von Songs mit bis zu 16 unabhängigen Spuren.

☐ Schritt1

Nachdem Sie ein USB Speichermedium angeschlossen haben, drücken Sie die Taste USB.

Ein Auswahlmenü wird im Display angezeigt.



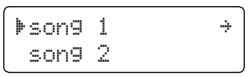
☐ Schritt2

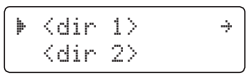
Drücken Sie die Taste VALUE ▲, um in den USB Recorder Modus zu gelangen.
Drücken Sie die Taste VALUE ▼, um in das USB Menü zu gelangen.

1) USB RECORDER

◇ WIEDERGABE EINES SONGS

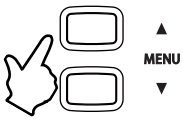
Wählen Sie einen Song oder ein Verzeichnis.
Wenn sich auf dem USB Speichermedium SMF Songs befinden, wird eine Liste der Titel und Verzeichnisse im Display angezeigt.



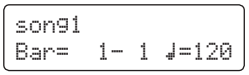


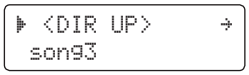
☐ Schritt 1

Mit den MENU Tasten können Sie sich durch die Liste der Songs und Verzeichnisse bewegen. Drücken Sie die Taste VALUE, um einen Song oder ein Verzeichnis auszuwählen, der/das in der ersten Zeile der Displays angezeigt wird.



- Wählen Sie den Eintrag <DIR UP>, um zum vorherigen Ordner zurückzugelangen.
- Falls Sie an beiden Ports ‚USB_A' und ‚USB_B' Speichermedien angeschlossen haben, wird in der ersten Zeile des Display eine Auswahloption angezeigt.

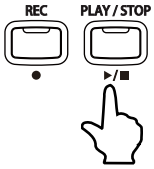




- Es ist auch möglich, den ausgewählten Song mit der Transpose Song Funktion zu transponieren. Nähere Informationen dazu finden Sie in dieser Bedienungsanleitung auf der Seite 36.

☐ Schritt 2

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den angewählten Song wiederzugeben.



Halten Sie die TEMPO Taste gedrückt und drücken Sie dann die VALUE Tasten, um das Tempo des Songs schneller oder langsamer einzustellen. Das aktuelle Tempo wird im Display angezeigt.

- Um alle Songs eines Verzeichnisses abzuspielen, halten Sie die Taste PLAY/STOP für einige Sekunden gedrückt.

☐ Schritt 3

Drücken Sie erneut die Taste PLAY/STOP, um die Wiedergabe des Songs zu stoppen.

Drücken Sie die Taste REW, um den Titel zurücklaufen zu lassen und die Taste FF, um den Titel schnell vorlaufen zu lassen. Takt und Taktschlag werden im Display angezeigt. Drücken Sie die Taste RESET, um zum Beginn des Titel zurückzugelangen.

- A-B LOOP

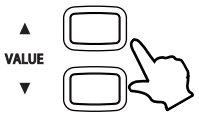
  Sie können einen Teil des Titels in einer Endlosschleife wiedergeben. Drücken Sie, während der Titel läuft, die Taste LOOP an der Stelle, die den Anfang des zu wiederholenden Teils darstellt (Punkt A). Erneutes Drücken der Taste LOOP setzt den Punkt B fest. Der Rekorder spielt nun endlos diesen festgelegten Teil des Titels ab, bis Sie die Taste PLAY/STOP drücken.

◇ STUMMSCHALTEN EINES PARTS

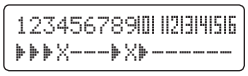
Jeder der 16 Parts kann separat stummgeschaltet werden.

☐ Schritt 1

Drücken Sie eine der VALUE Tasten.



Die 16 Parts werden im Display angezeigt.



☐ Schritt 2

Drücken Sie die MENU Tasten, um den Positionsanzeiger (Cursor) zu bewegen. Drücken Sie dann die VALUE Tasten um einzustellen, ob der Part stummgeschaltet wird oder nicht.

▶ : Der Part ist nicht stummgeschaltet. X : Der Part ist stummgeschaltet. – : Der Part ist leer.

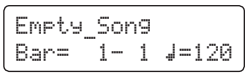
■ Wenn zwei Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, wechselt das Display zurück zur vorherigen Anzeige.

◇ AUFNEHMEN EINES SONGS

Mit dem USB Recorder ist es möglich, bis zu 16 unabhängige Spuren separat aufzunehmen.

☐ Schritt 1

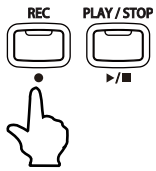
Nachdem Sie ein USB Speichermedium am CN42 angeschlossen und die Taste USB gedrückt haben, drücken Sie die Taste VALUE ▲, um in den USB Recorder Modus zu gelangen.



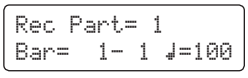
■ Wenn sich auf dem USB Speichermedium keine Songs befinden, wird in der ersten Zeile des Displays ‚Empty_Song' angezeigt.
Mit den MENU Tasten können Sie sich durch die Liste der Songs und Verzeichnisse bewegen. Drücken Sie die VALUE Taste, um ‚Empty_Song' auszuwählen.

☐ Schritt 2

Drücken Sie die Taste REC.



Im Display werden Aufnahme Informationen angezeigt.



☐ Schritt 3

Drücken Sie die VALUE Tasten, um einen Aufnahmepart auszuwählen.

■ Part 10 ist als Schlagzeugspur reserviert. Wenn Sie Part 10 auswählen, können nur Schlagzeugklänge gespielt werden. Umgekehrt können Schlagzeugklänge auch nur auf Part 10 gespielt werden.

■ Wenn der Rec Part auf MIDI eingestellt ist, werden alle über die MIDI IN Buchse empfangenen Daten auf Part 1 bis Part 16 – entsprechend der MIDI-Kanäle - aufgenommen.

☐ Schritt 4

Spielen Sie nun auf der Tastatur oder drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie anschließend nochmals die Taste PLAY/STOP, um die Aufnahme zu stoppen.

☐ Schritt 5

Drücken Sie anschließend erneut die Taste REC und wählen Sie einen anderen Part zur Aufnahme, um weitere Parts aufzunehmen.

Ein bereits aufgenommener Part wird im Display mit einem Sternchen (*) versehen, das neben der Part Nummer angezeigt wird.

```
Rec Part= 1*
Bar=  1- 1 ♩=120
```

◇ EINSTELLEN DER LAUTSTÄRKE DES USB RECORDERS

Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke der Wiedergabe des USB Recorders einstellen. Wenn Sie beispielsweise ein Halbplayback im USB Recorder aufgezeichnet haben und sich davon begleiten lassen, ist diese Einrichtung sehr hilfreich.

☐ Schritt 1

Halten Sie die Taste USB gedrückt.

Aufnahme Informationen werden im Display angezeigt.

```
USB Recorder
Total Volume=100
```

☐ Schritt 2

Während Sie die Taste USB gedrückt halten, können Sie die Lautstärke des USB Recorders mit den VALUE Tasten einstellen.

Die Lautstärke des USB Recorders kann im Bereich von 0 bis 100 eingestellt werden.

◇ SPEICHERN DES AUFGENOMMENEN SONGS AUF EIN USB SPEICHERMEDIUM

Wenn Sie einen anderen Song auswählen oder die USB Taste drücken, um den USB Recorder zu verlassen, erscheint eine Speicheraufforderung im Display.

```
Save to USB DRV?
Yes→REC  No→STOP
```

☐ Schritt 1

Drücken Sie die Taste REC, um den aufgenommenen Song auf das USB Speichermedium zu speichern.

Auf der nun erscheinenden Seite im Display können Sie dem Song einen Namen geben.

```
SongName
NEWSONG001  →REC
```

☐ Schritt 2

Mit den MENU Tasten können Sie nun die Position und mit den VALUE Tasten das gewünschte Zeichen an der jeweiligen Position auswählen, um den Song zu benennen.

☐ Schritt 3

Drücken Sie die Taste REC, um den Song auf das USB Speichermedium zu speichern.

Im Display erscheint ‚Executing...' und anschließend ‚Complete!'.
Alternativ können Sie auch die Taste PLAY/STOP drücken, um einen Schritt zurückzukehren und einen anderen Song auszuwählen oder den USB Recorder zu verlassen. In diesem Fall werden die aufgenommenen Songdaten gelöscht.

2) USB MENU

Es gibt sechs USB Menüs. Drücken Sie die Taste MENU, um ein USB Menü auszuwählen. Drücken Sie dann eine der VALUE Tasten, um in das angewählte USB Menü zu gelangen. Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

Entfernen Sie niemals das eingesteckte USB Speichermedium, während darauf zugegriffen wird. Dies kann zu Datenverlust oder sogar zur Beschädigung führen.

◇ 1. SPEICHERN INTERNER SONGS

In diesem Menü können Sie Songs, die im internen Speicher des CN42 aufgenommen wurden, auf ein USB Speichermedium speichern.

☐ Schritt 1

Drücken Sie die VALUE Tasten, um einen Song auszuwählen und drücken Sie dann die Taste REC.

```
Int Song Save
Song1        →REC
```

☐ Schritt 2

Mit den MENU Tasten können Sie nun die Position und mit den VALUE Tasten das gewünschte Zeichen an der jeweiligen Position auswählen, um den Song zu benennen. Drücken Sie dann die Taste REC.

```
Int Song Rename
NewSong      →REC
```

☐ Schritt 3

Mit den MENU Tasten können Sie sich durch die Liste der Songs und Verzeichnisse bewegen. Drücken Sie die VALUE Taste, um ein Zielverzeichnis zu wählen, in das der interne Song gespeichert werden soll.

☐ Schritt 4

Drücken Sie abschließend die Taste REC, um den aufgenommenen Song auf das USB Speichermedium zu speichern.

Im Display erscheint ‚Executing...' und anschließend ‚Complete!'.

◇ 2. UMBENENNEN EINES SONGS ODER VERZEICHNISSES (RENAME)

In diesem Menü können Sie Songs und Verzeichnisse, die auf einem USB Speichermedium gespeichert sind, umbenennen.

☐ Schritt 1

Mit den MENU Tasten und VALUE Tasten können Sie sich durch die Liste der Songs und Verzeichnisse bewegen. Drücken Sie die REC Taste, um den Song oder das Verzeichnis zu wählen, das Sie umbenennen möchten.

```
Rename
Song1        →REC
```

☐ Schritt 2

Mit den MENU Tasten können Sie nun die Position und mit den VALUE Tasten das gewünschte Zeichen an der jeweiligen Position auswählen, um den Song oder das Verzeichnis zu benennen.

```
Rename
Song2        →REC
```

☐ Schritt 3

Drücken Sie nochmals die Taste REC, um den umbenannten Song oder das umbenannte Verzeichnis auf das USB Speichermedium zu speichern.

Im Display erscheint ‚Executing...' und anschließend ‚Complete!'.

◇ 3. ENTFERNEN EINES SONGS ODER LEEREN VERZEICHNISSES (DELETE)

In diesem Menü können Sie Songs oder leere Verzeichnisse von einem USB Speichermedium entfernen.

☐ Schritt 1

Mit den MENU Tasten und VALUE Tasten können Sie sich durch die Liste der Songs und Verzeichnisse bewegen. Drücken Sie die REC Taste um den Song oder das Verzeichnis zu wählen, das Sie entfernen möchten.

Eine Bestätigungsanfrage erscheint im Display.

```
Sure?
Yes→REC  No→STOP
```

Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Vorgang abzubrechen.

☐ Schritt 2

Drücken Sie nochmals die Taste REC, um das Entfernen vom USB Speichermedium zu bestätigen.

Im Display erscheint ‚Executing...' und anschließend ‚Complete!'.

◇ 4. KOPIEREN EINES SONGS (SONG COPY)

In diesem Menü können Sie – bei einem angeschlossenen USB Diskettenlaufwerk - einen Song von einer Diskette auf eine andere kopieren. Es ist auch möglich, Songs innerhalb eines USB Speichermediums zu kopieren.

☐ Schritt 1

Mit den MENU Tasten und VALUE Tasten können Sie sich durch die Liste der Songs und Verzeichnisse bewegen. Drücken Sie die REC Taste um den Song zu wählen, den Sie kopieren möchten.

‚Reading...' wird kurz im Display angezeigt. Dann erscheint eine Bestätigungsanfrage.

```
Ready to Copy
Song001   →REC
```

Wenn Sie ein USB Diskettenlaufwerk verwenden, entnehmen Sie die Diskette aus dem Laufwerk und legen Sie eine Diskette ein, falls der Song auf eine andere Diskette kopiert werden soll.

☐ Schritt 2

Mit den MENU Tasten können Sie nun die Position und mit den VALUE Tasten das gewünschte Zeichen an der jeweiligen Position auswählen, um den zu kopierenden Song zu benennen. Drücken Sie anschließend die Taste REC.

☐ Schritt3

Mit den MENU Tasten und VALUE Tasten können Sie sich durch die Liste der Songs und Verzeichnisse bewegen und dabei ein Ziel auszuwählen, auf das der Song kopiert werden soll.

☐ Schritt4

Drücken Sie die Taste REC, um den aufgenommenen Song auf das USB Speichermedium zu kopieren.

Im Display erscheint ‚Executing...' und anschließend ‚Complete!'.

■ Das Kopieren eines Songs auf ein anderes Speichermedium ist nur möglich, wenn sowohl an den Anschlüssen ‚USB_A' und ‚USB_B' jeweils ein Speichermedium angeschlossen ist.

◇ 5. ANLEGEN EINES VERZEICHNISSES (MAKE DIR)

Mit diesem Menü können Sie neue Verzeichnisse auf einem USB Speichermedium erstellen.

☐ Schritt1

Mit den MENU Tasten und VALUE Tasten können Sie sich durch die Liste der Songs und Verzeichnisse bewegen. Drücken Sie die Taste REC, um ein neues Verzeichnis an einer ausgewählten Stelle anzulegen.

```
Dir Name
userdir
```

☐ Schritt 2

Mit den MENU Tasten können Sie nun die Position und mit den VALUE Tasten das gewünschte Zeichen an der jeweiligen Position auswählen, um das neue Verzeichnis zu benennen.

```
Dir Name
 mydir
```

☐ Schritt 3

Drücken Sie die Taste REC nochmals, um das neue Verzeichnis auf dem USB Speichermedium zu speichern.

Im Display erscheint ‚Executing...' und anschließend ‚Complete!'.

◇ 6. FORMATIEREN (FORMAT)

Mit diesem Menü können Sie ein USB Speichermedium formatieren, damit es mit dem CN42 verwenden werden kann.

☐ Schritt 1

Verwenden Sie die VALUE Tasten zur Auswahl des USB Speichermediums, das formatiert werden soll.

Die angeschlossenen USB Speichermedien werden im Display angezeigt.

```
Format    USB_A
          USB_B
```

☐ Schritt 2

Drücken Sie die Taste REC.

Eine Bestätigungsanfrage zur Formatierung erscheint im Display.
Drücken Sie die Taste PLAY/STOP, um den Vorgang abzubrechen.

```
Format     USB_A
Yes→REC  No→STOP
```

☐ Schritt 3

Drücken Sie erneut die Taste REC, um den Formatierungsvorgang des USB Speichermediums auszuführen.

Im Display erscheint ‚Executing...' und anschließend ‚Complete!'.

6. MENU FUNKTIONEN

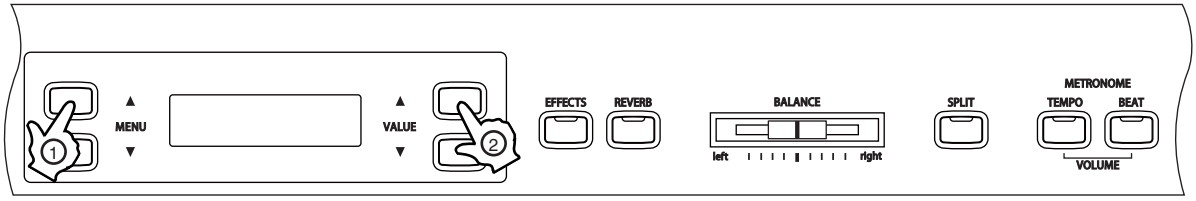
Die MENU-Funktionen ermöglichen den Zugriff auf verschiedene Funktionen des CN42, die die Gesamtstimmung, die Systemeinstellung und die Arbeitsweise der MIDI-Schnittstelle betreffen.

1) Brilliance
2) Lower Octave Shift
3) Lower Pedal On/Off
4) Layer Octave Shift
5) Layer Dynamics
6) Damper Hold
7) Damper Effect
8) String Resonance
9) Four Hands On/Off
10) Tuning
11) Temperament
12) Key of Temperament
13) MIDI Channel
14) Transmit Program Change On/Off
15) Local Control On/Off
16) Multi-Timbral Mode On/Off
17) Channel Mute (MIDI Ch. On/Off)
18) Sending Program Change Numbers
19) MIDI Clock
20) User Memory
21) Factory Reset

Wenn die Taste MENU ▲ gedrückt wird, dann erscheint der erste Menüpunkt im Display. Wenn die Taste MENU ▼ gedrückt wird, erscheint der letzte Menüpunkt im Display. Durch wiederholtes Drücken einer der MENU Tasten, können Sie sich aufsteigend / absteigend durch die einzelnen Menüpunkte bewegen.

1) BRILLIANCE (BRILLANZ)

Mit der Funktion Brilliance können Sie die Brillanz des Klangs einstellen.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion Brilliance auszuwählen.

```
1 Brilliance
      =   0
```

In der zweiten Zeile des Displays wird Wert angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den gewünschten Wert einstellen.

Die Brillanz kann im Bereich von -10 bis +10 eingestellt werden.
Durch Erhöhen des Wertes wird ein hellerer, schärferer Klang erzielt, durch Verringern ein dunklerer, weicherer Klang.

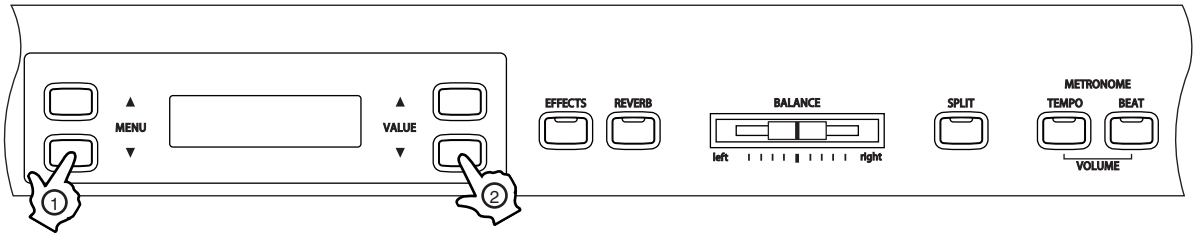
☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü - durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

- Die Werkseinstellung der Brilliance Funktion ist ‚0'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie auch einen anderen Wert für die Funktion Brilliance speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

2) LOWER OCTAVE SHIFT (OKTAVIERUNG DER LINKEN HAND)

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Oktavlage des Klangs in der linken Hand zu ändern, wenn Sie sich im SPLIT Modus befinden.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion Lower Octave Shift auszuwählen.

```
2 LowerOctShift
      =   0
```

In der zweiten Zeile des Displays wird der Wert angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den Wert einstellen.

Sie können die Oktavlage im Bereich von 0 bis + 3 einstellen.

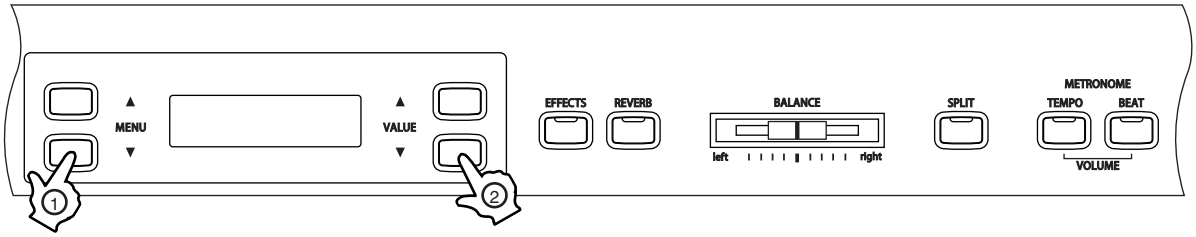
☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü mit den SOUND SELECT Tasten verlassen.

- Die Werkseinstellung der ‚Lower Octave Shift' Funktion ist ‚0'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie auch einen anderen Wert für die Funktion ‚Lower Octave Shift' speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

3) LOWER PEDAL ON / OFF (PEDAL AN/AUS FÜR LINKE HAND)

Von dieser Einstellung hängt ab, ob im Split Modus der Klang der linken Tastaturhälfte vom Haltepedal beeinflusst wird oder nicht. Der Wert ‚Off' entspricht der Standardeinstellung, d.h. der linke Klang wird nicht gehalten.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion ‚Lower Pedal ON/OFF' auszuwählen.

```
3 Lower Pedal
      = Off
```

In der zweiten Zeile des Displays wird ON (an) oder OFF (aus) angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie die Funktion ‚Lower Pedal' ein- bzw. ausschalten.

Wenn Sie die Funktion auf On (an) gestellt haben, dann ist das Dämpferpedal für den Lower Sound aktiv, wenn es betätigt wird.
Wenn Sie die Funktion auf Off (aus) gestellt haben, dann ist das Dämpferpedal für den Lower Sound nicht aktiv, wenn es betätigt wird. Das Dämpferpedal bleibt weiterhin für den Upper Sound aktiv.

☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

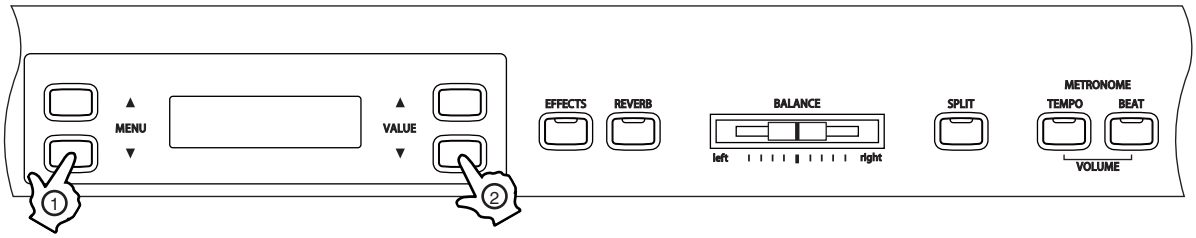
- Die Werkseinstellung der ‚Lower Pedal On/Off' Funktion ist ‚Off'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die Funktion auch auf ‚On' stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

4) LAYER OCTAVE SHIFT

(OKTAVIERUNG DES UNTERLEGTEN KLANGS)

Diese Funktion erlaubt es Ihnen im DUAL Modus den unterlegten Klang (der Klang, der in der unteren Zeile des Displays angezeigt wird) in seiner Oktavlage zu ändern.

Wenn Sie beispielsweise im Dual Mode mit den Klängen Concert Grand Piano und String Ensemble spielen, dann können Sie die Oktavlage vom String Ensemble Klang nach oben oder unten verändern.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion ‚Layer Octave Shift' auszuwählen.

```
4 LayerOctShift
     =   0
```

In der zweiten Zeile des Displays wird der Wert angezeigt.

☐ Schritt2

Mit den VALUE Tasten können Sie den Wert verändern.

Sie können die Oktavlage im Bereich von - 2 bis + 2 einstellen.
Minuswerte verändern die Oktavlage um eine oder zwei Oktaven nach unten. Pluswerte verändern die Oktavlage um eine oder zwei 2 Oktaven nach oben.
Die Oktavelage für den Sound, die im Dual Modus in der zweiten Zeile des Displays angezeigt wird, ändert sich entsprechend.

- Bei einigen Klängen kann es sein, dass die Auswahl einer höheren Oktavlage nicht möglich ist.

☐ Schritt 3

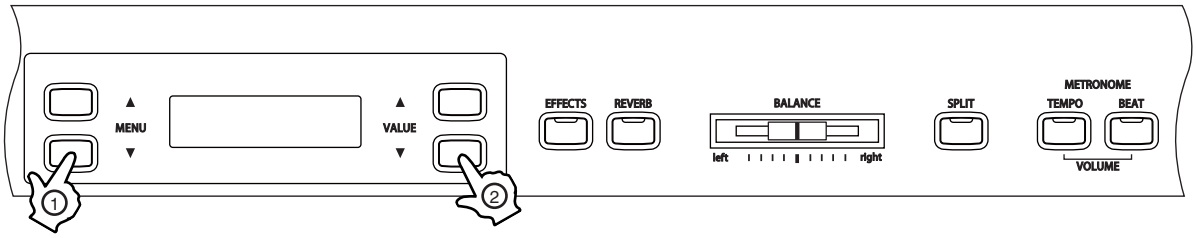
Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

- Die Werkseinstellung der ‚Layer Octave Shift' Funktion ist ‚Off'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die Funktion auch auf einen anderen Wert einstellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

5) LAYER DYNAMICS (DYNAMIK FÜR DEN UNTERLEGTEN KLANG)

Im DUAL Modus kann es vorkommen, dass es nicht ausreichend ist nur die Lautstärkebalance der beiden Klänge einzustellen, besonders dann wenn beide Klänge sehr dynamisch sind. Zwei gleich dynamische Klänge können sehr schwer zu kontrollieren und zu spielen sein.
Die Funktion Layer Dynamics erlaubt Ihnen die Dynamik des unterlegten Klangs anzupassen. In Zusammenarbeit mit der Lautstärke kann so der unterlegte Klang durch Begrenzung des Dynamikbereiches perfekt angepasst werden. Diese Funktion beeinflusst das dynamische Spiel mit dem Hauptklang nicht, sondern führt zu noch perfekteren Resultaten als eine bloße Lautstärkenabmischung.

Wenn beispielsweise im Dual Mode mit den Klängen Concert Grand Piano und String Ensemble spielen, dann können Sie mit der Funktion Layer Dynamics die Dynamik vom String Ensemble Klang nach Ihrem Geschmack einstellen.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion ‚Layer Dynamics' auszuwählen.

```
5 LayerDynamics
      = 10
```

In der zweiten Zeile des Displays wird der Wert angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den Wert verändern.

Sie können den Pegel der Dynamik im Bereich von 1 bis 10 einstellen.
Ein Wert von 1 stellt die maximale Eingrenzung dar. Dadurch wird der Klang fast komplett undynamisch. Bei einem Wert von 10 wird die originale Dynamik nicht verändert. Die Werkseinstellung ist 10.

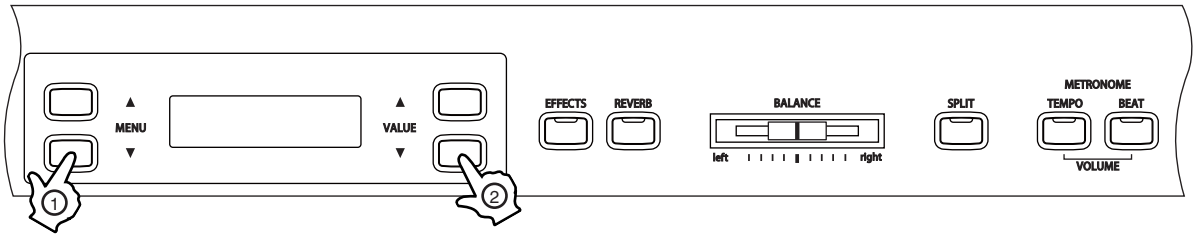
☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

- Die Werkseinstellung der ‚Layer Dynamics' Funktion ist ‚10'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die Funktion auch auf einen anderen Wert einstellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

6) DAMPER HOLD ON / OFF (DÄMPFERPEDAL AN/AUS)

Stellen Sie hiermit ein, ob der zweite Klang vom rechten Dämpferpedal gehalten werden soll (ON) oder natürlich ausklingen soll (OFF).



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion ‚Damper Hold' auszuwählen.

```
6 Damper Hold
     =  Off
```

In der zweiten Zeile des Displays wird ON (an) oder OFF (aus) angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie die Funktion ‚Damper Hold' ein- bzw. ausschalten.

Wenn Damper Hold auf ON steht und das Dämpferpedal betätigt wird, dann wird der Klang gehalten, auch wenn die Tasten losgelassen werden.

Wenn Damper Hold auf OFF steht und das Dämpferpedal betätigt wird, dann klingt der Klang aus, sobald die Tasten losgelassen werden.

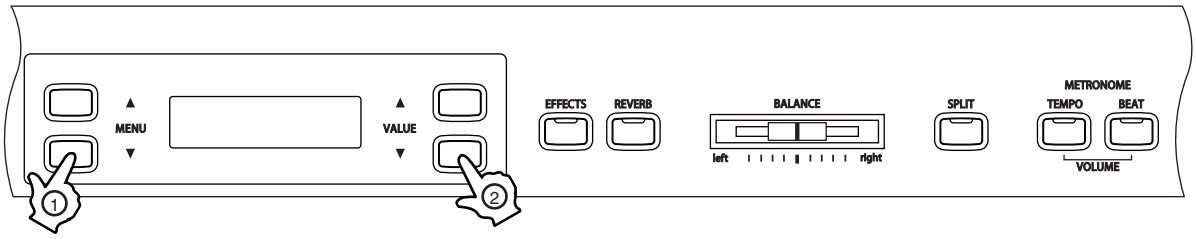
☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

- Die Werkseinstellung der ‚Damper Hold' Funktion ist ‚OFF'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die Funktion auch auf ‚On' stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

7) DAMPER EFFECT (DÄMPFER EFFEKT)

Beim Niederdrücken des Dämpferpedals eines herkömmlichen Klaviers heben alle Dämpfer von den Saiten ab, so dass diese ungehindert schwingen können.
Wenn bei gedrücktem Dämpferpedal ein Ton oder Akkord an der Tastatur angeschlagen wird, schwingen nicht nur die Saiten der angeschlagenen Tasten, sondern gleichzeitig resonieren andere Saiten. Der Dämpfer Effekt simuliert dieses Phänomen.



☐ Schritt 1

Drücken Sie die MENU Tasten, um die Funktion Damper Effect auszuwählen.

```
7 Damper Effect
      = 5
```

Der Dämpfer Effekt Wert wird in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.

☐ Schritt 2

Drücken Sie die VALUE Tasten, um den gewünschten Wert einzustellen.

Sie können die Intensität des Effektes im Bereich von 1 bis 10 einstellen oder ausschalten (off). Die Grundeinstellung ist 5.

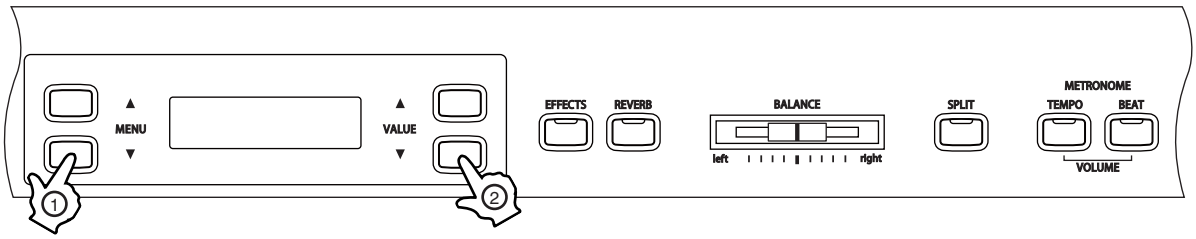
☐ Schritt 3

Drücken Sie eine der SOUND SELECT Tasten, um das Menü zu verlassen.

- Die Werkseinstellung für den Dämpfer Effekt ist ‚5'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die Dämpfer Effekt Einstellung speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

8) STRING RESONANCE (SAITENRESONANZ)

Die Saitenresonanz Funktion simuliert das Phänomen der Saitenresonanzen bei einem akustischen Klavier. Sie können die Intensität des Saitenresonanzeffektes einstellen.



☐ Schritt 1

Drücken Sie die MENU Tasten, um die Funktion String Resonance auszuwählen.

```
8 String Reso.
    = 5
```

Der Saitenresonanzwert wird in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.

☐ Schritt 2

Drücken Sie die VALUE Tasten, um den gewünschten Wert einzustellen.

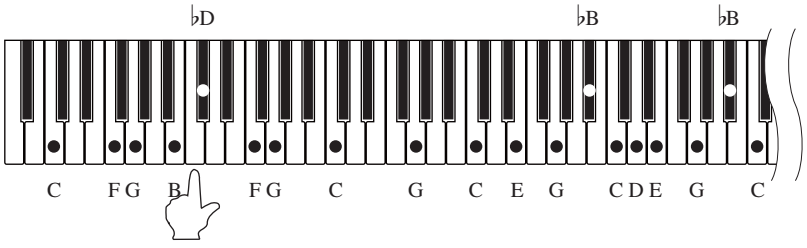
Die Werkseinstellung ist 5.
Der Saitenresonanz ist nicht aktiv, wenn ‚OFF' eingestellt ist.

☐ Schritt 3

Drücken Sie eine der SOUND SELECT Tasten, um das Menü zu verlassen.

■ Über Saitenresonanz

Wenn das rechte Dämpferpedal bei einem akustischen Piano nicht getreten wird, sind die Saiten der Noten, deren Taste Sie gerade drücken, dennoch ungedämpft, können frei schwingen und sich gegenseitig in Resonanz bringen.
Bei Noten, die in einem bestimmten harmonischen Verhältnis zueinander stehen, wird dieser Effekt besonders deutlich (Oktave, Quarte, Quinte, Terz der nächsten Oktave, Septime der zweiten Oktave, Sekunde der dritten Oktave).
Auch direkte Nachbarnoten, die zwar in keinem direkten harmonischen Verhältnis stehen, sind betroffen. Die Saitenresonanzsimulation (String Resonance) simuliert dieses Phänomen.
Wenn Sie beispielsweise die unten gezeigten Tasten spielen, während Sie die Taste C gedrückt halten, dann resoniert die Saite der Taste C und produziert dadurch einen Klang.
(Drücken Sie die Taste C langsam und halten Sie sie gedrückt. Dabei spielen Sie die unten dargestellten Tasten schnell kurz an. Nun können Sie die Saitenresonanz hören.)

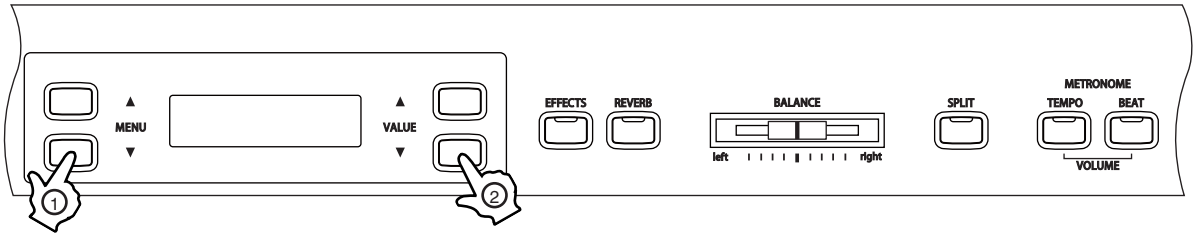


Halten Sie die Taste gedrückt.

■ Wenn Sie eine Taste anschlagen, während eine Nachbartaste gedrückt gehalten ist, dann entsteht bei einem akustischen Klavier ein Resonanzklang, den man auch als Saitenresonanz bezeichnet. Die Modelle CN42 simulieren dieses Phänomen.
■ Die Werkseinstellung für den Saitenresonanzwert ist ‚5'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
■ Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die Saitenresonanz Einstellung speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.
■ Die Saitenresonanz ist nicht aktiv, wenn das Dämpferpedal betätigt wird.
■ Die Saitenresonanz funktioniert nur bei akustischen Klavierklängen.

9) FOUR HANDS ON/OFF (VIER HAND MODUS EIN/AUS)

Diese Funktion ermöglicht das Ein- bzw. Ausschalten des VIER HAND Modus.



☐ Schritt 1

Mit den MENU Tasten können Sie die Funktion FOUR HANDS ON/OFF auswählen.

```
9 FOUR Hands
     =  Off
```

ON (AN) oder OFF (AUS) wird in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.

☐ Schritt 2

Drücken Sie eine der VALUE Tasten, um die FOUR HANDS Funktion ein- oder auszuschalten.

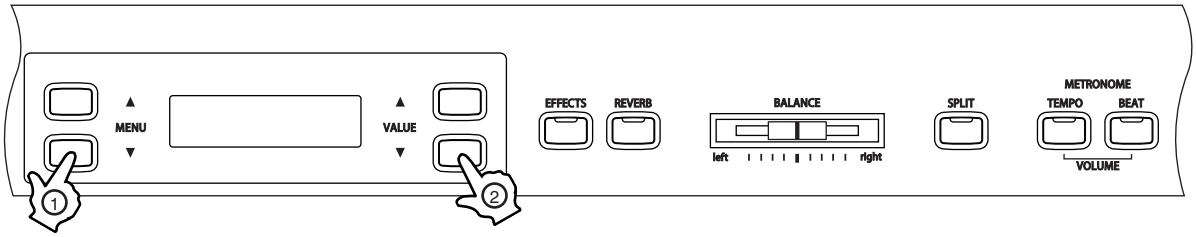
☐ Schritt 3

Drücken Sie eine der SOUND SELECT Tasten, um das Menü zu verlassen.

- Nach jedem erneuten Einschalten wird die FOUR HANDS ON/OFF Funktion auf die Werkseinstellung ‚OFF' zurückgesetzt.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die FOUR HANDS ON/OFF Einstellung speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

10) TUNING (STIMMUNG)

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Stimmung des CN42 der Stimmung anderer Instrumente anzupassen, um Ensemble-Darbietungen mit reinem Ton zu gewährleisten.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion ‚Tuning' auszuwählen.

```
10 Tuning
       = 440.0
```

In der zweiten Zeile des Displays wird der Wert angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den gewünschten Wert einstellen.

Sie können den Wert im Bereich von 427.0 bis 453.0 (Hz) einstellen.
Jedes Drücken der VALUE Tasten verändert den Wert um 0.5 Hz.

☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

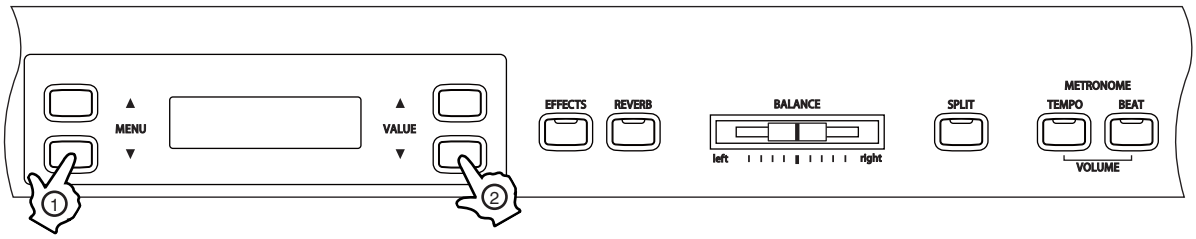
- Die Werkseinstellung der ‚Tuning' Funktion ist ‚440.0 Hz'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die Funktion auch auf einen anderen Wert einstellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

11) TEMPERAMENT (TEMPERATUR)

Das CN42 verfügt nicht nur über die sog. gleichschwebende Temperatur, die heute allgemein gebräuchlich ist, sondern auch über mehrere ältere Temperaturen, die während der Renaissance und im Barockzeitalter verwendet wurden. Probieren Sie die verschiedenen Temperaturen aus, um interessante Effekte zu erzielen oder Kompositionen aus jener Zeit originalgetreu zu spielen.

Die folgenden Temperaturen sind verfügbar:

◆Equal Temperament (piano) (gleichschwebende temperierte Temperatur (nur bei Pianoklängen))	Dies ist die Standardeinstellung. Wenn ein Piano-Klang gewählt ist, wird automatisch diese Stimmung gewählt. Wenn ein anderer Klang gewählt ist, wird automatisch die ‚Reine temperierte Stimmung'(Equal (Flat)) gewählt. Eine Beschreibung dieser Stimmung finden Sie in dieser Übersicht. Wenn ein Piano-Klang mit einem anderen Klang im DUAL-Modus benutzt wird, verwenden beide Klänge die gleichschwebende temperierte Stimmung.
◆Pure Temperament <major> (Pure major) ◆Pure Temperament <minor> (Pure Minor)	Diese Temperatur, bei der störende Dissonanzen bei Terzen und Quinten beseitigt werden, ist auch heute noch in der Chormusik gebräuchlich. Wenn Sie diese Temperatur wählen, müssen Sie der Tonart, in der Sie spielen wollen, besondere Aufmerksamkeit widmen, da Modulationen zu Dissonanzen führen. Daher sollten Sie stets zusätzlich die Tonarteinstellung wählen, die dem jeweiligen Stück angepasst ist.
◆Pythagorean Temperament (Pythagorean) (Pythagoräische Temperatur)	Bei dieser Temperatur werden mathematische Verhältnisse eingesetzt, um die Dissonanzen bei Quinten zu beseitigen. Dies führt bei Akkorden zu Problemen, doch lassen sich sehr attraktive Melodielinien erzielen.
◆Meantone Temperament (Meantone) (mitteltönige Temperatur)	Bei dieser Temperatur wird ein Mittelton zwischen einem Ganzton und einem Halbton verwendet, um Dissonanzen bei Terzen zu beseitigen. Sie wurde entwickelt, um das Fehlen von Konsonanzen bei bestimmten Quinten der reinen Mersenne-Temperatur zu kompensieren. Dabei werden Akkorde erzeugt, die besser klingen als bei der gleichschwebenden Temperatur.
◆Werckmeister III Temperament (Werckmeister) ◆Kirnberger III Temperament (Kirnberger)	Diese beiden Temperaturen liegen zwischen der mitteltönigen und der pythagoräischen Temperaturen. Bei Tonarten mit wenigen Vorzeichen liefern diese Temperaturen die wohlklingenden Akkorde der mitteltönigen Temperatur, doch nehmen die Dissonanzen bei steigender Anzahl von Vorzeichen zu, so dass dann die attraktiven Melodielinien der pythagoräischen Temperatur möglich werden. Diese beiden Temperaturen sind aufgrund ihrer besonderen Eigenschaften am besten für Barockmusik geeignet.
◆Equal Temperament (Flat) (Equal Flat) (reine temperierte Stimmung)	Dies ist die „nicht korrigierte" Version der temperierten Stimmung, welche die Skala in 12 Halbtonschritte mit dem exakt gleichen Abstand einteilt. Dies führt zu stets gleichen chordalen Intervallen bei allen 12 Halbtönen. Die Ausdrucksstärke dieser Stimmung ist allerdings nur begrenzt und kein Akkord klingt rein. Diese Stimmung ist auf einer rein mathematischen Basis aufgebaut, die aber mit dem subjektiven Hören des Menschen wenig zu tun hat.
◆Equal Temperament (gleichschwebende temperierte Stimmung)	Dies ist die heutzutage populärste Pianostimmung und ist die normale Einstellung des Instrumentes. Diese Stimmung basiert auf der reinen, temperierten Stimmung; ist aber den Hörgewohnheiten des Menschen angepasst.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion ‚Temperament' auszuwählen.

```
11 Temperament
 = Equal(P.only)
```

Der gewählte Temperament Typ wird in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den gewünschten Temperament Typ einstellen.

■Equal Temperament

```
11 Temperament
 = Equal(P.only)
```

↑↓ VALUE Tasten

■Pure Temperament <major>

```
11 Temperament
 = Pure(Major)
```

→ ←

■Pure Temperament <minor>

```
11 Temperament
 = Pure(minor)
```

→ ←

■Pythagorean Temperament

```
11 Temperament
 = Pythagorean
```

→ ←

■Meantone Temperament

```
11 Temperament
 = Meantone
```

↑↓

■Equal Temperament

```
11 Temperament
 = Equal
```

→ ←

■Equal Temperament (flat)

```
11 Temperament
 = Equal(Flat)
```

→ ←

■Kirnberger III Temperament

```
11 Temperament
 = Kirnberger
```

→ ←

■Werckmeister III Temperament

```
11 Temperament
 = Werckmeister
```

■ Nachdem Sie den gewünschten Temperament Typ ausgewählt haben, lesen Sie den Abschnitt ‚12) Key of Temperament (Tonart)' (Seite 55), denn es kann notwendig sein, dass Sie den Grundton noch einstellen müssen.

☐ Schritt 3

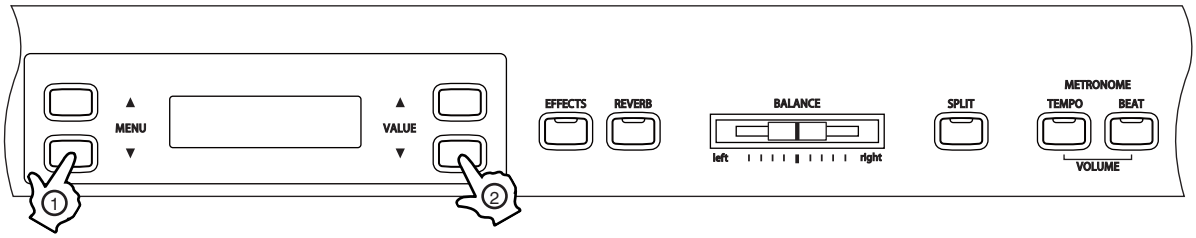
Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

■ Die Werkseinstellung für den Temperament Typ ‚Equal Temperament (Piano)'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.

■ Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie Ihre Einstellung des Temperament Typs speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

12) KEY OF TEMPERAMENT (TONART)

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, wurde eine uneingeschränkte Modulation zwischen allen Tonarten erst nach Einführung der gleichschwebenden Temperatur möglich. Wenn Sie daher eine andere Temperatur als diese verwenden, müssen Sie die Tonart, in der Sie das betreffende Stück spielen wollen, sorgfältig auswählen. Falls das zu spielende Stück z.B. in D-Dur notiert ist, wählen Sie ‚D' als Tonarteinstellung.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion ‚Key of Temperament' auszuwählen.

```
12 Key of Temper
       = C
```

Die gewählte Tonart wird in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie die gewünschte Tonart einstellen.

Die Tonart kann im Bereich von C bis H eingestellt werden.
Die Änderung der Tonart nimmt nur Einfluss auf die ‚Balance' der Stimmung. Die Tonhöhe der Tastatur bleibt unverändert.

Die Funktion ‚Key Of Temperament' hat keine Funktion, wenn ‚Equal Temperament' als Stimmung eingestellt ist.

☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

- Die Werkseinstellung für den Grundton des Temperament Typs ist ‚C'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die Einstellung eines anderen Grundtones speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

◇ ÜBER MIDI

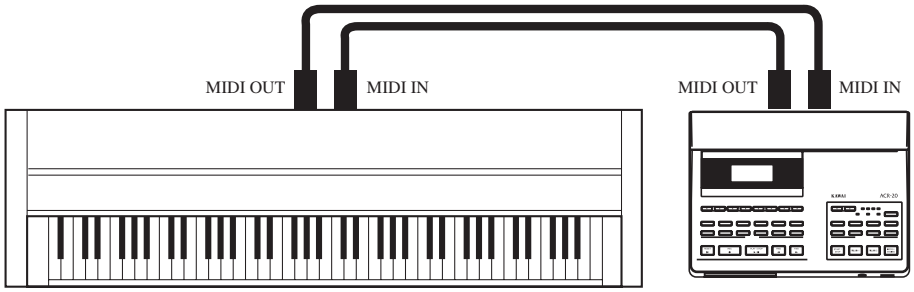
Die Abkürzung MIDI steht für ‚Musical Instruments Digital Interface' (digitale Schnittstelle für Musikinstrumente), einen internationalen Standard zur Verbindung von Synthesizern, Sequenzern (digitale Aufzeichnungsgeräte), Keyboards und anderen elektronischen Instrumenten mit dem Ziel einen Datenaustausch zwischen diesen Geräten zu ermöglichen. Das CN42 ist mit zwei MIDI Anschlussbuchsen ausgestattet: MIDI IN und MIDI OUT. Zur Verbindung werden spezielle MIDI-Kabel benötigt.

- ■MIDI IN : Empfängt Noten, Klangwechselbefehle und andere Informationen
- ■MIDI OUT : Sendet Noten, Klangwechselbefehle und andere Informationen
- ■MIDI THRU : Dies ist ein Durchschleifausgang, an dem die an der IN-Buchse empfangenen MIDI Daten in unveränderter Form zur Ausgabe an ein drittes Gerät anliegen.

Das MIDI System verwendet Kanäle, um Daten zwischen verschiedenen MIDI-Geräten austauschen zu können. Es gibt Empfangskanäle (MIDI IN) und Sendekanäle (MIDI OUT). Die meisten Musikinstrumente, die mit MIDI Funktionen ausgestattet sind, besitzen sowohl eine MIDI IN- als auch OUT- Buchse und sind in der Lage, Daten über MIDI zu senden und zu empfangen.
Auf dem CN42 sind 16 MIDI Kanäle verfügbar. Es ist auch möglich, auf mehreren Kanälen gleichzeitig zu empfangen.

■ ANSCHLUSS AN ANDERE MIDI-FÄHIGE KEYBOARDS ODER KLANGERZEUGER

Wenn Sie die Verbindungen wie gezeigt herstellen, werden Daten (wie z.B. ‚Welche Note wurde gespielt und wie stark') vom Digital Piano unverändert an das angeschlossene Gerät gesendet. Zusätzlich können Sie den Klang des Digital Pianos mit einem Klang des angeschlossenen Gerätes überlagern und mischen.



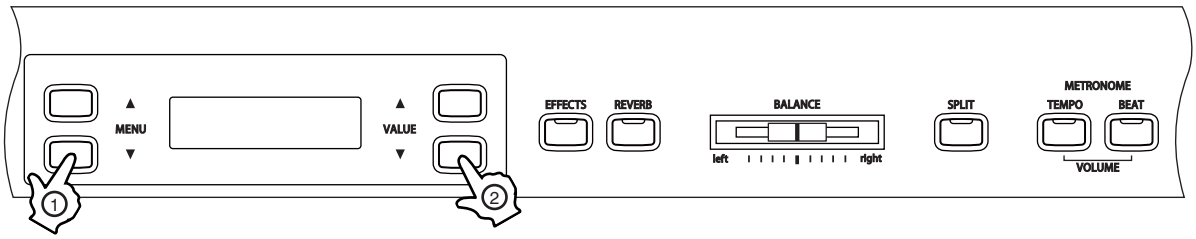
◇ CN42 MIDI FUNKTIONEN

Senden / Empfangen von gespielten Notendaten auf der Tastatur	Wenn Sie ein MIDI-fähiges Keyboard am CN42-Piano (MIDI OUT) anschließen, dann können Sie das Keyboard über MIDI spielen. Wenn Sie ein MIDI-fähiges Keyboard am CN42-Piano (MIDI IN) anschließen, dann können Sie das CN42 Piano über MIDI - auf der Tastatur des Keyboards - spielen.
MIDI Sende- / Empfangskanal (MIDI Transmit / Receive Channel)	Sie können die MIDI-Kanäle im Bereich von 1 bis 16 bestimmen.
Senden / Empfangen von Programmwechselnummern (Sending Program Change Numbers)	Sie können Programmwechselnummern zu einem MIDI-fähigen Musikinstrument senden oder von einem solchen empfangen.
Senden / Empfangen von Pedaldaten	Sie können Pedaldaten zu einem MIDI-fähigen Musikinstrument senden oder von einem solchen empfangen.
Empfangen von Lautstärkedaten	Das CN42 Piano reagiert auf MIDI Lautstärkedaten, die von einem MIDI-fähigen Musikinstrument gesendet werden.
Multi-Timbral Einstellung	Wenn der Multi Timbral Modus eingeschaltet ist, dann kann das CN42 Piano auf mehreren Kanälen gleichzeitig MIDI-Daten von einem MIDI-fähigen Musikinstrument empfangen.
Senden / Empfangen von Exklusivdaten	Sie können Bedienfeldeinstellungen oder Menüeinstellungen als Exklusivdaten senden oder empfangen.
Senden von aufgenommenen Recorderdaten	Songs, die im Recorder des CN42 Pianos aufgenommen wurden, können an ein MIDI-fähiges Musikinstrument gesendet und von diesem somit wiedergegeben werden. Auch können diese Daten über MIDI OUT an einen externen Sequenzer gesendet werden und dabei von diesem aufgezeichnet werden.

Detaillierte Informationen über die MIDI Funktionen des CN42 können Sie der ‚MIDI IMPLEMENTATION TABELLE (Seite 80)' entnehmen.

13) MIDI CHANNEL (MIDI KANAL)

Diese Einstellung legt fest, auf welchem MIDI Kanal das CN42 MIDI Daten mit einem MIDI-fähigen Instrument oder einem Computer austauscht.
Der gewählte Kanal funktioniert sowohl für den Empfang als auch für das Senden von MIDI Daten.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion MIDI Channel auszuwählen.

```
13 MIDI Channel
=  1  (TRS/RCV)
```

In der zweiten Zeile des Displays wird der aktuelle Kanal angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie den gewünschten MIDI Kanal auswählen.

Sie können den MIDI Kanal im Bereich von 1 bis +16 auswählen.

☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

■ Nach dem Einschalten empfängt das CN42 MIDI Kanal Informationen von allen Kanälen von 1 bis 16. Diesen Modus nennt man ‚Omni Mode On'. Der Modus wechselt auf ‚Omni Mode Off' sobald man mit der Funktion ‚MIDI Channel' einen bestimmten Kanal ausgewählt hat. Dann werden MIDI Daten nur auf dem angewählten Kanal empfangen. Wenn Sie den Kanal 1 in den ‚Omni Mode Off' Status versetzen möchten, dann stellen Sie den Kanal einmal auf 2 und dann wieder auf eins zurück.

■ Wenn der Multi Timbral Modus eingeschaltet ist (Seite 60)
Wenn Sie im Split Modus spielen und der Multi Timbral Modus auf ON steht:

Links vom Splitpunkt gespielte Noten werden einen MIDI Kanal höher gesendet als der Kanal, der für MIDI Channel eingestellt ist. Beispiel: Wenn MIDI Channel auf 3 eingestellt ist, dann werden – links vom Splitpunkt gespielte Noten – auf MIDI Kanal 4 gesendet.

Wenn Sie im Dual Modus spielen :

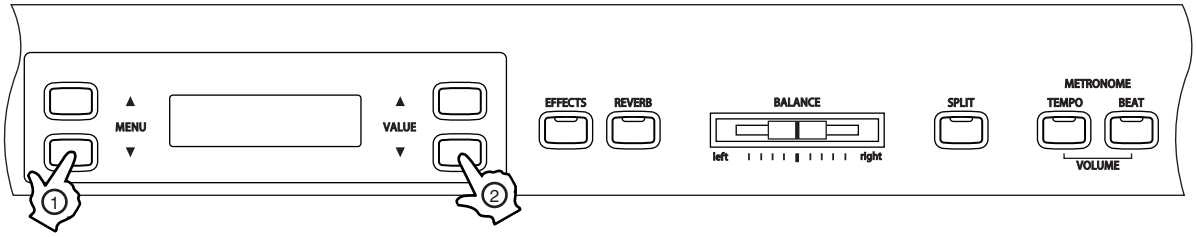
Die gespielten Noten werden auf zwei Kanälen gesendet, auf dem eingestellten MIDI Kanal und einen Kanal höher. Wenn MIDI Channel auf 16 eingestellt ist, dann werden die gespielten Noten des unterlegten Klanges auf MIDI Kanal 1 gesendet.

14) TRANSMIT PROGRAM CHANGE ON / OFF

(SENDEN VON PROGRAMMWECHSELNUMMERN AN / AUS)

Von dieser Einstellung hängt ab, ob das Instrument Programmwechselmeldungen an ein externes MIDI-Gerät überträgt, wenn die Klangfarben-Wahltasten betätigt werden.
Wenn diese Funktion eingeschaltet ist und der Multi Timbral Modus auf Off oder On 1 eingestellt ist, dann wird durch Drücken der SOUND SELECT Tasten die entsprechende Programmwechselnummer gesendet. Welche Programmwechselnummern gesendet werden, können sie auf der linken Hälfte der Übersichten auf den Seiten 69 bis 75 sehen.
Wenn der Multi Timbral Modus auf On 2 eingestellt ist, dann wird durch Drücken der SOUND SELECT Tasten die entsprechende Programmwechselnummer über MIDI gesendet. Welche Programmwechselnummern gesendet werden, können sie auf der rechten Hälfte der Übersichten auf den Seiten 69 bis 75 sehen.

Andere Tastenfunktionen, wie Touch Curve, Dual, Digital Effect oder auch Reverb Einstellungen, können als Exklusivdaten über MIDI gesendet werden, wenn die entsprechenden Tasten gedrückt werden.
Wenn die Übertragung von Programmwechselnummern ausgeschaltet ist, werden keine entsprechenden Daten über MIDI gesendet.



■ Nähere Informationen zum Multi Timbral Modus finden Sie auf Seite 60.

☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion ‚Program Change ON/OFF' auszuwählen.

```
14 Transmit PGM
      = On
```

In der zweiten Zeile des Displays wird ON (an) oder OFF (aus) angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie ON oder OFF auswählen.

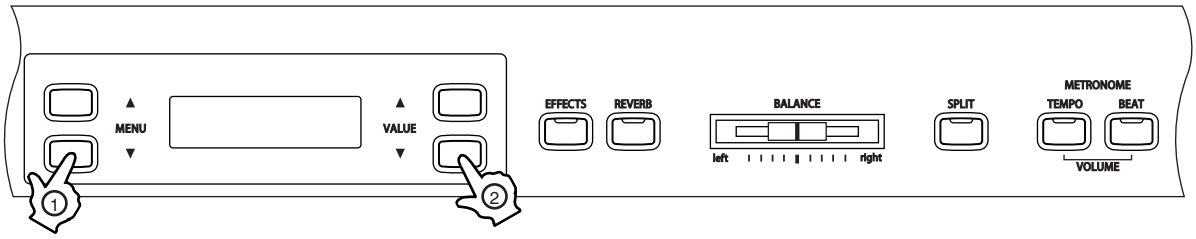
☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

- ■ Die Werkseinstellung der ‚Program Change On/Off' Funktion ist ‚On'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- ■ Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die Funktion auch auf ‚Off' stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.
- ■ Wenn Sie den Dual- oder Split-Modus verwenden, dann werden On/Off Informationen und Klangeinstellungen als Exklusivdaten übermittelt. Es werden jedoch keine Programmwechselnummern gesendet.
  Programmwechselnummern werden auch übertragen, wenn der Multi Timbral Modus eingeschaltet ist.

15) LOCAL CONTROL ON/OFF (LOCAL CONTROL MODUS AN/AUS)

Von dieser Einstellung hängt ab, ob die Klangerzeugung des CN42 über die eingebaute Tastatur (ON) oder über ein externes MIDI-Instrument (OFF) gesteuert wird. Auch bei ausgeschaltetem Local Control Modus werden Informationen über die auf der Tastatur des CN42 angeschlagenen Tasten an ein externes MIDI Instrument oder einen Personalcomputer übertragen.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion ‚Local Control On/Off' auszuwählen.

```
15 Local Control
       = On
```

In der zweiten Zeile des Displays wird ON (an) oder OFF (aus) angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie ON oder OFF auswählen.

☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

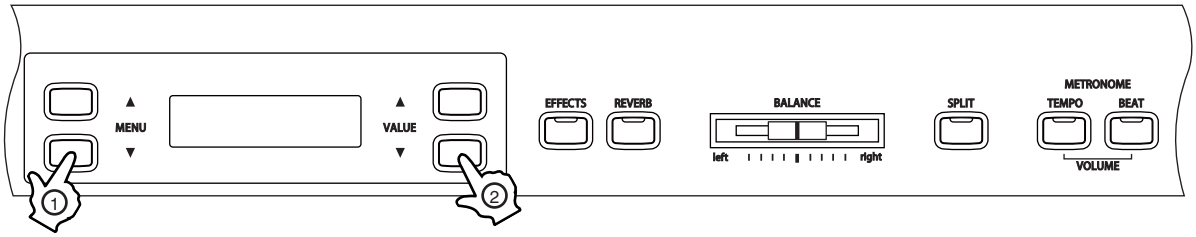
- Die Werkseinstellung der ‚Local Control' Funktion ist ‚On'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die Funktion auch auf ‚Off' stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

16) MULTI-TIMBRAL ON/OFF (MULTI-TIMBRAL MODUS AN/AUS)

Normalerweise werden Daten nur über einen einzigen MIDI-Kanal übertragen und empfangen. Bei eingeschaltetem Multi Timbral Modus jedoch wird der Empfang von MIDI-Daten auf mehreren Kanälen gleichzeitig möglich, wobei jedem Kanal eine andere Klangfarbe zugeordnet werden kann.

Dies ist der flexible 16-fache Multimodus. Das CN42 empfängt nun auf allen 16 MIDI Kanälen. Jedem Kanal kann ein anderer Klang zugewiesen werden. Die normalen Programmwechselnummern des CN42 sind im Modus On1 verfügbar (siehe auch die linke Hälfte der Übersichten auf den Seiten 69 bis 75). Für eine Kompatibilität der Programmwechselnummern mit dem General MIDI Standard wählen Sie On2 aus (siehe auch die rechte Hälfte der Übersichten auf den Seiten 69 bis 75). Detaillierte Informationen zur Funktion ‚Channel Mute' finden Sie auf Seite 61.

Multi-Timbral OFF
Bei dieser Einstellung ist nur jeweils ein einziger MIDI-Kanal aktiv, so dass bei Empfang eines MIDI-Signals nur die momentan am Instrument gewählte Klangfarbe erzeugt wird.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion Multi Timbral auszuwählen.

```
16 Multi Timbre
      = Off
```

In der zweiten Zeile des Displays wird der Wert OFF, ON 1, oder ON 2 angezeigt.

☐ Schritt 2

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um zwischen OFF, ON1, oder ON2 auszuwählen.

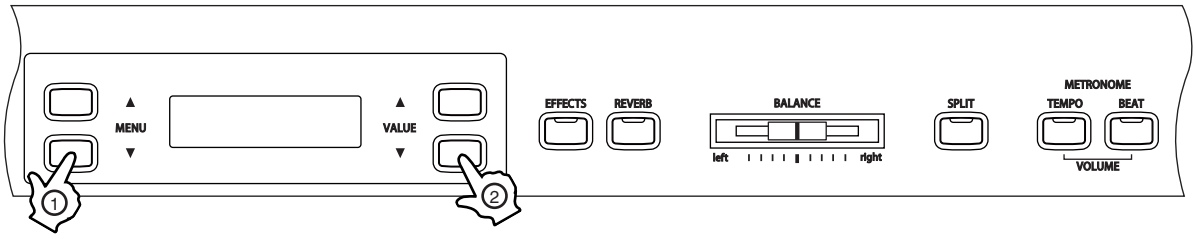
☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

- Die Werkseinstellung des ‚Multi Timbral Modus' ist ‚OFF'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die Funktion auch auf ‚ON 1' oder ‚ON 2' stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.
- Wenn der Multi Timbral Modus auf ON steht, werden empfangene MIDI Daten auf dem jeweiligen Kanal auch klanglich umgesetzt, selbst wenn der Split Modus eingeschaltet ist.

17) CHANNEL MUTE (KANAL STUMMSCHALTUNG)

Diese Funktion legt fest, welche MIDI Kanäle zum Empfang von MIDI Daten aktiviert sind, wenn der Multi Timbral Modus eingeschaltet ist. Dabei können die 16 Kanäle individuell aktiviert und deaktiviert werden.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion Channel Mute anzuwählen.

Durch jedes Drücken einer der Tasten MENU, können Sie zu anderen Kanälen wechseln und deren Status Play/Mute im Display einsehen.

↑↓

```
17 Channel Mute
Channel 1= Play
```

↑↓ MENU Taste

```
17 Channel Mute
Channel 2= Play
```

↑↓

⋮

↑↓

```
17 Channel Mute
Channel16= Play
```

↑↓

☐ Schritt 2

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um ‚Play' oder ‚Mute' auszuwählen.

```
17 Channel Mute
Channel 1= Play
```

↑↓ VALUE Taste

```
17 Channel Mute
Channel 1= Mute
```

☐ Schritt 3

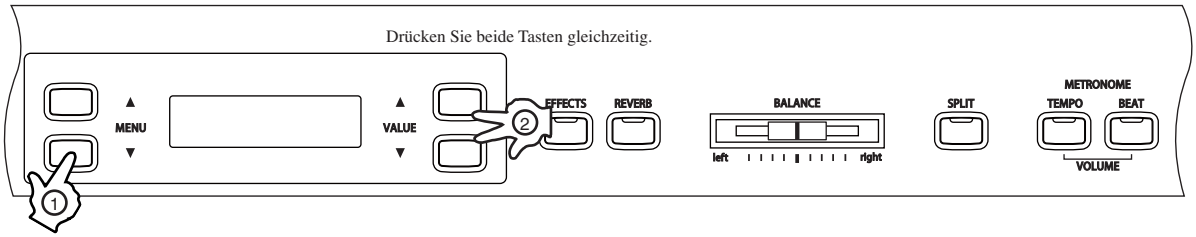
Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

- Die Werkseinstellung der ‚Channel Mute' Funktion ist ‚ON'. Bei jedem neuen Einschalten wird diese Einstellung aktiv.
- Mit der User Memory Funktion (Seite 63) können Sie die Funktion auch auf ‚OFF' stellen und speichern. In diesem Fall bleibt die Einstellung auch beim erneuten Einschalten erhalten.

18) SENDING PROGRAM CHANGE NUMBERS

(SENDEN VON PROGRAMMWECHSELNUMMERN)

Diese Funktion ermöglicht es, mit dem CN42 Programmwechselnummern zu senden. Sie können eine beliebige Nummer von 1 bis 128 senden.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion ‚Send Program Change Number' auszuwählen.

```
18 Send PGM #
=   1 (UP+DOWN)
```

In der zweiten Zeile des Displays wird die Programmwechselnummer angezeigt.

☐ Schritt 2

Mit den VALUE Tasten können Sie die Programmwechselnummer auswählen, die gesendet werden soll.

Sie können Programmwechselnummer im Bereich von 1 bis 128 auswählen.

☐ Schritt 3

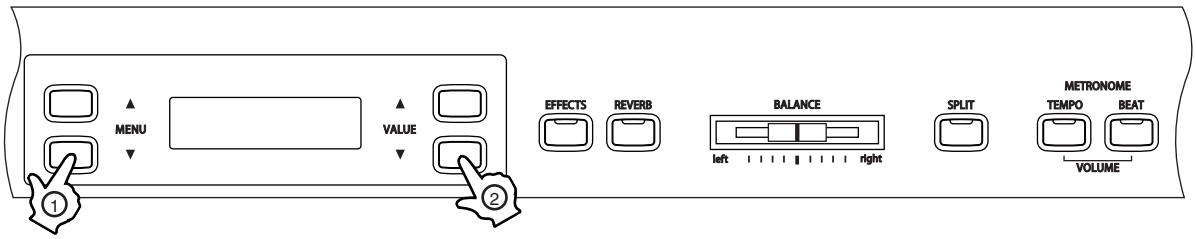
Drücken Sie die beiden VALUE Tasten (▲▼) gleichzeitig, um die gewünschte Programmwechselnummer zu senden.

☐ Schritt 4

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

19) MIDI CLOCK

MIDI Clock ist ein Datencode, der die Tempo Einstellungen sendet und empfängt. Wenn ‚Internal' eingestellt ist, wird das CN42 den eingebauten Taktgeber verwenden, um das korrekte Tempo zu spielen. Wenn ‚External' eingestellt ist, benutzt das CN42 die Informationen über das Tempo, die über den MIDI Eingang empfangen werden.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion MIDI Clock anzuwählen.

In der zweiten Zeile des Displays wird die ausgewählte Einstellung angezeigt.

☐ Schritt 2

Verwenden Sie die VALUE Tasten, um die gewünschte Einstellung für MIDI Clock auszuwählen.

```
19 MIDI Clock
     = Int.
```

↑↓ VALUE Taste

```
19 MIDI Clock
     = Ext.
```

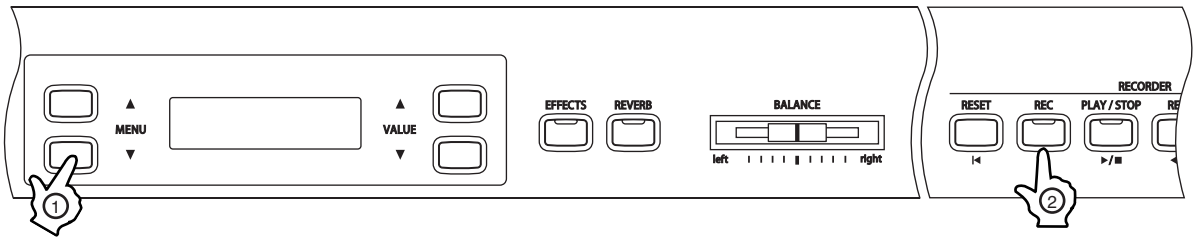
☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

20) USER MEMORY (SPEICHER)

Damit bestimmen Sie, ob das CN42 benutzerdefinierbare Einstellungen speichert oder nicht. Nachdem die Einstellungen im Speicher abgelegt worden sind, werden sie bei jedem Einschalten aufgerufen.

Die Funktion User Memory kann zur Speicherung von Effekt Einstellungen, Metronom Einstellungen (Tempo, Taktart und Lautstärke), Klangeinstellung nach dem Einschalten, Primärklängen (für jede Sound Select Taste) und Einstellungen der Menü Funktionen 1 bis 16.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion User Memory anzuwählen.

```
20 User Memory
 Save →Press REC
```

☐ Schritt 2

Drücken Sie die Taste REC, um den Speichervorgang auszuführen.

```
20 User Memory
 Save Completed
```

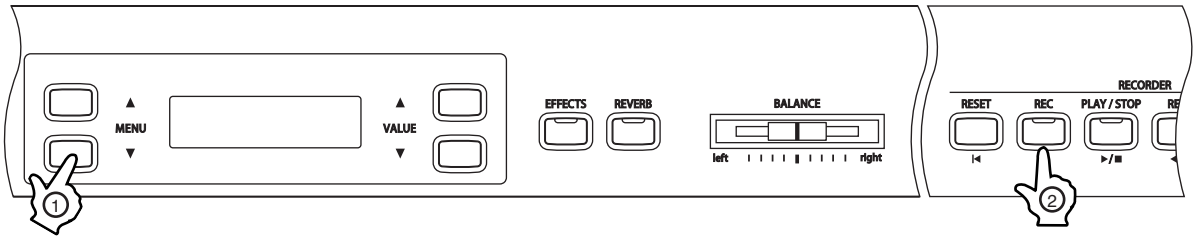
‚Save Completed' wird in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.

☐ Schritt 3

Wenn Sie die Einstellung vorgenommen haben, können Sie das Menü – durch Drücken einer der SOUND SELECT Tasten - verlassen.

21) FACTORY RESET (WERKSEINSTELLUNG)

Diese Anzeige erscheint nur dann im Display, wenn die Funktion ‚User Memory' bereits verwendet wurde. Diese Funktion stellt das CN42 wieder auf die Werkseinstellung zurück. Alle Parameter die Sie mit der Funktion ‚User Memory' gespeichert haben gehen verloren und werden auch auf Werkseinstellung gesetzt.



☐ Schritt 1

Verwenden Sie die MENU Tasten, um die Funktion Factory Reset anzuwählen.

```
21 Factory Reset
 Reset→Press REC
```

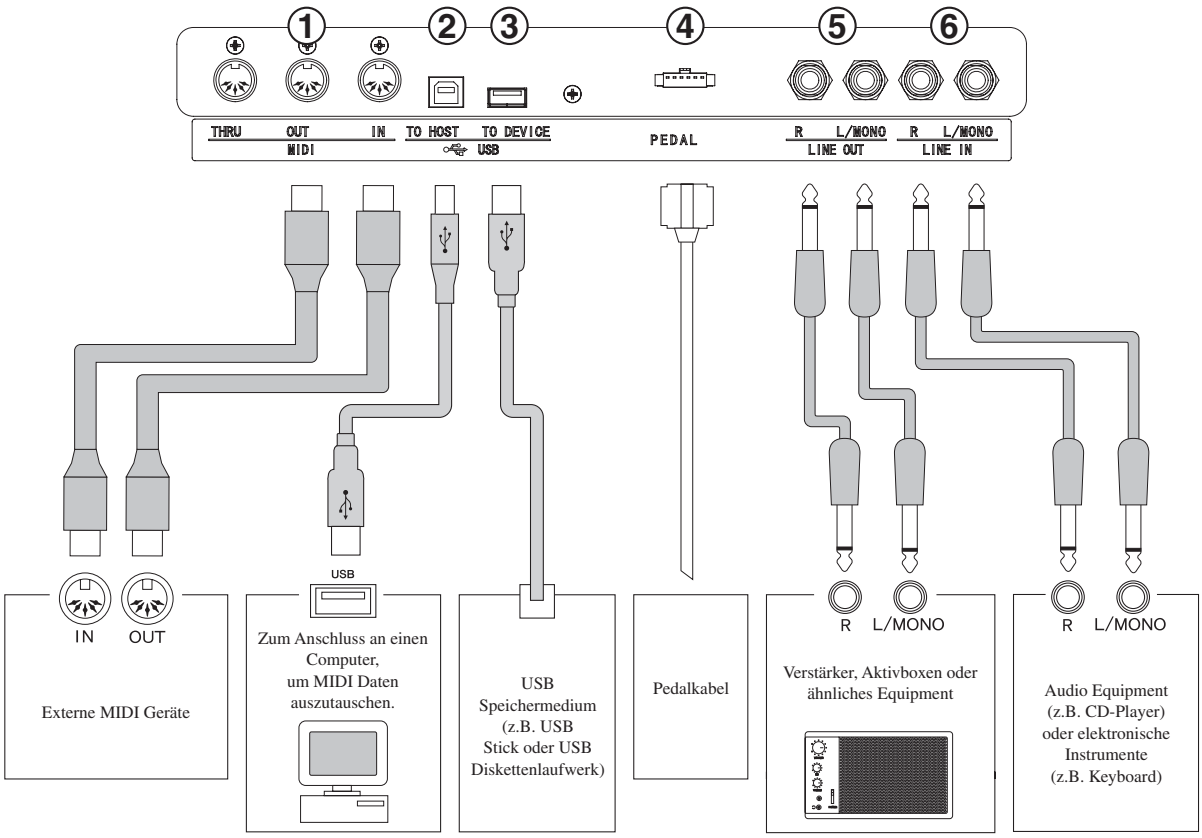
☐ Schritt2

Drücken Sie die Taste REC, um die Werkseinstellung wieder aufzurufen.

7. ANHANG

◇ ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN

⚠ Achtung • Verbinden Sie niemals direkt die Eingänge LINE IN mit den Ausgängen LINE OUT Ihres CN42. Es würde eine Rückkopplung entstehen, die den Verstärker Ihres CN42 Pianos beschädigen könnte.



①MIDI BUCHSEN

Diese Buchsen dienen zum Anschluss externer MIDI-Geräte an das CN42. Drei verschiedene Buchsen sind vorhanden: MIDI IN, MIDI OUT und MIDI THRU.

②USB to Host

An diese Buchse können Sie Ihren Computer anschließen, um MIDI Daten auszutauschen.

③USB to Device

An diese Buchse können Sie ein USB Speichermedium (z.B. einen USB Stick oder ein USB Diskettenlaufwerk) anschließen.

④PEDAL BUCHSE

Schließen Sie hier das Pedalkabel des Pedalteils an.

⑤LINE OUT BUCHSEN

Diese Ausgangsbuchsen liefern ein Stereosignal an ein angeschlossenes Gerät, z.B. einen Verstärker, Kassettenrekorder, CD Rekorder usw. Die den LINE IN-Buchsen zugeleiteten Eingangssignale liegen ebenfalls an diesen Ausgängen an, so dass der vom CN42-Piano erzeugte Ton mit dem Eingangssignal gemischt ausgegeben wird.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass der VOLUME-Regler lediglich den Pegel des vom CN42 erzeugten Tones beeinflusst, nicht aber den Pegel des Eingangssignals, dass an den LINE IN-Buchsen anliegt.

⑥LINE IN BUCHSEN

Diese Buchsen dienen zum Anschluss der Stereo-Ausgänge eines HiFi-Gerätes oder anderen elektronischen Instruments an die eingebauten Lautsprecher des CN42-Piano. Das diesen beiden Eingangsbuchsen zugeleitete Signal wird vom VOLUME-Regler des CN42-Piano nicht beeinflusst. Um dennoch die Lautstärke zu verändern, verwenden Sie den Lautstärkeregler des angeschlossenen Gerätes.

USB TREIBER

Zum Austausch von MIDI Daten - zwischen einem Computer und einem CN42 Piano über die USB Verbindung – muss eine entsprechende Software (USB MIDI Treiber) auf dem Computer installiert sein.
Bitte lesen Sie die nachfolgenden Informationen aufmerksam durch. Denn ein falscher Treiber kann zu Konflikten des Computer Betriebssystems führen.

◇ Windows XP / Me Anwender:

Ein Standard USB Treiber ist schon Bestandteil von Ihrem Windowssystem. Sie benötigen keinen neuen Treiber!

Der USB Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie das CN42 Piano mit dem Computer verbinden. Um einen MIDI Datenaustausch zwischen dem CN42 Piano und einer Anwendung auf einem Computer zu ermöglichen, wählen Sie ‚USB Audio Gerät' als Einstellung für die MIDI Musikwiedergabe bei Ihrem Computer.

◇ Windows Vista / 2000 / 98SE Anwender:
Sie müssen einen speziellen USB-MIDI-Treiber installieren. Diesen können Sie von der folgenden Internetseite herunterladen:

http://www.kawai.de/downloads_de.htm

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das CN42 Piano mit dem Computer verbinden und stellen Sie sicher, dass Sie den Treiber richtig installieren. Wenn Sie das CN42 Piano an den Computer anschließen, ohne den USB-MIDI-Treiber richtig zu installieren, dann wird der Datenaustausch nicht funktionieren oder es kommt sogar zu Fehlfunktionen des Computers. Falls das passieren sollte, dann versuchen Sie, mit der Funktion ‚Treiber aktualisieren' den richtigen USB-MIDI-Treiber zu installieren oder mit der Funktion ‚Treiber entfernen' den falschen Treiber zu löschen und anschließend den richtigen neu zu installieren.
Im Ihrem Sequenzerprogramm müssen Sie noch festlegen, dass für das Senden von MIDI Daten ‚KAWAI USB MIDI OUT' und für das Empfangen von MIDI Daten ‚KAWAI USB MIDI IN' verwendet werden soll.

◇ Macintosh OS X Anwender:
Ein Standard USB Treiber ist schon Bestandteil von Ihrem Macintoshsystem. Sie benötigen keinen neuen Treiber! Der USB Treiber wird automatisch installiert, wenn Sie das CN42 Piano mit dem Computer verbinden. Um einen MIDI Datenaustausch zwischen den CN42 Piano und einer Anwendung auf einem Computer zu ermöglichen, wählen Sie ‚USB MIDI' als Einstellung für die MIDI Musikwiedergabe bei Ihrem Computer.

◇ Anwender von Macintosh OS9 oder älteren Version:
Anwendungen über eine USB Verbindung sind nicht möglich! Zum MIDI Datenaustausch verbinden Sie die MIDI Schnittstellen des CN42 Pianos über ein MIDI Interface mit Ihrem Macintosh Computer.

ANMERKUNGEN ZU USB

- Wenn sowohl die MIDI Buchsen als auch der USB Port benutzt werden, hat USB immer Vorrang.
- Wenn Sie ein USB Kabel benutzen, stellen Sie erst die Verkabelung her und schalten dann erst das Digitalpiano ein.
- Es kann einige Zeit dauern bis die Verbindung beginnt, wenn das Digitalpiano per USB mit dem Computer verbunden wurde.
- Falls die USB Verbindung instabil ist und Sie einen Hub verwenden, schließen Sie das USB Kabel direkt an den USB Port Ihres Computers an.
- Wenn Sie Ihr Digitalpiano ausschalten oder die USB Kabelverbindung trennen während folgender Schritte, kann die Verbindung instabil werden:
  * Während der Installation des USB Treibers
  * Während des Bootvorgangs des Computers
  * Während eine MIDI Anwendung arbeitet
  * Während der Datenübertragung
  * Wenn der Computer im Energiesparmodus ist

✳Wenn Sie Probleme mit der USB Verbindung haben, lesen Sie die Anleitung Ihres Computers und überprüfen Sie Ihren Computer.

✳‚MIDI' ist ein eingetragenes Warenzeichen der ‚Association of Manufacturers of Electronic Instruments (AMEI)'.
✳Windows ist eine registrierte Marke der ‚Microsoft Corporation'.
✳Macintosh ist eine registrierte Marke von ‚Apple Computer, Inc'.
✳Andere Firmennamen oder Produktnamen, die in dieser Anleitung möglicherweise genannt werden, könnten eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Besitzer sein.

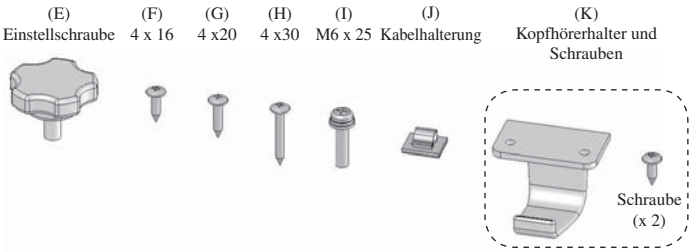
◇ AUFBAUANLEITUNG

⚠ Achtung
- Vor dem Aufbau des Instrumentes sollten Sie unbedingt die Aufbauanleitung vollständig gelesen haben. Der Aufbau sollte mit mindestens 2 Personen durchgeführt werden.
- Es kann nötig sein, dass das Instrument während des Aufbaus um 90 Grad geneigt werden muss. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass Sie sich nicht Ihre Finger beispielsweise an der Tastaturabdeckung einklemmen oder Ihnen dass Instrument auf den Fuß fällt.

■ BEILIEGENDE TEILE

Vergewissern Sie sich vor dem Aufbau, dass alle Teile vollständig vorhanden sind. Für den Zusammenbau benötigen Sie einen Kreuzschraubendreher (+). Dieser ist nicht im Lieferumfang enthalten.

(A) Spieltisch (x 1)
(B) Pedaleinheit (x 1)
(C) Seitenteil (jeweils 1 x für die linke und rechte Seite)
(D) Rückwand (x 1)
(E) Einstellschraube (x 1)
(F) Schraube: 4 x 16 (x 4) Silber
(G) Schraube: 4 x 20 (x 4)
(H) Schraube: 4 x 30 (x 4)
(I) Schraube: M6 x 25 (x 4)
(J) Kabelhalterung (x 2)
(K) Kopfhörerhalter und Schrauben (x 1 Set)
(L) Netzkabel (x 1)



■ REIHENFOLGE DES ZUSAMMENBAUS

⚠ Achtung
- Seien Sie beim Aufbau möglichst vorsichtig, um Kratzer oder andere Beschädigungen zu vermeiden.

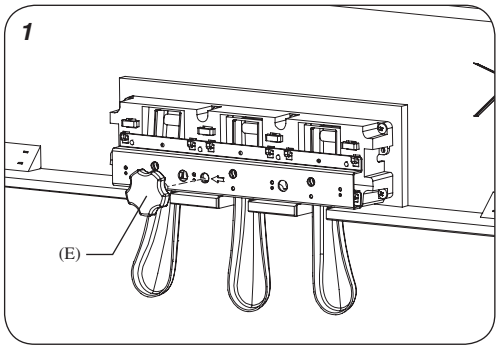
1. Drehen Sie die Einstellschraube (F) ca. 1 cm in die Unterseite der Pedaleinheit.

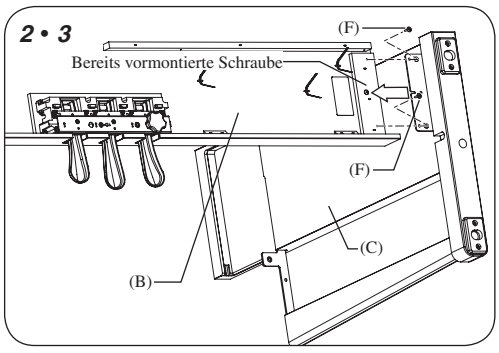
2. Schieben Sie den Metallwinkel, der jeweils auf der Innenseite der Seitenteile (C) befestigt ist, seitlich unter die Pedaleinheit (B). Achten Sie darauf, dass die Ausspaarung – an der Vorderkante des Winkels – genau unter die bereits montierte Schraube geführt wird.

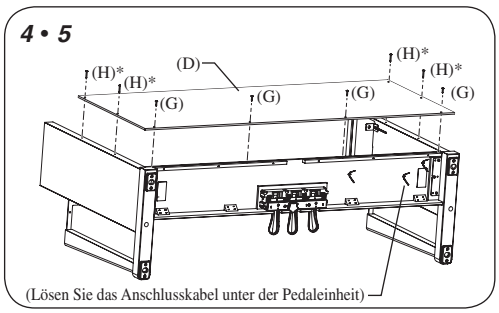
3. Während Sie das jeweilige Seitenteil (C) gegen die Pedaleinheit (B) drücken, ziehen Sie die bereits vormontierte Schraube an. Führen Sie diesen Vorgang mit beiden Seitenteilen durch. Anschließend befestigen Sie auch die beiden Schrauben (F) auf jeder Seite.

4. Lösen Sie das Anschlusskabel unter der Pedaleinheit und ziehen Sie es heraus.

5. Plazieren Sie die Rückwand (D) und befestigen Sie sie mit den Schrauben (G) und (H) in den dafür vorgesehenen Löchern. Ziehen Sie die Schrauben mit dem * Symbol nur leicht an.







6. Stellen Sie den bisher aufgebauten Ständer mit der Rückseite ganz dicht gegen eine Wand. Führen Sie nun den Spieltisch langsam und vorsichtig in die dafür vorgesehenen Aussparungen. Stellen Sie sicher, dass mindestens zwei Personen diesen Vorgang gemeinsam ausführen. Um diesen Vorgang durchzuführen, ohne den Ständer ganz dicht an eine Wand zu stellen, stellen Sie Ihren Fuß oder Ihr Bein hinter den Ständer um sicherzustellen, dass der Ständer nicht nach hinten wegrutschen kann.

> ⚠ Achtung • Achten Sie darauf, dass das Piano nicht umkippt und Sie sich dadurch möglicherweise an den Füßen oder Fingern verletzen.

7. Drücken Sie die Seitenteile (C) gegen den Spieltisch (A), und befestigen Sie den Spieltisch (A) mit dem Ständer mit vier Schrauben (I).

> ⚠ Achtung • Achten Sie darauf, dass der Spieltisch und der Ständer gut mit den Schrauben miteinander verbunden sind, da ansonsten das Piano instabil ist und möglicherweise zusammenfallen könnte.

8. Befestigen Sie den Kopfhörerhalter mit den Schrauben (K).
* Wenn Sie den Kopfhorerhalter nicht benotigen, bewahren Sie ihn gemeinsam mit der Anleitung gut auf.

9. Stellen Sie das Instrument aufrecht und ziehen Sie die leicht angezogenen Schrauben (H) mit dem * Symbol nochmal fest nach.

10.Schließen Sie das Netzkabel am Spieltisch an und befestigen Sie es mit den Kabelhalterungen (J). (Stellen Sie sicher, dass die Steckerarretierung zur richtigen Seite zeigt und drücken Sie den Stecker fest auf, bis die Arretierung einrastet.)

11.Drehen Sie an der Einstellschraube (E), bis sie leicht den Fußboden berührt und somit die Pedaleinheit stützt.

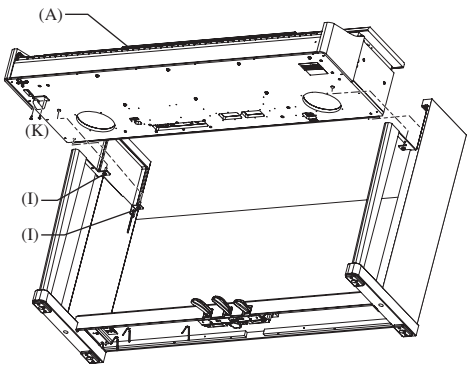
> ⚠ Achtung • Stellen Sie sicher, dass die Einstellschraube (E) leicht den Boden berührt. Das stützt die Pedaleinheit und schützt sie gleichzeitig vor Beschädigungen.
> Wenn Sie das Instrument transportieren dann vergewissern Sie sich, dass Sie die Einstellschraube vorher entfernen. Am neuen Standort bringen Sie die Einstellschraube wieder korrekt an.

12.Schließen Sie das Netzkabel (L) am Spieltisch an.

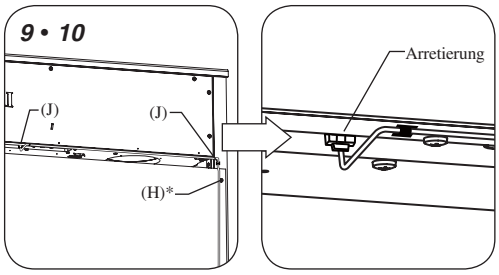
13.Ziehen Sie die Schutzfolie vom Display ab.

Der Aufbau ist nun beendet.

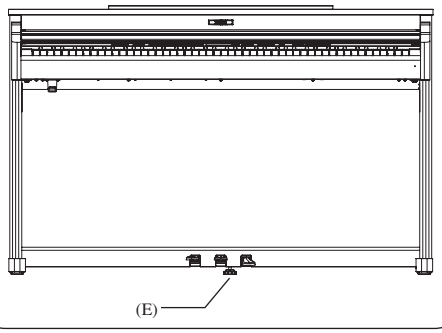
6 • 7 • 8



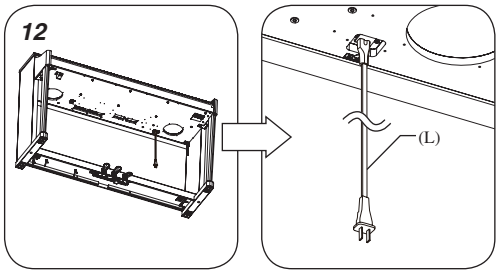
9 • 10



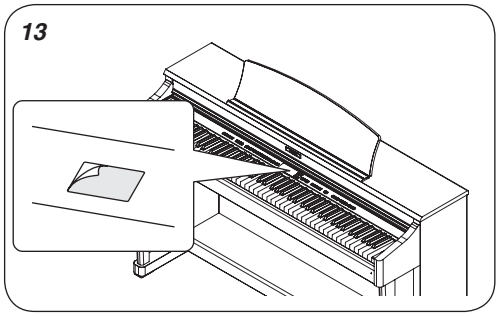
11



12



13



◇ ÜBERSICHT DER PROGRAMMWECHSELNUMMERN

Kategorie	Sound	Multi Timbral Modus				
		Off (aus), On (an) 1		On (an) 2		
		Bank LSB	Prog #	Bank MSB	Bank LSB	Prog #
PIANO1	Concert Grand	0	1	121	0	1
	Studio Grand	0	2	121	1	1
	Mellow Grand	0	3	121	2	1
	Modern Piano	0	4	121	0	2
PIANO2	Concert Grand 2	0	5	95	16	1
	Studio Grand 2	0	6	95	17	1
	Mellow Grand 2	0	7	95	18	1
	Rock Piano	0	8	121	1	2
ELECTRIC PIANO	Classic E.P.	0	9	121	0	5
	Modern E.P.	0	10	121	0	6
	60's E.P.	0	11	121	3	5
	Modern E.P. 2	0	12	121	1	6
DRAWBAR	Jazz Organ	0	13	121	0	18
	Drawbar Organ	0	14	121	0	17
	Drawbar Organ 2	0	15	121	1	17
	Be 3	0	16	95	2	17
CHURCH ORGAN	Church Organ	0	17	121	0	20
	Diapason	0	18	95	7	20
	Full Ensemble	0	19	95	1	21
	Diapason Oct.	0	20	95	6	20
HARPSI&MALLETS	Harpsichord	0	21	121	0	7
	Harpsichord 2	0	22	121	3	7
	Vibraphone	0	23	121	0	12
	Clavi	0	24	121	0	8
STRINGS	Slow Strings	0	25	95	1	45
	String Pad	0	26	95	8	49
	Warm Strings	0	27	95	1	49
	String Ensemble	0	28	121	0	49
CHOIR&PAD	Choir	0	29	121	0	53
	Choir 2	0	30	95	53	54
	New Age	0	31	121	0	89
	Atmosphere	0	32	121	0	100
BASS	Wood Bass	0	33	121	0	33
	Electric Bass	0	34	121	0	34
	Fretless Bass	0	35	121	0	36
	W. Bass & Ride	0	36	95	1	33
OTHERS : PIANO	Jazz Grand	0	37	95	8	1
	New Age Piano	0	38	95	9	1
	New Age Piano 2	0	39	95	10	1
	New Age Piano 3	0	40	95	11	1
	Piano Octaves	0	41	95	1	1
	Electric Grand	0	42	121	0	3
	Electric Grand2	0	43	121	1	3
	Honky Tonk	0	44	121	0	4
	Wide Honky Tonk	0	45	121	1	4

Kategorie	Sound	Multi Timbral Modus				
		Off (aus), On (an) 1		On (an) 2		
		Bank LSB	Prog #	Bank MSB	Bank LSB	Prog #
OTHERS : E.PIANO	Dolce E.P.	0	46	95	2	5
	Crystal E.P.	0	47	95	1	6
	Tremolo E.P.	0	48	95	1	5
	Classic E.P. 2	0	49	121	1	5
	Classic E.P. 3	0	50	121	2	5
	New Age E.P.	0	51	95	2	6
	Modern E.P. 3	0	52	121	2	6
	Legend E.P.	0	53	121	3	6
	Phase E.P.	0	54	121	4	6
OTHERS : HARPSI&MALLET	Harpsichord Oct	0	55	121	1	7
	WideHarpsichord	0	56	121	2	7
	Synth Clavi	0	57	121	1	8
	Celesta	0	58	121	0	9
	Glockenspiel	0	59	121	0	10
	Music Box	0	60	121	0	11
	Wide Vibraphone	0	61	121	1	12
	Marimba	0	62	121	0	13
	Wide Marimba	0	63	121	1	13
	Xylophone	0	64	121	0	14
	Handbells	0	65	95	1	15
	Tubular Bells	0	66	121	0	15
	Church Bells	0	67	121	1	15
	Carillon	0	68	121	2	15
	Dulcimer	0	69	121	0	16
OTHERS : DRAWBAR	Soft Solo	0	70	95	8	17
	Drawbar Organ 3	0	71	95	1	17
	Jazzer	0	72	95	1	18
	Hi-Lo	0	73	95	3	17
	Drawbar Organ 4	0	74	121	3	17
	ElectronicOrgan	0	75	95	9	17
	60's Organ	0	76	121	2	17
	Perc. Organ	0	77	121	1	18
	Perc. Organ 2	0	78	121	2	18
	Tibia Bass	0	79	95	14	18
	Rock Organ	0	80	121	0	19
OTHERS : CHURCH ORGAN	Principal Oct.	0	81	95	24	20
	Theater Organ	0	82	95	1	20
	8' Celeste	0	83	95	5	20
	Small Ensemble	0	84	95	8	20
	Reeds	0	85	95	10	20
	Chiffy Tibia	0	86	95	17	20
	Principal Pipe	0	87	95	22	20
	Church Organ 2	0	88	121	1	20
	Church Organ 3	0	89	121	2	20
	Reed Organ	0	90	121	0	21
	Puff Organ	0	91	121	1	21

Kategorie	Sound	Multi Timbral Modus				
		Off (aus), On (an) 1		On (an) 2		
		Bank LSB	Prog #	Bank MSB	Bank LSB	Prog #
OTHERS : ACCORDION	FrenchAccordion	0	92	121	0	22
	Fr. Accordion 2	0	93	95	1	22
	Accordion	0	94	121	1	22
	Accordion 2	0	95	95	2	22
	Blues Harmonica	0	96	95	2	23
	Harmonica	0	97	121	0	23
	Tango Accordion	0	98	121	0	24
OTHERS : GUITAR	FingerNylon Gtr	0	99	95	4	25
	Nylon Acoustic	0	100	121	0	25
	Nylon Acoustic2	0	101	121	2	25
	Nylon Acoustic3	0	102	121	3	25
	Ukulele	0	103	121	1	25
	Steel Guitar	0	104	121	0	26
	Steel Guitar 2	0	105	121	3	26
	12 String	0	106	121	1	26
	Mandolin	0	107	121	2	26
	Jazz Guitar	0	108	121	0	27
	Pedal Steel	0	109	121	1	27
	Rhythm Guitar	0	110	121	2	28
	Electric Guitar	0	111	121	0	28
	E. Guitar 2	0	112	121	1	28
	E. Guitar 3	0	113	121	2	29
	Muted Electric	0	114	121	0	29
	Cutting Guitar	0	115	121	1	29
	Country Lead	0	116	121	3	29
	OverdriveGuitar	0	117	121	0	30
	Dynmic Ov.drive	0	118	121	1	30
	Distortion	0	119	121	0	31
	Dist Feedback	0	120	121	1	31
	Dist Rhythm	0	121	121	2	31
	E.Gtr Harmonics	0	122	121	0	32
	Guitar Feedback	0	123	121	1	32
OTHERS : BASS	Wood Bass 2	0	124	95	5	33
	FingerSlap Bass	0	125	121	1	34
	Pick Bass	0	126	121	0	35
	Slap Bass	0	127	121	0	37
	Slap Bass 2	0	128	121	0	38
	Synth Bass	1	1	121	0	39
	Synth Bass 2	1	2	121	0	40
	Synth Bass 3	1	3	121	2	39
	Synth Bass 4	1	4	121	1	40
	Warm Synth Bass	1	5	121	1	39
	Clavi Bass	1	6	121	3	39
	Hammer Bass	1	7	121	4	39
	Rubber Bass	1	8	121	2	40
	Attack Bass	1	9	121	3	40

Kategorie	Sound	Multi Timbral Modus				
		Off (aus), On (an) 1		On (an) 2		
		Bank LSB	Prog #	Bank MSB	Bank LSB	Prog #
OTHERS : STRINGS&ORCHINST	Violin	1	10	121	0	41
	Slow Violin	1	11	121	1	41
	Viola	1	12	121	0	42
	Cello	1	13	121	0	43
	Contrabass	1	14	121	0	44
	Tremolo Strings	1	15	121	0	45
	Strings & Brass	1	16	121	1	49
	60's Strings	1	17	121	2	49
	StringEnsemble2	1	18	121	0	50
	Synth Strings	1	19	121	0	51
	Synth Strings 3	1	20	121	1	51
	Synth Strings 2	1	21	121	0	52
	Pizzicato	1	22	121	0	46
	Harp	1	23	121	0	47
	Celtic Harp	1	24	121	1	47
	Timpani	1	25	121	0	48
OTHERS : CHOIR&HIT	Choir 3	1	26	121	1	53
	Voice Oohs	1	27	121	0	54
	Humming	1	28	121	1	54
	Synth Vocal	1	29	121	0	55
	Analog Voice	1	30	121	1	55
	Orchestra Hit	1	31	121	0	56
	Bass Hit Plus	1	32	121	1	56
	6th Hit	1	33	121	2	56
	Euro Hit	1	34	121	3	56
OTHERS : BRASS	Trumpet	1	35	121	0	57
	Solo Trumpet	1	36	121	1	57
	Flugel Horn	1	37	95	1	57
	SentimentalBone	1	38	95	7	58
	Trombone	1	39	121	0	58
	Trombone 2	1	40	121	1	58
	Bright Trombone	1	41	121	2	58
	Tuba	1	42	121	0	59
	CupMute Trumpet	1	43	95	1	60
	CupMuteTrombone	1	44	95	2	60
	Muted Trumpet	1	45	121	0	60
	Muted Trumpet 2	1	46	121	1	60
	French Horns	1	47	121	0	61
	Warm FrenchHorn	1	48	121	1	61
	Brass Section	1	49	121	0	62
	Brass Section 2	1	50	121	1	62
	Synth Brass	1	51	121	0	63
	Synth Brass 3	1	52	121	1	63
	Synth Brass 2	1	53	121	0	64
	Synth Brass 4	1	54	121	1	64
	Jump Brass	1	55	121	3	63
	Analog Brass	1	56	121	2	63
	Analog Brass 2	1	57	121	2	64

Kategorie	Sound	Multi Timbral Modus				
		Off (aus), On (an) 1		On (an) 2		
		Bank LSB	Prog #	Bank MSB	Bank LSB	Prog #
OTHERS : REED	Oboe & Strings	1	58	95	5	69
	Soprano Sax	1	59	121	0	65
	Alto Sax	1	60	121	0	66
	Soft Tenor Sax	1	61	95	2	67
	Tenor Sax	1	62	121	0	67
	Baritone Sax	1	63	121	0	68
	Oboe	1	64	121	0	69
	English Horn	1	65	121	0	70
	Bassoon	1	66	121	0	71
	Clarinet	1	67	121	0	72
OTHERS : PIPE	Flute & Strings	1	68	95	8	74
	Piccolo	1	69	121	0	73
	Jazz Flute	1	70	95	1	74
	Big Band Winds	1	71	95	2	74
	OrchestralWinds	1	72	95	3	74
	Flute	1	73	121	0	74
	Ballad Flute	1	74	95	13	74
	Recorder	1	75	121	0	75
	Pan Flute	1	76	121	0	76
	Blown Bottle	1	77	121	0	77
	Shakuhachi	1	78	121	0	78
	Whistle	1	79	121	0	79
	Ocarina	1	80	121	0	80
OTHERS : SYNTH LEAD	Square	1	81	121	0	81
	Square 2	1	82	121	1	81
	Sine	1	83	121	2	81
	Classic Synth	1	84	121	0	82
	Classic Synth 2	1	85	121	1	82
	Lead	1	86	121	2	82
	Classic Synth 3	1	87	121	3	82
	SequencedAnalog	1	88	121	4	82
	Caliope	1	89	121	0	83
	Chiff	1	90	121	0	84
	Charang	1	91	121	0	85
	Wire Lead	1	92	121	1	85
	Voice	1	93	121	0	86
	Fifth	1	94	121	0	87
	Bass & Lead	1	95	121	0	88
	Soft Wire Lead	1	96	121	1	88
OTHERS : SYNTH PAD	Itopia	1	97	121	1	92
	New Age 2	1	98	95	1	89
	New Age 3	1	99	95	2	89
	New Age 4	1	100	95	3	89
	Warm Pad	1	101	121	0	90
	Sine Pad	1	102	121	1	90
	Polysynth	1	103	121	0	91
	Choir	1	104	121	0	92

Kategorie	Sound	Multi Timbral Modus				
		Off (aus), On (an) 1		On (an) 2		
		Bank LSB	Prog #	Bank MSB	Bank LSB	Prog #
OTHERS : SYNTH PAD	Bowed	1	105	121	0	93
	Metallic	1	106	121	0	94
	Halo	1	107	121	0	95
	Sweep	1	108	121	0	96
OTHERS : SYNTH SFX	Rain Pad	1	109	121	0	97
	Soundtrack	1	110	121	0	98
	Crystal	1	111	121	0	99
	Synth Mallet	1	112	121	1	99
	Brightness	1	113	121	0	101
	Goblin	1	114	121	0	102
	Echoes	1	115	121	0	103
	Echo Bell	1	116	121	1	103
	Echo Pan	1	117	121	2	103
	Sci-Fi	1	118	121	0	104
OTHERS : ETHNIC	Sitar	1	119	121	0	105
	Sitar 2	1	120	121	1	105
	Banjo	1	121	121	0	106
	Shamisen	1	122	121	0	107
	Koto	1	123	121	0	108
	Taisho Koto	1	124	121	1	108
	Kalimba	1	125	121	0	109
	Bag Pipe	1	126	121	0	110
	Fiddle	1	127	121	0	111
	Shanai	1	128	121	0	112
OTHERS : PERCUSSION	Tinkle Bell	2	1	121	0	113
	Agogo	2	2	121	0	114
	Steel Drums	2	3	121	0	115
	Woodblock	2	4	121	0	116
	Castanet	2	5	121	1	116
	Taiko Drums	2	6	121	0	117
	Concert BD	2	7	121	1	117
	Melodic Toms	2	8	121	0	118
	Melodic Toms 2	2	9	121	1	118
	Synth Drum	2	10	121	0	119
	Rhythm Box Tom	2	11	121	1	119
	Electric Drum	2	12	121	2	119
	Reverse Cymbal	2	13	121	0	120
	Gtr Fret Noise	2	14	121	0	121
	GtrCuttingNoise	2	15	121	1	121
	Ac Bass Slap	2	16	121	2	121
OTHERS : SFX	Breath Noise	2	17	121	0	122
	Flute Key Click	2	18	121	1	122
	Seashore	2	19	121	0	123
	Rain	2	20	121	1	123
	Thunder	2	21	121	2	123
	Wind	2	22	121	3	123
	Stream	2	23	121	4	123
	Bubble	2	24	121	5	123

Kategorie	Sound	Multi Timbral Modus				
		Off (aus), On (an) 1		On (an) 2		
		Bank LSB	Prog #	Bank MSB	Bank LSB	Prog #
OTHERS : SFX	Bird Tweet	2	25	121	0	124
	Dog Barking	2	26	121	1	124
	Horse Gallop	2	27	121	2	124
	Bird Tweet 2	2	28	121	3	124
	Telephone	2	29	121	0	125
	Telephone 2	2	30	121	1	125
	Door Creak	2	31	121	2	125
	Door Slam	2	32	121	3	125
	Scratch	2	33	121	4	125
	Wind Chime	2	34	121	5	125
	Helicopter	2	35	121	0	126
	Car Engine	2	36	121	1	126
	Car Stopping	2	37	121	2	126
	Car Passing	2	38	121	3	126
	Car Crash	2	39	121	4	126
	Siren	2	40	121	5	126
	Train	2	41	121	6	126
	Jet Plane	2	42	121	7	126
	Starship	2	43	121	8	126
	Burst Noise	2	44	121	9	126
	Applause	2	45	121	0	127
	Laughing	2	46	121	1	127
	Screaming	2	47	121	2	127
	Punch	2	48	121	3	127
	Heartbeat	2	49	121	4	127
	Foot Step	2	50	121	5	127
	Gunshot	2	51	121	0	128
	Machine Gun	2	52	121	1	128
	Laser Gun	2	53	121	2	128
	Explosion	2	54	121	3	128
OTHERS : DRUMKIT	Standard Set	2	55	120	0	1
	Room Set	2	56	120	0	9
	Power Set	2	57	120	0	17
	Electronic Set	2	58	120	0	25
	Analog Set	2	59	120	0	26
	Jazz Set	2	60	120	0	33
	Brush Set	2	61	120	0	41
	Orchestra Set	2	62	120	0	49
	SFX Set	2	63	120	0	57

◇ DRUM SOUND ZUWEISUNG

		Standard Set	Room Set	Power Set	Electronic Set	Analog Set
	D#	High Q	High Q	High Q	High Q	High Q
	E	Slap	Slap	Slap	Slap	Slap
	F	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push	Scratch Push
	F#	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull	Scratch Pull
	G	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks	Sticks
	G#	Square Click	Square Click	Square Click	Square Click	Square Click
	A	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click
	A#	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell
	B	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum	Acoustic Bass Drum
C2	C	Bass Drum 1	Bass Drum 1	Power Kick Drum	Electric Bass Drum	Analog Bass Drum
	C#	Side Stick	Side Stick	Side Stick	Side Stick	Analog Rim Shot
	D	Acoustic Snare	Acoustic Snare	Power Snare Drum	Electric Snare 1	Analog Snare 1
	D#	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap	Hand Clap
	E	Electric Snare	Electric Snare	Electric Snare	Electric Snare 2	Electric Snare
	F	Low Floor Tom	Room Low Tom 2	Power Low Tom 2	Electric Low Tom 2	Analog Low Tom 2
	F#	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Analog CHH 1
	G	High Floor Tom	Room Low Tom 1	Power Low Tom 1	Electric Low Tom 1	Analog Low Tom 1
	G#	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Analog CHH 2
	A	Low Tom	Room Mid Tom 2	Power Mid Tom 2	Electric Mid Tom 2	Analog Mid Tom 2
	A#	Open Hi-hat	Open Hi-hat	Open Hi-hat	Open Hi-hat	Analog OHH
	B	Low-Mid Tom	Room Mid Tom 1	Power Mid Tom 1	Electric Mid Tom 1	Analog Mid Tom 1
C3	C	High-Mid Tom	Room Hi Tom 2	Power Hi Tom 2	Electric Hi Tom 2	Analog Hi Tom 2
	C#	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Analog Cymbal
	D	Hi Tom	Room Hi Tom 1	Power Hi Tom 1	Electric Hi Tom 1	Analog Hi Tom 1
	D#	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1
	E	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Reverse Cymbal	Chinese Cymbal
	F	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell	Ride Bell
	F#	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Tambourine
	G	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal
	G#	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Analog Cowbell
	A	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2
	A#	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap
	B	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2
C4	C	High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo	High Bongo
	C#	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo
	D	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Analog Hi Conga
	D#	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Analog Mid Conga	Analog Mid Conga
	E	Low Conga	Low Conga	Low Conga	Analog Low Conga	Analog Low Conga
	F	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale	High Timbale
	F#	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale
	G	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo	High Agogo
	G#	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo
	A	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Cabasa
	A#	Maracas	Maracas	Maracas	Maracas	Analog Maracas
	B	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle
C5	C	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle
	C#	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro
	D	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro
	D#	Claves	Claves	Claves	Claves	Analog Claves
	E	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block
	F	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block
	F#	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica
	G	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica
	G#	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle
	A	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle
	A#	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker	Shaker
	B	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell
C6	C	Bell Tree	Bar Chimes	Bar Chimes	Bar Chimes	Bar Chimes
	C#	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets	Castanets
	D	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo
	D#	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo
	E					

		Jazz Set	Brush Set	Orchestra Set	SFX Set
	D#	High Q	High Q	Closed Hi-hat 2	
	E	Slap	Slap	Pedal Hi-hat	
	F	Scratch Push	Scratch Push	Open Hi-hat 2	
	F#	Scratch Pull	Scratch Pull	Ride Cymbal 1	
	G	Sticks	Sticks	Sticks	
	G#	Square Click	Square Click	Square Click	
	A	Metronome Click	Metronome Click	Metronome Click	
	A#	Metronome Bell	Metronome Bell	Metronome Bell	
	B	Jazz Kick 2	Jazz Kick 2	Concert BD 2	
C2	C	Jazz Kick 1	Jazz Kick 1	Concert BD 1	
	C#	Side Stick	Side Stick	Side Stick	
	D	Acoustic Snare	Brush Tap	Concert SD	
	D#	Hand Clap	Brush Slap	Castanets	High Q
	E	Electric Snare	Brush Swirl	Concert SD	Slap
	F	Low Floor Tom	Low Floor Tom	Timpani F	Scratch Push
	F#	Closed Hi-hat	Closed Hi-hat	Timpani F#	Scratch Pull
	G	High Floor Tom	High Floor Tom	Timpani G	Sticks
	G#	Pedal Hi-hat	Pedal Hi-hat	Timpani G#	Square Click
	A	Low Tom	Low Tom	Timpani A	Metronome Click
	A#	Open Hi-hat	Open Hi-hat	Timpani A#	Metronome Bell
	B	Low-Mid Tom	Low-Mid Tom	Timpani B	Guitar Fret Noise
C3	C	High-Mid Tom	High-Mid Tom	Timani c	Guitar Cutting Noise Up
	C#	Crash Cymbal 1	Crash Cymbal 1	Timpani c#	Guitar Cutting Noise Down
	D	Hi Tom	Hi Tom	Timpani d	String Slap of Double Bass
	D#	Ride Cymbal 1	Ride Cymbal 1	Timpani d#	Fl. Key Click
	E	Chinese Cymbal	Chinese Cymbal	Timpani e	Laughing
	F	Ride Bell	Ride Bell	Timpani f	Scream
	F#	Tambourine	Tambourine	Tambourine	Punch
	G	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Splash Cymbal	Heart Beat
	G#	Cowbell	Cowbell	Cowbell	Footsteps 1
	A	Crash Cymbal 2	Crash Cymbal 2	Concert Cymbal 2	Footsteps 2
	A#	Vibra-slap	Vibra-slap	Vibra-slap	Applause
	B	Ride Cymbal 2	Ride Cymbal 2	Concert Cymbal 1	Door Creaking
C4	C	High Bongo	High Bongo	High Bongo	Door
	C#	Low Bongo	Low Bongo	Low Bongo	Scratch
	D	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Mute Hi Conga	Wind Chimes
	D#	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Open Hi Conga	Car-Engine
	E	Low Conga	Low Conga	Low Conga	Car-Stop
	F	High Timbale	High Timbale	High Timbale	Car-Pass
	F#	Low Timbale	Low Timbale	Low Timbale	Car-Crash
	G	High Agogo	High Agogo	High Agogo	Siren
	G#	Low Agogo	Low Agogo	Low Agogo	Train
	A	Cabasa	Cabasa	Cabasa	Jetplane
	A#	Maracas	Maracas	Maracas	Helicoopter
	B	Short Whistle	Short Whistle	Short Whistle	Startship
C5	C	Long Whistle	Long Whistle	Long Whistle	Gun Shot
	C#	Short Guiro	Short Guiro	Short Guiro	Machine Gun
	D	Long Guiro	Long Guiro	Long Guiro	Lasergun
	D#	Claves	Claves	Claves	Explosion
	E	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Hi Wood Block	Dog
	F	Low Wood Block	Low Wood Block	Low Wood Block	Horse-Gallop
	F#	Mute Cuica	Mute Cuica	Mute Cuica	Birds
	G	Open Cuica	Open Cuica	Open Cuica	Rain
	G#	Mute Triangle	Mute Triangle	Mute Triangle	Thunder
	A	Open Triangle	Open Triangle	Open Triangle	Wind
	A#	Shaker	Shaker	Shaker	Seashore
	B	Jingle Bell	Jingle Bell	Jingle Bell	Stream
C6	C	Bell Tree	Bar Chimes	Bar Chimes	Bubble
	C#	Castanets	Castanets	Castanets	
	D	Mute Surdo	Mute Surdo	Mute Surdo	
	D#	Open Surdo	Open Surdo	Open Surdo	
	E	Applause			

◇ SPEZIFIKATIONEN

■ Tastatur	88 Tasten Advanced Hammer Action IV-F
■ Polyphonie	Maximum 192
■ Anzahl der Klänge	310 + 9 Drum Sets
■ Klangkategorien	Piano 1, Piano 2, Electric Piano, Drawbar, Church Organ, Harpsi&Mallets, Strings, Choir&Pad, Bass, Others
■ Effekte	Reverb (Room1/2, Stage, Hall1/2, Plate), Chorus (1/2/3/4/FB), Flanger, Tremolo, Delay (1/2/3), Rotary (1/2)
■ Temperaturen	Equal (Piano Only), Mersenne pure (Major), Mersenne pure (minor), Pythagorea, Meantone, Werckmeister III, Kirnberger III, Equal (flat), Equal
■ Weitere Funktionen	Demo (32 Preset Songs), Concert Magic (88 Preset Songs), Lautstärke, Dual, Split, Vier Hand Modus, Balance Regler, Transponierung, Tuning, Oktavierung der linken Hand, Pedal an/aus für linke Hand, Anschlagskurve (Leicht, Leicht +, Normal, Schwer, Schwer +, aus), MIDI (16-facher Multimodus), Damper Hold, Dämpfer Effekt, Saitenresonanz, User Memory (Speicher), Werkseinstellung
■ Lesson Funktion	Lautstärkeverhältnis zwischen dem linken und dem rechten Part einstellbar, Tempo einstellbar. Im separaten Heft mit dem Titel ‚Concert Magic Song List / Lesson Song list' finden Sie eine Übersicht aller verfügbaren Lesson Songs.
■ Internal Recorder	2 Spuren, 3 Songs, Gesamtspeicherkapazität: ca. 90.000 Noten
■ USB Recorder	16 Spuren, Echtzeitaufnahme, SMF Format
■ Metronom	Taktart: 1/4, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 3/8, 6/8, 7/8, 9/8, 12/8 Rhythmen: 100 Typen
■ Pedale	Dämpferpedal, Pianopedal, Sostenutopedal
■ Anschlüsse	Kopfhörer (2), LINE IN (L/MONO, R), LINE OUT (L/MONO, R), MIDI (IN, OUT, THRU), USB (TO HOST, TO DEVICE x 2)
■ Ausgangsleistung	40 W x 2
■ Lautsprecher	16 cm x 2, 5 cm x 2
■ Tastaturabdeckung	Versenkbar
■ Leistungsaufnahme	80 W
■ Abmessungen in mm BxTxH (ohne Notenpult)	138 cm x 47 cm x 88 cm
■ Gewicht	57 kg

◇ MIDI EXCLUSIVE DATA FORMAT

1st byte	2nd byte	3rd byte	4th byte	5th byte	6th byte	7th byte	9th byte	9th byte	10th byte
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1 F0 .....Start code
2 40.....KAWAI's ID Number
3 00 - 0F .....MIDI Kanal
4 10, 30.....Function code (30 wenn MULTI TIMBRE ON/OFF)
5 04.....Information, dass es sich um ein Digitalpiano handelt.
6 08.....Information, dass es sich um ein Digitalpiano CN4X handelt.
7 data 1
8 data 2.....(Siehe unten stehende Tabelle.)
9 data 3
10 F7 .....End code

data 1	data 2	data 3	Funktion
00	00	——	Multi Timbre Aus
00	01	——	Multi Timbre An 1
00	02	——	Multi Timbre An 2
0D	00-0C	——	00: Effect Aus, 01: Chorus 3, 02: Delay 1, 03: Delay 2, 04: Delay 3, 05: Tremolo, 06: Rotary 1, 07: Rotary 2, 08: Chorus 1, 09: Chorus 2 0a: Chorus 4, 0b: EB Chorus, 0c: Flanger
0E	00-03, 06-08	——	00: Reverb Aus, 01: Room 2, 02: Stage, 03: Hall 1, 06: Room 1, 07: Hall 2, 08: Plate
14	00-7F	——	Dual/Split Balance
16	1F-60	——	Tune, 40: 440 Hz
17	00, 7F	——	00: Programmwechsel Aus, 7F: Programmwechsel An
18	00-07	——	00: Light, 01: Normal, 02: Heavy, 03: Aus, 04: Light+, 05: Heavy+, 06: User 1, 07: User 2
19	00-03	——	Lower Octave Shift
20	00-7F	00-7F	Dual Program Change, data 2: Right sound, data 3: Left sound
21	00-7F	00-7F	Split Program Change, data 2: Upper sound, data 3: Lower sound
22	00-7F	00-7F	Four Hands, data 2:Right sound, data 3:Left sound
25	00-08	00-0B	data 2: Temperatur, data 3: Tonart
26	00, 7F	00-0F	Multi Timbre, data 2: 00 (An), 7F (Aus), data 3: Kanal
27	00-02	00-02	Dual/Split, Right (Upper)/Left (Lower), sound Bank LSB

◇ MIDI IMPLEMENTATION TABELLE

KAWAI DIGITATL PIANO
MODEL : CN42

Date : December 2008
Version : 1. 0

Function		Transmit	Receive	Remarks
Basic channel	Default	1	1 - 16	
	Changes	1 - 16	1 - 16	
Mode	Default	3	3	
	Messages	×	3, 4	
	Altered	**********		
Note number		21 - 108*	0 - 127	* 9 - 120 w/Transpose
	True voice	**********	0 - 127	
Velocity	Note ON	○ 9nH v=1-127	○	
	Note OFF	× 9nH v=0	×	
After touch	Key's	×	×	
	Channel's	×	○	
Pitch bend		×	○	
Control change	0, 32	○	○	Bank Select
	1	×	○	Modulation
	5	×	○	Portament Time
	6, 38	×	○	Data Entry
	7	○	○	Volume
	10	×	○	Panpot
	11	×	○	Expression Pedal
	64	○ (Right pedal)	○	Sustain Pedal
	65	×	○	Portament
	66	○ (Center pedal)	○	Sostenuto Pedal
	67	○ (Left pedal)	○	Soft Pedal
	69	○	○	Hold 2
	70	×	○	Sustain Level
	71	×	○	Resonance
	72	×	○	Release Time
	73	×	○	Attack Time
	74	×	○	Cuttoff
	75	×	○	Decay Time
	76	×	○	Vibrato Speed
	77	×	○	Vibrato Depth
	78	×	○	Vibrato Delay
	84	×	○	Portament Control
	91	○	○	Reverb Send Level
	93	○	○	Chorus Send Level
	98, 99	×	○	NRPN LSB, MSB
	100, 101	×	○	RPN LSB, MSB
Program change		○ 0 - 127	○	
	True #	**********		
System exclusive		○	○	
Common	Song Position	×	×	
	Song Select	×	×	
	Tune	×	×	
System Real time	Clock	○	○	
	Commands	○ FA, FB, FC	○	
Aux	All sound Off	×	○ (120)	
	Reset all controller	×	○ (121)	
	Local On / Off	×	×	
	All notes Off	×	○ (123 - 127)	
	Active Sense	○	○	
	Reset	×	×	
Notes				

Mode 1: omni mode On, Poly, Mode 2: omni mode On, Mono
Mode 3: omni mode Off, Poly, Mode 4: omni mode Off, Mono

○: Yes
×: No

KAWAI

THE FUTURE OF THE PIANO

CN42 Bedienungsanleitung
KPSZ-0282 : 816462
OW1012G-S0812
Version.1
Printed in Indonesia
Copyright © 2008 KAWAI Musical Instruments Mfg. Co.,Ltd. All Rights Reserved.